Amtsblatt der Stadt fialle

Sartifiellung, Berlag u. Druderel in Salle, Gr. Braudaussit. 16:17. Fernrul-Gammel-Rt. 274 31 Sel-WDr.: Gaalezettung, Gefdditssitellen: Rieinichmieden 6, Wallenhausting 1 b, Mannische Gir. 10 Im Falle hoherer Gewalt (Gtreif) besteht tein Anipruch auf Lieferung ober Rudverglitung

65. Jahrgang

all

r

Balle (Gaale)



und der fjandelsregisterbehørde

Monattlicher Bezugspreis mit Unfallfürforge frei haus durch Boten in Stadt und 1,2,30 RML, durch die Yolt 2,50 RML ohne Julfeligeld. Angelgenpreis 0,16 RML pro bei Bettlamegerie 0.90 RML pro mm. Erfällungsort iti Holle. Hollicheftonio Amt Beipig 22

freitag, den 5. Dezember 1930

Nummer 285

Immer neue Kommunistentrawalle.

In Berlin

zogen gestern nachmittag etwa 3000 Teil-nehmer einer kommunistischen Erwerbslosenverfammlung unter Abfingen bes verbotenen verjammung unter Volugen des betvotenen Kolfrontfämpferliedes durch die Etraßen. Die Polizet ging in der Rähe des Bülow-plates mit dem Gummifnüppel vor um wurde mit einem Teinfagel empfangen. Ein Schupomann brach bewußtos aufammen, einem andern murde ber Tichato entriffen. einem anoern wuree der Tiggato entrinen. Die Boliget gab Schrechightie ab. Berfürtungen gen gerstreuten ichtließlich die Wenge. Auch im Norden Berlins fam es gu Jusammentsthen, wolch id Boliget aus den Saufern mit Steinen und Flasgen beworfen wurde.

In Breslau

Lam es am Donnerstagedend auf dem Ming au großen Uniammlungen von Ernerhs-leien. Ein fartes Wolsteaurgeber den Gebe-die Menge in die Settenfranken ab obsei die Vollzeit von den Cemonifronten mit Setinen beworfen wurde. Danach fam es vor einem Weinball seriert au Minamm-lungen, die ebenfalls zerfreut wurden. Drei Bersonen wurden in dast genommen. Die Rube ist wieder herzestellt.

In Chemnif

In Chemnig
ftand die Etrahenbahn and am Donnerstag
nach immer unter tommunifiligem Terror,
nachdem am Mitiwoch 18 Etrahenbahnwagen
durch Eknwistle kart beligdigt und sahreiche Schaffner mishandelt worden waren.
Mittiwochaben handmen die Jalammenroftungen starf au, die Polizet zerstreute sie
mit dem Gummilnigwei, im Kommunistenniertel auf dem Sonneberg wurde sie dabei
mit Seteine beworfen und mit Messen bedroßt. Dort wurden 150 Versponen versässet,
die zum Teil Dolsse und Schlagwertzenge
jührten.

In Blauen

fucten mehrer taufend Kommunisten eine nationalsozialistische Berfammtung zu stören. Dabet tam es zu Julammenischem mit des Boltzet, na. nurde das Auto des Polizet beteftors mit Steinen bombardtert. Zahleriche Bersonen wurden verfeht, teilweife ichwer, 22 Personen wurden verfahrte, ein allgemeines Berbot von Berfammlungen unter freiem himmel wurde erlassen.

In Thüringen

rnfen die kommunistischen Organisationen zu Etrahendemonistrationen am nächten Dienden das ist höchste Marambereistfacht der höutstelligen Landespolizet angeordnet worden. Auch im prenktischen Erner find für denlelben Tag Demonistrationen gegen "Geldstemms, Seucenansplünderum, Lohnund Unterführungsrand" angefündigt.

Bei Kolberg

fan es in dem pommerische Städtchen Söslin nach einer nationaliosialititischen Beriammlung au einem sommunischenaumlung au einem sommunischenaumlung au einem sommunischenaumlung dem Martkloch und im Eingang des Berfammlungsbofals au ischweren Zulammenissen, wobet gablreiche Verlonen durch Messen, wobet gablreiche Verlonen durch Messen, wobet ablreiche Verlonen durch Messen, eine ein Etablischuer und drei Kommunischen siehe die der ein aus köslin au Hilfe gerusenes Ueberfalltommando fonnte mit ditte der Gäsliner Ortspolizei die Ruse wieder bertiellen.

Bier fcwere Mafchinengewehre

bei einem Kommunistensührer beischannahmt. Am Mittwoch wurden bei verdächtigten kommunisten im Lasierburg am Inn (Lan-kannahmen im Inn (Lan-kannahmen Lasierburg) im Inn (Lan-(Lan
Lasierburg) im Inn (Lan
Lasie bei einem Rommuniftenführer beichlagnahmt

Amerika für ein Moratorium?

Am Zujammenhang mit der geitern gemeldeten Erffärung Owen D. Youngs äußerten sich, wie "Daily Telegraph" aus Basipington meldet. Beamte des amerikanischen Bedignamtes daßin, daß alle Thubenablemmen mit den Bereinigten Staaten eine Kaufle mitjelten, wonach die Jöhlungen sir die Bouer von zwei Jahren sowos institutelvar beworktelber Keparationsworaster von zwei Jahren sowos institutelvar beworktelber Keparationsworaster von zwei Jahren iswohl hinstitut die Douer von zwei Jahren iswohl hinstitut die Pouer von zwei Jahren iswohl hinstitut die Rouer von zwei Jahren iswohl hinstitut die Rouer von zwei Jahren iswohl hinstitut die Rouer von zwei gegen der Komern. Die Antitalive bierzu liege iedoch in jedem Jahren iswohlen keiner gegen für alle Stefen den ansländighen Regierungen. Im Schahmen ist die Konten der Komern. In der Konten der Komern zu der Komern zu der Komern zu Mehren der Komern der Komern zu der Komern zu der Komern zu der Komern zu Mehren der Komern zu der Komern zu der Komern zu Mehren der Komern zu Mehren der Komern zu der Komern zu Mehren zu Mehren zu Mehren zu Mehren der Komern zu Mehren zu Mehren der Komern zu Mehren zu Mehren zu Mehren der Komern zu Mehren zu Mehren der Komern zu Mehren der Komern zu Mehren zu Mehren der Komern zu Mehren zu Mehren zu Mehren zu Mehren der Komern zu Mehren zu Mehren der Komern zu Mehren zu der Komern zu Mehren zu Mehren der Komern zu Mehren der Komern zu Mehren der Komern zu Mehren zu Mehren zu Mehren der Komern zu Mehren der Komern zu Mehren zu Mehren der Komern zu Mehren

Youngs, daß die Deffentlissfeit auf ein un-mittelbar bevorstehendes Reparationsmora-torium vordereitet werden foll. Das wäre endlich ein Lichtlist in der heutigen Welf-misere, der gang unabsehdbaren Tegen sit alle Bölfer der Erde, gang besonders aber für das am meisten gepeinigte deutiche Bolt

Kabinett Tardieu gestürzt.

Minifferpräfident Tardieu:

Ministerpräsident Latdien: Die Politit der Regierung besteht darin, Frankreis ein Söchsimaß von Eringkeit au geben, damit es dem Drud von außen und der Wirtschafterfreien könne. Die jetiga Weltwirtischafteiteit tennt nicht ihresaleichen. Es gibt nicht weniger als 15 dies Millionen Arbeitslote in der Welt. Unter den Betroffenen Ländern geht Srankreis moch am beiten. Die Pank von Frankreis moch am beiten. Die Pank von Frankreis der figt iber 51 Milliarden Franken in Gold, in den Sparkassen fiegen Ar Milliarden Franken. Sicherlich gibt es aber auch det nus hetzte puntte.

aber auch bei uns bettle Buntte. Die außenpolitische Lage ift ernst, aber nicht benuruhigend. Briand und ich, wir beichäftigen uns beibe damit und haben uns immer fest gut verftanden. Der Boungslan ift angenommen und Frankreich sat 1929 nur das zu mahren gehabt, was es erreich batte. Dann aber ist der Erfolg histers bei den beutschen Bahlen gedommen. Angestägte biefer Tailache befanden wir uns vor zwei Böglichkeiten, unsere Politik umpustellen

oder fie fortzusetzen. Bir haben geglaubt, daß eine Umstellung der Politik ichlecht ge-wesen wäre. Frantreich wird fein großes Ziel weiterwerfolgen, das darin besteht, feinen Sieg zu bewahren.

Mas die Revision der Berträge ans langt, io branche ich nicht noch einmal zu wiedersichen, daß eine dauenthe Berenneberung ber Karte von Entopa nicht angecht, 3m Interesse des Weltsriedens nuch man die nnterzeichneten Berträge respektieren.

Die Abffimmung.

Dann fiellte Tarbieu im Senat die Bertrauensjeage. Die Regierung dieb mit acht Stimmen in der Minderheit. 147 Senatoren simmen gegen die Kegierung und nur 139 für sie. Die Regierung Tarbien war damit gekliegt.
Das Gesamtfabinett hat dem Prässdenten der Republik ein Ridtrittsgelug einereicht. Der Ridtritt murde genechnigt. Die Berhandlungen über die Regierungsbildung folien bereits am Freikagormittag aufgenommen werden.

Boincare oder Tardieu.

In den Wandelgangen der Parifer Kammer rechnet man allgemein damit, das Poincate als erfter mit der Neubildung der Regierung beauftragt werden, aber and Genindheitstickfichten ablehnen wird. Ran ih der seinen lieberzeugung, daß der gutäntigte Winiserpräfibent wieder Tarbien lein Minifterpräfibent

Eine "Jelddienstübung" bei Breslau?

Mus Bresson verfautet au den gestern gemeldeten Mossenweiterungen: Rach dem
anntlichen Polizieibericht sind det der Aftion
in Jäckonwis insgeland 221 Personen leftgenommen und der politischen Abteilung des
Bolizieiprässimum vorgesicht worden. Gegen
biete 321 Personen wird ein Sixosperfahren
bei der Catasiannuslichaft einzeletzt werben. Die Gestgenommenen murden bis auf
4 Personen, die dem Amtsgericht stangsügti worden sind, im Laufe der spaten Abendaund Rachstinnden nober entsalen, da der
Zatischand auserichend gestärt war, Bei den
4 Personen handel es sich um den Mittergutspädier von Dessen, einen Angeschlten
jetnes Gutes und zwei Pressuner angestliche
EN-Leute.

Su-Leinte und abet Irestante universitäte Angeleiche Su-Leinte Universität und den Angeleiche Stahlbelms nud des Einsmitüber der Striftlium beinden. Die Irestanter Artistium des Irestanters des Decemberten und wie vor, das die Artistium der Voltzei find der Artistium der Voltzei find der amtlichen Mitteilum der Voltzei find bei den der Artistium der Voltzei find der amtlichen Mitteilum der Voltzei find bei den der Artistium der Voltzei find bei der Artistium der Voltzei find der und der Artistium der Artistium der Artistium der Voltzei der Artistium der Voltzei der Artistium der Art

Auserdem find etwa 1000 Stahlhelme ge-funden worden, die forgiätig gelagert waren. Auf Grund der leiten Vorfommisse ihentf die Bolizie den Afinamminngen in der Stadt Breslau erböhte Animerflamfeit. Rach einer Mitteilung der Bolizie wurden bei die ihen Anmyfundes dei einer Aurchindung mit Massen gestellen. Si wurde gegen sie ein Erasverlähren eingeleitet, das bei der Staatsanwaltschaft ichwebt.
— Die Angelegensheit wird immer rässel-bafter: was planten die Festgenommenen und wohn war das Neichsbanner alarmiert?

hitler energisch gegen die Jäichtowißer Borgange.

Die nationaljozialistiche Parteileitung rudt mit aller Entifciedenheit von dem Jäschkowiger Borhaben ab. Adolf Sitler hat aus Berfin telegraphiert:

at aus Berlin telegraubiert:
"Der leit langem beftebende Beidelich der politischen Beitung der Partei, jeden rüdzichtistos aus der Partei zu entjernen, der illeggie Mittel im politischen Kampf anwendet, wird auch in diesen Jalle zur Amsendung gebracht werden."

Auch der Stabthelm, Gau Riederschleffen, rudt von den Borgängen in Jäschfowits ab und fündigt den Ausschluß der etwa Beietlig-ten Stahlbelmer au.

Um die "politifche Alaufel" im preußifden Kirchenvertrag

Bon evangelifcher Seite wird uns ge idrieben:

Ge find nun eineinhalb Jahre verschien, seidem das Kontordat des preußischen Icas ein der Inthesitäten kirch geschloffen und der Jweidrichtelmescheit der Gwangelischen und preußische Caat verstrochen worden ist, das ein Etaatsvertrag auch mit der evangelischen Wälche in Bälde abgeichlossen werden instenden Bälde abgeichlossen werden instenden Bälde abgeichlossen neuen instenden werden nichten Bälde abgeichlossen neuen verbrichten mindlichen Vertragen hat die preußische Erchandlungen mit den kleine ungeschieß firchlichen Instanzen denschen lassen. Beinachen Lassen.
Beinpost die Einzelseiten diese Entwurfs Es find nun eineinhalb Jahre verfloffen,

Biewohl die Ginzelheiten diefes Entwurfs Astenubli die Einzelheiten diese Einvaris-bisher der Seifentlisseitet indit jugdinglich ge-macht find, so wird doch manderlei darüber verlautdar. Es handelt sich jest vor allem um die Frage der sogenannten "politischen Klausel", d. h. um die Frage des staatlichen Ginflisse dei der Beledung der seitenden Stellen in der kirche.



Re

68 Wol alte Als Der Schi brac Rän Sal

Rad mit habe Ang Täte

3

Ausl Zieg Zeit Zang briid ergri eine greif

Œin

fenste sofor: Chin

Bo wiede im G Früh

mit :

unter Flares Schne mal Sonn

"G

Lannto auf di und G Bernk jehr j Schlar

gelegt Stund Aiche. nen C

Da

F4 3

De

mar pracht Er

gelafic hoher denen flamm

beren diefe. Di

bekom Sie Lang 1 fprach

fie me

oliidli

Waldi Carin mit fo wohl, wieder mit, d

Freun

dich m

2Bi

etwa das Oberverwaltungsgericht enticheiben folle.

Roch fritischer steht der "politischen Klausel" die "München-Augsburger Abend-geitung" vom 28. November 1980 gegenüber,

Add fritischer sieht der "politischen Klaufel" die "Münichen-Anasdburger Abendeitung" vom 28. Rovember 1989 gegenüber. Sie schreibt:
"Die politische Klaufel bedeutet nicht mehr oder wentger, als daß die derren von der Sozialdemontratie und nom Zentrum in dem Bortisenden des Derrtischentals und in den Vertragen der eigenen republikantischen Wacht gewinnen wollen. Ein Herr Braun mitz niemals einen seldfändig denfenden Spangelischen an der Spite der preußtischen Sangelischen an der Spite der preußtische Landenfürche duben! Dazu will er sich nun anch die Rechtsform in die Hand gehen lassen, Das bedeutet die politische Klaufelt.
"Wir sieben auf dem Standpunkt, daß nur des des den klaufen der Spite der vertrag nicht genehmtat werden dart, inlaume er ein solches volltisches Einspruchsrecht in sich ichten klaufen. Das bei Klaufelt. Des der den fellen film und den will mit dem dinwels, das die Klaufelt. Des Genaften mit es auch für fallich, wenn man seht sich unt der der der der den Genafter den Genafter den Genaften der Genaften werden der in meden will mit dem Glumels, das die Klaufel ein werde. Das Einspruchsrecht wird aber ausgesibt werden gerade dann, wenn die Kirche einen wirflich selbständigen Eharafter mit dem vollerfte genabe kann, wenn die Kirche einen wirflich selbständigen Eharafter mit dem vollerfte Mitte bedeutet nichts anderes als den Ausschlaft eigenarthaet nichtse anderes als den Ausschlaft eigenarthaet nichtse anderes als den Ausschlaft gegenarthaet nichtse anderes als den Ausschlaft gegenarthaet nichtse anderes als den Ausschlaft gegenarthaet

admiet, od erem folden Jachen den den dechaiefen. Die politische Alaniel bedeutet nichts anderes als den Aussichlus eigenartiger ichhändiger Garaftere aus der ewangesitigen Alfreheuregierung. Das bedeutet für die Kirche felch die Erfahmung ihre eigenen fittlichen Arach, und datum erscheben wir den ichärften Einipruck genen dielen Kirchenvertrag. Die evangeliche Kirch ein williges Wertzeug aur völligen Demofratifierung der Kirche und des Volles im den Handen des Jentrums und der Soglafden dem Orinden des Jentrums und der Soglafden oden Danden des Jentrums und der Soglafden demofratie werden. Aber die leite Abslicht ist die folge

ift die:

3e mehr man die einheimische und vollestimische evangelische Kriche vor den Angen des Volles an den Jügel nimmt, destvoorschiffelse und den Jügel nimmt, des verschiffelse und man sie moden. Das is der geheime Bunsch der Sozi und Vollschemiten. Neichstag haben!

Meinnand, der diese Borte lieft, wird de arose Gestahr überleichen sonnen, die gerade in der Beantwortung der Frage der volltichen Alaufel liegt. Den verantwortlichen Unterhändlern der evangesischen Kirche mußman es aurufen:

Untergandtern ver evangeringen artige immen es arrufen: Landgraf. merde hart! Sier nachgeben, heißt alles aufs Spies feben und unwiederbringlichen ich meren Schaden anrichten!

Fahrtartenverbilligung.

Aus Berlin wird migeteilt: Mit Wirfung vom 1. Januar 1981 fenft die Reichsbahn-ackellichaft um 5 Prozent die Einheitslätz für Zeitfarten des allegemeinen Vertebrs, nach denen die Preise der Monatskarten, Eduler- und Teilmonatsfarten, Arbeiter-und Rurgarbeiterwochenfarten berechnet wer-ben. Die Zeitfarten bes Berliner und hamburger Ctadt-Ring- und Borortverfebre mer-

Bölferbundes, "Deiin Rems" ichreibt: "Die Abrüftungsfommiffion in Genf verschiltung mindeftens eine halbe Million Franten an Koffen und bringt nicht ein einsiges Reful-tat, So geht es feit 10 Jabren. Das wird allmählich an einer Belaftung der Bölfer bundftaaten, bie firt das noch unvollfommene Inftrument viel zu teuer ift."

Deutichland braucht ein Bentil

Der Rotterdamer "Courant" fchreibt gur beutiden Barlamentstagung: Die Rotverord-

nungen find für Deutschland eine zwingende Notwendigeit. Mer fie eeinnern an die öfterreichische Bortriegsmethode mit dem Ba-tograph 11. 3m Ausland bleib der betemmende Eindrund beftehen, das ohne ein Ben-iff, ohne eine Siedlungsmöglissieit für das im sieiner gewordenen deutschen Birtschifd, betrieb nicht mehr unterzubringende Missi-onenheer der deutschlands nicht mehr zu lösen ich eine Zutschlands nicht mehr zu lösen ich eine Zutschlands nicht mehr zu lösen ik.

Das heißt mit anderen Borten: "Gebt Deutschland die Rolpnien gurud!"

Die Aussprache zum Finanzprogramm.

Bang (beutichnational) beftritt, bag Dr. Bang (centidynational) bertrit, oan bie Strausischunge fies bie Univerblung des Art. 48 gegeben waren. Die Berfallung feis heute nichts anderes als eine biegfame Aute zur Richtigung bes nationalen Freiheits willens. Ohne Innangriffmame der Reparationärizage fei eine Santerung laglich unwältig, des Santerungsprogramm fei nichts weiter als ein neues Erfüllungsprogramm.

Ein Militärfabinett in Bolen

Birtlidge Sparianteit und echte Ausgabenientung doch ich mit der bemußten Kannbianione an den Marrismus. Die beutichnationale Fraction werde das vorliegende Protraum und den Dausbalt ablehnen.

Hhg. Dr. Gremer (Bolfspartei) erffärie,
das Keich wäre beute um 1200 Millionen
reicher, wenn man ichon trüber den vollesparteilichen Sparanregungen gefolgt wäre.
Der Rebener verlangte bis zum April eine
Weform der Arbeitslofenversicherung. Die in
der neuen Konterordnung enthaltenen Aenber ungen acqueniber der Aufließerordnung
fünne man Deitm beiten Billen icht als Arobutt marxibilder Gedankengage begeichnen.
Seine Barrei inimme der Kolverordnung ross
aller Kritil zu, da es fetnen anderen Ausver Afthere der Landsolfparteit, Dr. Gezein Khill, da es fetnen anberen Ausver Afthere der Landsolfparteit, Dr. der
Zeit Mihrer der Landsolfparteit, Dr. der
Zeit Mihrer der Landsolfparteit, Dr. der
Zeit Mihrer der Landsolfparteit, Dr. der
Zeit dir des Kabinetts babe der leider zin
einer immer hörferen Ublänaciafeit von der
Daitaldemotratie geführt. Der Rebener appelliette an den Reichsfanzler, das Kadinett
baldigt umaubilden.
Der Reichsfanzler wird wahrschalle erft
am Sonnabend vor den Möltimmungen das
Bort nehmen.
Dhee Kusöprade, wurde noch der Geleb-

am Sonjadend vor den Abstimmungen am Sonjadend vor den Abstinade murde noch der Gelekentnurf über den Indiais der Animertungs flysoftefen, der ab 1. Januar 1992 75 Erozent betragen foll, in allen drei Leitungen endgültig angenommen.

Die Reichsregierung fann nach den bis-berigen Schätzungen mit vollzäsiliger Unter-fützung der Sozialdemotraten und damit mit einer findposen Mehrbeit von 13 Stimmen rechnen. Benn jeht nochmals neugewählt würde, würde diese Mehrseit nicht mehr beiteben. de erbebliche weitere Berlinke der Sozial-demotraten und neue Gewinne der National-lizialiste, mermorten mören. fogialiften gu ermarten maren.)

Rabinett nur ein Milliertabinett auf elder rung der immern Fromung ober ill, es ein Briegsfabinett? Bet dem felbenfightlichen Ralienalismus der Polen ist eine millierität lärlich milammenelebte Menterung gun mindelien die dentra ichtechtele Friedens-

Einfpruch gegen die Oftoberichlefienwahlen.

Ein Militärkabineff in Polen
Der polntige Staatsprässent hat das
en Kabinett Slawet bestätigt. Dem
adinett glübert bestätigt. Dem
adinett gehören an:
Minssprässent Derft Stamet.
Eiello. Minsiserpräsident: Oberst Verackt,
Neuskeres: Zafett,
Leello. Minsiserpräsident: Oberst Verackt,
Neuskeres: Zafett,
Leello. Althenminister: Oberst Verd,
Antonas: Oberst Natussewstt,
Anneres: General Eliabowstt,
Lustis: Exastsanwalt Wichalowstt,
Lustis: Exastsanwalt Wichalowstt,
Marer: Janto-Poleanutti,
Kustus: Germinist,
Kustus: Germinist,
Derft Kintonge: General Hobidi,
Voir Oberst Verner,
Dessentlich Arbeiten: General NorwidReugedvauer,
Aaraerserm: Prof. Kossowsti-Lemberg.
Oberst Zawet wird die volltie Gelligigkeit Aus Kattowit wird gemeldet: Die Deutsche Badjagemeinschaft bat in allen drei ober-chseitsien Badifreien iowobl gegen die Badi zum Bartsdauer als auch aum schlei-sien Sein Einsprüg erboden. Der Einsprück führt isch auf die befannten Ausschreitungen. Die Entschedung über die Einsprück liegt beim Obersten Erlbunal in Bartsche

Prager Blättermeldungen gufolge hat der vom Berband der tichechischen Kinobesiter eingesetzte Studienausichus entscheben, daß in Brog nicht mehr als vier deutsche Ton-filme gleichzeitig vorgeführt werden dürfen.

Umerifas Ungft vor dem Bolichewismus.

Der amerikaniige Arbeitsfeltetär Davis, der von seinem Pojen gurückritt, fordert in teinem Abschieberrich auf Beholmen er Weitelischgleit in Einsem der der Weitelischgleit in Einsemberne, für alle, die in Amerika auf Broternerb angewie für alle, die in Amerika auf Broternerb angewie ind, Berdannung der rabifalen Elemente und völlige Umarbeitung des Einmanderungsgeses. Bemerkens vert ift dabeit, daß Davis selbst als achtjähriger Junge eingewandert für.

vandert ift.
Der Präfibent der amerikanlichen Ar-beitergewerfichaft, Groen, erklärte, daß bie gaß der Arbeitslofen in den Bereinigken Etaaten im Augenblick 4860 000 betrage, bis vom Bolsmar 1931 aber auf über 7 Milli-

Staaten im Augenblick 4860 000 betrage, bilk dum Hebkkar 1981 aber anf über 7 Millen-nen steigen werde. (Bei einer Gelamstevöl-ferung von rund 120 Millionen.) Der Heitler "deralb" meldet aus Ba-blington: Die ersten Belprechungen im Ne-präsentantenbaus haben ergeben, deh auf S Sepnitiere die Milleruna des Alfohol-gefetes und nur 8 seine völlige Ausschung vertreten.

Wie das "Berfiner Tageblatt" aus London meldet, bat die Konieren der Bergarbeiterverteter den Boridfing eines allgemeinen Bergarbeiterstreits in ganz Enalaud mit der jehr geringen Mehrheit von 230 000 gegen 2000 Etimmen abgelehnt.

An der geftrigen Rachmittagsfitung der Barifer Rammer wurde die gesamte Gefetes-vorlage über die neuen Militärtredite für 1930 bis 1931 mit 440 gegen 150 Stimmen angenommen.

Aus Berlin verlautet: Die bentichnatio-nale Reichstagsfraftion fordert in einem Antrag die Aufhebung bes Republificings

Much die Birticaftepartei hat ein Dife trauensvotum gegen die Regierung einge-bracht. Daraufbin fand eine Minifterbefprechung statt, in der beschlossen wurde, das Rückfrittsgesuch des mertichaftspartetlichen Reichseinstignnissters Dr. Bredt nunmehr dem Reichspräsidenten aur Annahme vorzu-



Aunft geht nach dem Barteibuch. Der Fall Barnowity,

Barum, so erbeben wir in aller Oeffent ichfeit die Frage an herrn Barnowsty, entbalt der Berr Director des Theaters in der Certelmannfrade Berlin die Auführung eines Etitels und der Bebeutung ieines Auführung eines Etitels und der Bebeutung ieines Aufors wollen, ein seber mit Recht gelpannt iff Keparationen oder Arbeite, fie beschäftigen beute ohne Unterfolied der Bartel seben Deutschen der Bernnendes Interest daram auch ein brennendes Interest daram, zu vernehmen, mas im Didier über dies Schiedischaac zu saen bal.
Barum also meriucht derr Barnowste.

feitgelegien Bertrag zu brechen? Der Freigelf, als den der Berliner Theaterdireftor ich gern richmen hört, fehr pfoglich eine reattionäre Maske auf. Bannouffd weiger fic, Woronnens "Mearautionen" beranskaubeim gen, und deartindet dies mit folgendem Unfinnt: "Der Aufor habe durch fein unfreken im Beethoven-Zaal bei Thomas Manus Zuchter Anforden fehr Eertragsbaftigett intwettet." Eo Bert Barnowift, der alige Eertragsbaften von Auforder in gelecher milden und Richte in gleicher Werlon loielen mild. Durch weicht kennung allerdings ein wirfliches Gertag der Michael von die Erchaft der Auford dem nacht istehen wirf.

iden gefommen!

Jum anderen führt Derr Barnowiky sir seine unaudstitigierbaren Anwürse das Berbalten Brounens bei einem Thomas-Wannsverrag im Berlinen Begtonen-Zaal ind Teisen. In diesem Bortrag, der "Deutichen Ansprache", wie er sich nannte. befannte sich Thomas Mann, über den endich jedem Deutschen Multen aufgeden leiften, ellentlich auf "Sozialdemokreite. Der er inliges Petenntris verliedt im Nannen des deutschen Schriftenmas adnageden verliedte, erhab kinnst Kronnen Einspruch. Und sit diese Zun darf ihm deute noch jeder national empfindende Deutsche

Bas bleibt alfo von Barnowitys Grün-ben übrig, die ibm fiichhaftig genug ericheinen, um einen juriftisch über ieben 3meifel er-habenen Bertrag brechen au tonnen? Richts

als die Tatiache, dast die Berliner Bühnen nicht den fünstlertichen Mahitad an ein Dicht-werf iegen, sondern von dem Autor den Nach-weis des fosialementratischen oder democra-tischen Partelbuches verlangen. Diese Tat-iache ist allerdings schon lange befannt, derr Barnworft hat aber durch jein törichtes Bar-geben in aller Deffentlichtett ein Befenntnis iur sie abgelegt.

für fle abgelegt.

Pronnen wird gewiß auf dem Rechtswege, an desen Ende nur fein Sieg siehen fann, auf die Erfällung seines Bertrages bringen. Die gelmein nationale Rechte wird fic doch ietnes Falles annehmen mussen, nicht um Pronnens Berton willen. Aber dos Bornehm Barnomisth, das die Eitnation der Bertiner Bibmenlunft tagbell erlenchte bat, ist immedomatisch für dos deutsche Auftrervoblem überdaget, until gleich Partei – dieser Formel muß endlich der Garaus gemacht werden, oder die deutsche Kunft fired until ferten der Gertenste Bertines Bertines G.

Jubiläumsausftellung des "Aünftlervereins auf dem Bflug" im neuen Rathaus Halle a. d. S.

Die günftige Lage des Ausstellungsraums verichafft der Ausstellung auch welterfin einen regen Beinch, wie wan ihn bei dem venig günftig gelegenen Ausstellungsraum in der Warufinoftriche felten verzeichnen fann Bor allem aber bieten de ausgestellten Biber auch wirflich vielerlei für den ver-lichen aber der beiten bei ausgestellten Biber auch wirflich vielerlei für den ver-lichen Geschmad.

ichtebeniten Geschmad.
Am populäriten dürfte ein Mädchenbild in Rot von Salmütz sein, der auberdem ein niteressense Selbstvorträt und eitige andere Arbeiten aussieust. Die besten Sticke der Muskellung sedenne uns awei Vilder von Emald Mana an sein, ein Jungmädchenportrat in karten gelbitichen und röttlichen Zönen, über dem odier Früdlingshauch

liegt, und serner eine gut tombinierte und in den Farben sehr antpredende Buntititiseichnung "Die awei Freundinnen". Anteressant in der Technik und sehrenden in der Technik und sehrenden sind eine Bilder von Alb. Walter, beionders aut ist ein eine fritsge gemales Selbsporträt. Einige Biumenstüde sondsäten und Karl Daade und abstreiche Landsdäten und Stilleben sowie Porträts (besonders Will.) Miniscoblauf gehn der gangen Ausfrellung einen ungewöhnlich adwechstungenen ungewöhnlich abwechstung einen ungewöhnlich abwechstung einen ungewöhnlich abwechstung einen ungewöhnlich einige Ausgreich von Dreitad mit französlicher Echnik und eines Anstere und andererbenlich beimas und Parae erhnnert und aufwerdentlich Beinschuld und eine Ausgreichstallung und finden eine Passen den den von den den der beite beitertung auf. Flächenbehand 2Birtung auf.

Aus der beimal Raubmordverfuch eines Uchtzehnjährigen.

Bernburg. Dienstag abend wurde der 68 Jahre alte Invalide Ohlhoff in seiner Wohnung, Muhlstraße 23, von dem 18 Jahre alten Arbeitelofen Cheling niedergeichlagen. Als Baffe benutte Cheling einen Tofichlager. Greis trug mehrere bis auf ben Zert verei trag mehrere bis auf den Gedädelfunden geheide Skutiden davon und brach ichtleistich gusammen, worauf der Ränder versichte, den Ueberfallenen am Halfe zu würgen. Auf dessen hifternist flüchtete der Täter, ftellie ich jedoch später Reiflichtet der Täter, ftellie ich jedoch später ber Boligei. Er verfuchte, die Eat als einen der Polizie. Er verligie, die Lat als einen Rachgeat darzustellen; er wollte Oflighen, der mit seiner Braut ein Verhältnis gehabt haben soll, eins auswischen. Verlöstedene Angeichen deuten jedoch darens sin, das der Täter einen Raubsidersall geplant hat.

Bandit Sunftod noch immer auf freiem Fuß.

Sangenialga. Der berücktigte Eine und Ansbrecher Hundock, der aus dem Juchthaus Ziegenhaltn entflohen war und in legter Beit im Rechfelal, in der Umgehung von Langenialga und bei Mithifamien, neue Einerück vernicht bat, ilt immer noch nicht vielerergeiffen worden. Jest hat die Behörde eine Belohung von 300 Mart für die Ergreifung hunkods ansgelest.

Ein Chinefe fpringt aus dem fahrenden Jug.

Serziberg (Sarz). Ein von einem Land-jäger wegen verbotenen Baldschandels feit-genommener alterer Ehnele iprang om dem Transport nach Ofterode aus einem Abreil-fenfter des fahrenden Inges. Der Ing nurrbe iodert zum delten gebracht. Man fand den Chinesen Serz Kückstling wurde dem Kranken-liegen. Der Küchtling wurde dem Kranken-hane gugeführt.

Der Barg im Rauhreif.

Waldgaffhaus "Grube Bernhard" niedergebrannt.

Reuhaus. Mittwood früß geriet das be-tonnte Satdgafthaus "Grube Bernhard" auf der Höle miden Reuhaus-Chierfanis mid Siedhetm inde der alten Kolfengrube Bernhard in Brand. Die Tölfdarbeiten woren ehr ichwierig, da Vasifier feldte. Es musten Echi dundleitungen bis zu 400 Weier Länge gelegt werben. Das Kener wiitete mehrere Stunden und legte das ganze Unweien in Alche. Das Gafthaus war erft im vergange-nen Sommer neu gebaut worden.

Sanitätsrat Dr. Arumhaar + |

Eisleben. Im 69. Lebensjahre starb Dienstag abend Sanitätstat Dr., med. Otto Arumbaar. Mit ihm sie eine Fersömischeid dahinacificien, die in Stadt und Vand weit bekannt und allgemein gesögibt war. Andershald Jadhyschute war er Vorsigender des Aceptevereins und jahrelang auch Leiter des

Bereins der Mansselder Anappschaftsärzte; später wurde er Vertrauendarzt der Mans-elder Anappschaft. Sein ledendiges Juteresse galt außerhalb seines beruflichen Birfens namentlich dem Arteaerveriensweien, um das er sich große Berdientie erwarb. Mit dem Arteaerverien Deuröblingen am See verfamt ihn die Ehrenmitaltedichaft.

Milde Richter.

Das "einnehmende" Bejen ber Baujefretare.

Tas "einnehmende" Be Tonniehmende" Bei war behandette drei Tage lang den Prophenen bie beiden. But ist eine Beiden den Prophenen die beiden But ist eine Englich der Beide des Sonneherger Rathonies. Die erfren beiden Tage nach der er die beiden But ist erfret der Beiden der Beiden der Beiden der Beiden der Beiden der Beiten der Beiden der Beiten der Beite der Beiten der Be

ausgefruhrt, dag erwielen ist, dag Loomen bet, und zwar in bezang auf felin Amt. Eine friefrecktliche Verfehlung liege unr deshalb nicht vor, weil der Verfund zur Verleitung zum Verleitung zum Verleitung aum Vernen nicht ansgeführt wurde. Er habe die Spergade von Geichenken angeren und habe ferner einen Juhrunkenungmer verlanlaßt, eine periönliche Forderung von

eien der Baujefretäre.

266 Mart durch Verrechnung beim Bauant begablt zu machen. Auch hier tei eine ftrafzechliche Verfehlung durch Anftifung dum dern, dechliche Verfehlung durch Anftifung dum derngaben. Ein zweiter Huntt der Anftigen, die den deben Beichaldigten zur Laft legte, ihr Sohnhaus unter teilweiter Verwendung ftädtlicher Mittel herachtellt zu baden, ih nur in einem Jalle aufgetlart. Bei Nochtung ing die Ange weisentlich anderes ihm fiel lediglich zur Laft, das er einmal eine balbe Einnde einen indtitichen Arbeiter zu privaten Invecten in Aufgruch nahm und das er an einer Kirmesfeier teilgenommen batte, die von einem Anhymntenehmer verantfaltet worden und von Tödrich veranlaßt war.

Spielleibenichaft machte ihn gum Diebe

Spielleibenichaft machte ihn zum Diebe. Gothe. Die in der Stadtkämmerei worgefommenen Geldbielbähäbe landen wor dem Schöftengericht ihre Sichne. Der 32 Jahre die, verheitratet Angefulte dermann Behäufte hatte aus dem Geldbigrant mehrer bundert Marf entwendet. Da er in wolken Umfang gefändig war, wurde auf die Berehmung von Zeigen verzichtet. Durch sarteniviel und Bettleidenichaft will er auf den 186 ich bei den die Beg geraten ien. Der Anstagen von Zeigeren ien. Der Mutagevertreter beantragte 1 Jahr 9 Monate der bildereitschaften der fürgerlichen der bildererlichen Natientyfel und Settledenigdat mil er at den falfdjen Beig gerden fein. Der A lingevertreter beantrante I zohr 9 World zinchigans, Woertennung der ör Worgelich, Ebreureche auf 3 Jahre und soforti Siederverfaltung. Das Gertigt ertannte f den nir auf 1 3 ab r Gefängung in billigte sie Wonate Bewährungsfrift zu.

Ein hiftorifches Gebäude unter dem Sammer.

unter dem Hammer.
Gotha. Vom Amtsgericht wurde am Wittwoch das Grundbild, in dem fich früher die
im In und Auslande befannte Kenften Zenfarth befand, zwangsverrielgaert. Früher Erhifert das Gebände die Bezeichnung "Palats Angulienburg"; in thim fond die Verrlobung dwicken dem höderen Kaiter Bilhefm II. und der Pringelfin Angulia Viltoria, der nach-maligen deutschen Kaiferin, tatt. Das herr-lich am Part gelegene Grundbild, zulegt im Befüge des Kaufmanns Arthur Vitala, früher Zabara, leit Ohrdunt, ih bet einer Taxe von eima 100 000 Wart mit 65 000 Mart belafiet. Zas Meingebot gab die Erichwarenfirma Echierder & Sattler (Apolda) mit 36 000 Wart de Meifterleiftung der Technit.

Groß-Eudenau.

Ludenau. Durch Beichluß des Preußischen Staatsministeriums find die Gemeinden Stredau, Ludenau, Beiden und Flur Gaumnis mit Birfung vom 1 Januar ab zu einer Gemeinde Ludenau vereinigt worden.

Flugzeug-Notlandung.

Eijenach. Mittwoch nachmittag wurde ein Doppeldeder Schulflugzeng bei Butha zur Notlandung gezwungen. Der Flugzengführer kreifte im leichten Robel erti einige Wale über der Ortichaft und ging dann auf einer

nahen Wiese nieder. Dabei bremste er w der Enge des Platzes den Apparat jo ab, daß sich das Alugseng völlig auf Kopf stellte und ein Aluget erholitig beich wurde. Der Pilot selbs blieb unwerletz

Steiz. Auf der Gienbahnfrecke Gera-Greiz-Plauen erfolgte in letster Zeit die Answechflung von find großen Eilenbahn-briden. Drei dawon liegen im Zeidbbeatre Greiz. Die Auswechflung der alten mit den were Briden war ein technisches Reifter-find und vollzog fild mit Silfe großer Kräne jo reibungsloß, daß fein Zug auf der ganzen Etrecke ausfiel.

Das Rachipiel zur Audolphichen Bleite.

Mühlberg. Das Gerich hat das Ber-iahren gegen den Liguidator der Bergleichs-iahren gegen den Liguidator der Bergleichs-iahren Kundelberg. Den Kantinenn S. Friefe, eingeinellt, da fich die von dem früheren Kaffierer S. Bolfier erhobenen Anichalde-gungen als durchaus unhaltbar erwiefen haben. — Wie aus bestimmter Quelle ver-lantet, wird nunmehr in Kürze mit der Ab-urietlung der Andolybischen Angeitellten Sembet, Bosser und S. Rudolyb wegen Bilansfälschung, Depot-Unterschlagung nim dam, wegen Beihilfe dagu au rechnen sein.

Wie man gur Betrantefteuer tam.

Undenten Des Dorffremden.

Immatrifulation an ber Gewerbe-Sochichule,

Ammatrifulation an der Gewerbe-Dochichule.
Abithen. In der üblichen feierlichen Rorm fand am Mittwoch mittag im geben Zaale bes Zindenteinleime die Ammatria führen den Zaale einen eingefreienen Sinderenden fant. Rach Bernellein der Stadie der Grickennen in der Angelein der Ange

Bom Gartengaun erichlagen.

Reuhaldendelben. In Emder if das hjährige Söhnchen Heini des Landwirts Schöndube das einzige Kind seiner Elexa-nuf tragische Beite zu Tode gerfommen. Ter Kleine spielte im Garten an einem Gartengann. als er plöstlich umbrach und das unglückliche Kind auf der Stelle erichlug.

Rote Hände oder brennend rotes Gestigt witten untein. Ein wirlames Mittel dagegen ist die fühlende, reig-mitbernde und schneigweiße Creme Leodor, auch als herrisch huftende Puberunterlage vorziglich geeignet. Ieber-reigenber Erfog, Ambe 1 Mr., wirfigm unterfülls burch Leodor-Edelsteil, Sind 60 MJ. In allen Chlorodow-vertaufsstellen zu höhen.

Das Erbe

Roman bon 2. bon Sagenhofen

Radbruc verboten

16. derfiekungs Glachtere erboten.
Der Wald leuchtete in allen Garben, Es
mar mieder einmal goldener Derbit und
prachivolles Sterben in der Nalur.
Erifa Cartini fachte nicht mehr fo ausgelasien. Sie finnd an tytagelnden Scheiben
boher Bogentefenter und jad mit Mugen, in
denen aller Glanz gefangen war, in die
flammende Pracht und eine Welfe päter in
die mollenden-Webel.
Gartin bemerkte es
nicht. Er lerrute feine Ferbe in einem anderen Licht sieden. Er dachte nur mehr an
diese.

Die Tage vergingen. Einma! an einem Sonnentag beiahl Erifa: "Ich will reiten." Mit dem neuen Stallmeister will ich reiten." Carini frente sich. Sie hat wieder Nut

Cartni freute ich. Sie bat wieder Mut befommen.
Sie ritten. Bald - Bald. - Einuden-lang rift Erifa. Sie wurde nicht mide, Sie brach nicht, weil German nicht iprach - aber sie war neben ibm. Mandmal drängte sie ihr Pered an das leine.

Dann lag fie die Racht mach und war -

"German!" - Er hatte um Germans Arennokait aeworben, denn er glaubie, ihn nicht mehr entbehren zu fonnen. —"Rimm dich meiner Fran ein wenig an. Die Tanie ift auch da "... Unterhaltet euch zu dritt, Und

daß ihr mir nicht einichlaft in dielem ver-annberten Schloß. Leb' wohl, Schah!"
Tie legte ihre fleine Hand in die seine. Sie wehrte nicht, wie sie ees frisher reten.
Dann kannen die langen dämmerigen Khende. Sie fürüftete sie und rief nach German. Er kan auf ihren Beschl und pielte die Lante und lang alle Lieder und erzählte ihr, der Frenden, die deutlichen Sagen.
Im alten Kannin brannten Buchenlichte.

Sagen. Im Alten Kamin brannten Buchenscheite. Sie horchie auf seine Lieber, horchte auf seine Borte und war ganz ftill und jaß mit großen Glanzangen, wie ein Lind, das den Märchen

laufch. Immer, wenn von zweien die Rede war, fragte fie: "Hatten fie fich lieb?" Er sagte, wenn er fonnte: "Bein", oder: "Nicht fehr", denn er batte vor diesem Kind mit den Augen des dürftenden Beides Angft – nich so umführ er alle Alippen. Beide Abende waren so. Jimmer wieder Siele Abende waren so. Jimmer wieder eite er fich bin und schrieb an Carlini und bat um feine Entschlung. Da

um neine Entlaffung. Itmgefend fam ein Brief gurud: "Um einen Preis" Ich b' unde Dich no'iger als ie. — Barum willst On fort? It Dir das Gehalf an flein? Schreib mir Deine For-derung!"

derning!"
Da ließ er das Blati finfen. Es war nichtis zu machen.
Un diesem Alend segte der Sturm, der die Stämme warf wie Spine. German iaß bei der innen Gran, die mitschittelte in diesem Sturm in Beinen und Lings.

oer jingen istan, die mitmaintere in vollen Einem in Veilnen und Angst. Dann wurde sie plötslich rubia. "Barum weine ich denn? Sie sind in da!" Als es ausgetobt hatte und wur noch ein paar zerrissene Täden leise ächzten, dat sie: "Erzählen sie wieder!" Er lehnte dem Fener gegenüber, denn sie

wie gewöhnlich por bem Kamin. Da iprach er von Siegfried und Kriem bilb

wie Siegfried in der Schmiede war . . wie er den Hort fand . . wie er Kriemhild ich. Bie laufdte fimmm. Pann von Siegfried Tod und von Artembilds Racke. De rief fier "Aber die haben fich geliebt!"

Da rief sie: "Aber die saben sich gellebt!"
Auf flog sie, warf das weiße Fell, das ibre Fishe bildte von sich und warf sich sin von ich und warf sich sin war. Die daben sich geliebt!"
Er beite bild in die letzten Rerven und sie sant au ihm nieder nud sichte zu ihm: "Liebe nich, denn du die letzten Rerven und sie sant au ihm nieder nud sichte zu ihm: "Liebe nich, denn du die Eigefried bis der solltet den sont einer Anns der Schnicke famit du und wie Siegfried bis du!
Ich sach siede inmer geträumt, daß mich einer erlösen num, Ichte lede ich! Jecht liebe ich!
Letzt weiß ich, was mir geschlich siel. Geiner, der wie den zu der sich siede sich geben den sich nicht rüßrte, zerrie sie an ihm. "Du dit so kart! Heb mich auf delne Arme und trag mich fort! Ich wie du!!

Er hob fie auf. Er trug fie auf feinen Urmen gu dem Ruhebett und legte fie barauf nieber.

nieder.

"Er wollte sprechen und konnte nicht.
Tie lag und hielt die Augen geschlossen.
Dann ichlug sie sie auf. Er erichtaf vor diesem Blid, der eine chgründige Liefe hatte, und lagte rasch und ichart. "Erika Carini! Ihr Mann neunt mich seinen Apeund!" Er wollte ihr noch ein liebes Avort sagen, denn er sas, das sie auchte, aber er verschlos die Lippen und ging.

Dann hörte er hinter fich einen wilden Schrei — und er fturzie über die Gange des Schlöffes in fein 3immer und verriegelte Edrei

In diefer Racht rang German mit fich

ielbit, nicht darum, daß er sie nähme und halfe an seinem Herzen, das Kind, das Weib. Es war nicht die Verluchung, zu greifen, was nicht sein war Er rong, daß er ihr Alls löiche in seiner Seele, denn die Augen verfolgten sin, Ein großes Mitteld war wach in ihm. Nährboden der Liebe auch, warum er so tubelos gewesen die Lieben die Lieben der verfebe. Er mußte siet auch, warum er so tubelos gewesen die Leiten Nächen

leiten Bochen.
Als die Surrmnacht ganz fitil geworden und er in die Tunkelheit hineinsann, sah er ein Beib vor fich. Sie war ichlant und bigen und sied, Da muste er an den Donnerstorfer Garten denken und an den Morgenritt auf seiner weisen Einte. Im anderen Flügel des Haufes oder lag in vildem Schlächen das junge Beib. Es war noch immer Surrmacht in ihrer Seele. Bie wird ihr Morgen werden?

Ueber Schneemande fam die Sonne, Als es wieder Sammerung wurde, war Ger-mans Plats an dem Kamin leer. Die Laute hing an dem Nagel.

Vor Beihnachten trat Tamwetter ein. Die Nächte waren mondhell und voll Weihe. In einer dieser Nächte tam Carini. Er fam überraichend.

Als er in das Schlafzimmer feiner Frau trat, iprang fie aus dem Bette und totenblaß wich sie vor ihm zurück. Bas war das? Er erschraf und eilte auf

Bag war das? Er erichraf und eine auf fie au.
Da ichrie fie auf ... "Rein! Rein! Rein! Rein! Rint mich nicht auf Egbert! Ges darmberaigt 3ch fann nicht mehr mit bit leben! Gib mich freil"
Da schlug eine Flamme in fein Geficht—und ein Blitz in seine Grant Betwiese er. warum Lüchow um seine Entlasung gebeten,

Der Mait brach ab.

Bett Atall octul ab.

Beringen. Bei den Telegraphenbauhendwerfern ereignete fich am Wittwoch ein
folgenichwerer Unglicksfell. Mie sie mit Abmontferungsarbeiten beishäftigt waren, brach
ein acht Weier hoher Leitungsmoßt am Jusie
ab. Ein aus Nokla sammender, am dem
Pass beitigter Telegraphenatbeiter
fürzet auß acht Weier Sohe in
einen Garten. Besinnungsloß wurde er in
abg Dans gertragen, wo ihn bald das Santitätsaute in das Abröbäufer Krantenhaus
brachte. Herer die Schwere der Berleigungen
fann erst eine Röntgenaufnahme Ausschlusg
fann erst eine Röntgenaufnahme Ausschlusg
geben,

Obermeiftertag der Schloffer.

Obermeisterlag der Schlosser.
Ditterled. Der Landesverband der Schlossermeiner der Proving Tachen und des Freikaates Anhali batte in Bitterfeld eine Obermeisterlagung. Dr. Leutloss-die in leiterfeld eine Dermeisterlagung. Dr. Leutloss-die sielt einen mit großem Befall aufgenommenen Bortrag ihre das Themer "Niddbild und Jufmeistigagen". Der Medner getische die Gebercheiten der Schlosser der Der Archiven der Geberche den längt vom Hander durchgeführt, da infolge des Arbeitsbungers nur in den wenigten Källen lohnende Arbeiten ausgestührt würden. Der Bortische Reinhardbingaben der Kallen lohnende Arbeiten ausgestührt würden. Der Sorfigende Reinhardbingaben der Preisebban verwirftlich werden losse, die auch ein Abban der Bantfainfen, Aradten, Seinern, Breife für Gas, Walier und Cleftrigtät erforderlich.

Am Tage zuwer nurch das 2001 ährige zub il aum der Schlosser, werden mit einer Rahnenweibe. Berfchieden Aubilare nurben dereht, Ein zu diese Schiffelenes Zeitherens Seifpiele am zur Auffährung.

Die Ainderfragodie in Grafenfonna.

Gräsentonna, Die berichtete Kinder-tragobie siell sich noch Ermittingen der Bolizet anders dar, auf sie sinagt von an-gebilden Algaenzengen geleitbert war: Der est Jahre alle Karl Cramer befand sich in Ambelengeit ger Eltern mit seinem Spiel-gelähren, dem sechsjährigen Karl Bebd aus dem Rachberdaufe allein in der elterlichen Bohnung, Beim Spielen mit dem Reuolvec des Baters von Cramer föse sich ein Schule, und der Stellen greund wurde tödlich ge-troffen.

rroffen. Dana Eramer war am Bormittag aut Froffen.
Gemeerbedanf gefabren und batte deshalb ibr einsiges Kind von der Zeinle gurücke gebreite gebreite gestellt gebreite gebrei

rend des Serumspielens mit der Wasse muß die Sicherung gelößt haben. Als Karl Kramer an der Wange des Kleinen Vlut als Aarl und diese auf dem Euhl wastel, hat er ihn in die Arme genommen und immer gerusen: "Karliden, antworte mir doch" Als das erfolglos war, lief er in seiner Angit aus den Angie au der Großmutter des Frendes, und als sie nicht zu daufe war, zu seiner eigenen Großmutter, um ihr das Schrecklich zu der indire gerüsen. Den kleinen Karl Weide auch das sie nicht zu daufe war, zu seiner eigenen den Will gar keinen Schuk deher ichten. Den kleinen Karl Weide kand man

Bullenprämiierung und Zuchtviehversteigerung

worgefisht als in den letzten Jahren. Be-ionders trat dies in der ersten Klasse der iber 3 Jahre alten Vullen gulage, von denen jeder das Gewicht von etwa 20 bis 22 Itr.

ieder das Gewicht von etwa 20 bis 22 Jr.
aufwies.
Die Bullen waren in 5 Klassen eingeteilt.
Aklasse Lieber 3 Jahre alte: 6 Stick, von diese restietten den 1. Kreis die fliberne Staatspressmine der Bulle. "Sittor", Beiger Schneiders Sitdomiec.
2. Klasse: Viele "Neichsapfel", Beitger Stude "Bulle "Seitger Stude "Heiger Schneiders Bulle "Seitger Stude "Sticker Gernellussanschie Bulle "Saturn", Bestier Cornellussanschie Lieber Stude "Saturn", Bestier Cornellussanschie Lieber Stude "Saturn", Bestier Cornellussanschie Lieber Stude "Saturn", Bestier Cornellussanschie Lieber Studen Lereis Groupene Staatspressminge Bulle "Komet", Bestier Stiftgrube-Secgrefina.
5. Klasse: 1 bis 14 Jahr alt: 30 Bullen:
Bon diese erbielten mehrere 1. und 1a Kreise,

Mart Veibilfe, 201 (20 M.), 198 (40 M.), 198 (50 M.), 1120 (50 M.) und 1370 Mart (50 M.)

greitag, 5. Dezemben,

feine hatte auf dem Transport gefalbt), betrugen die objegebenen Gebote 570, 640 und

790 Mart (mit Kölbchen).

Bei der Berfriegerung der Schweine kamen
nur 9 Stild über 7 Wonate alte, geförte
Gber aum Serfauf für 180, 210 und 240 N.,
und 20 Stild 5—7 Wonate alte förungsberechtigte Eber, die 180, 190, 200, 210, 230,
250 und 270 Wart erzielten. Der Jufdlag
wurbe falt durtgägnigt dei allen aum Berfauf gestellten Teren erfellt, ein Zelchen,
daß Känfer und Berfäufer mit den geachtten und erzielten Pressen gutrebengeiesst
uaren. Die nächte Berfriegerung wird am

14. Ja n n ar katsfinden, und zuoch schweinen

6 eb ra und 5 of er de gum Berfauf.

Chine Juchieldperfresgerung des Tesflandrindes wird voraunsstöglich wieder auf

11. Wärz dier statsfinden.

Auffallende Bogelflucht aus dem Norden.

Refordbefuch an der Univerfifat.

an der Universität Leipzig hat der Bestand an immatrikulierten Studieren-den im gegenwärtigen Vinterlemester 1990'31 erstmalig das 7. Tausend überschritten. Es haben sich im gangen 7144 Studierende ein-schreiben saljen, darunter 934 France. Die Borjahrsässisser, die bereits eine Refordzisser darstellte, ist um über 600 überschritten worden.

Herfelpreise. Nordhausen. Auf dem Schweinemarkt am Donnerstag waren 107 Stild Herkel ange-fahren. Der Preis schwankte zwischen 45 bis 56 RM. je Kaar.

Freiburg. (Landtag abgeord-neter Lauf Sinf'ei) het feinen Wohn-fis nach Salle verlegt. Er fceibet auch als andere erneter und Magintalsmitigied in Freiburg aus.

Die Hilfe gegen Gicht und Rheumatismus.

Sie wifien fein ficheres Mittel gegen biele Plagegeifter? Einreibungen, Padungen, Baber. Zalben utw. lindern meistens nur für einige geit die Schnerzen, aber fie paden nicht immer das Uebel an der Burzel.

Ich empiehle Ihnen ein wirflich erprobtes Mittel, und Sie follen es felbit verfinden ohne bag es Sie eiwas foftet; aber ehe ich Jonen mehr lage, leien Sie bie folgenben Briefe:

Teile Ihnen mit Freuden mit, daß ich von dem Erfolg Ihrer Gichtofint-Tabletten dirett überraicht bin.

dieet überralche bin.
Mein Gichtleiben besteht feit 38 Jahren,
und trobbem verpurte ich icon nach der zweiten Schachtel von Ihren Tabletten eine ganz beduretnde Besterung, das jedte iete einen festen gelunden Schof, was vorher in jese der Elieber und diedenigenzen ganz nundglich war. Fühle mich überhaupt wie

neugevoren. Bur Ahre überrafchende hilfe in meinem gejährigen Leiden bin ich Ahnen jederzeit zu Dank verpflichtet und zeichne

hochachtungspoll 3. It. in Th.

unreinigt durch sursidgebliebene harniaure Salze, und diele mitsten heraus, sonit nitigt alles Einreiben und Warmfalten nichts alles Einreiben und Warmfalten nicht alles Einreiben und Warmfalten nicht aber der Aparufaure dient das Einsteitiaung der Harnia dafür ausgeben, ebe Sie sin ihren das flauben oder nicht, aber Sie follen keinen Piennig dafür ausgeben, ebe Sie sich überzeund baben.

Teilen Sie uns Ihre Wreste auf einer Koftate infort mit und abressieren Sie biefe an: Generalbevot der Vistoria-Aportheke, Bertsin al 152. Friedrichfürt, 19; es geht Ihren dann vollftändig fostenfrei eine Probe Gischoffin mit weitteren Auflätungen und genauer Gebraucksamweifung au.

Er fagte tein Bort, Er lief über die Gange. Er riß in der Borhalle eine Reitpetifice vom Aggel. — Dann Treppen binauf im andern Flügel — Pudows Immer! Er mufte nichts mehr von fich. Er handelte

Er wuste nichts mehr von fich. Er dandelle instintinässig.
German iaß vor Bapieren am Tisch. Er batte sich viel Arbeit aesuch in lehter Zeit. Die Alle sich auch den Anne tanden sie sich ergenüber. German batte Augen, die waren ard und krei und kannend.
Ams Carinis dänden siel die Leitsche auf Erde. Es mar ein Blick, unter dem sich der Unfertige denate unter die einstäch, selbsperikändliche doseit des reinen Willens. Rach einer Welle frache Carini, und seine Erwen sitterfen. Mas ist mit meiner Kraueschichen Sie will nichts mehr von mit wissen.

wisen ..."

"eie wird wieder von die wisen mollen. Hab mir vertraue, daß mir dein Haus heist auch war, und ber arabe den Arawosn. Daß sie aber ihren Baa seicher finde bitte ich noch einmal ...

entseine micht."

and iedmes vines. die ig nog einnat ...
Ee liebt die In die in Stift ...
Ker liebt die India in Stift ...
Ich liebt die India in die India Ber faul ...
Ich liebt fidul! Ich da de fie krau!
Ich die flesst ich liebt ich ind ...
Ich die in elasien ... ich soo' mich um me'ne Bierde mehr gesümmert als um sie; die annen Adre ... Es muste is fommen. Es aechiecht mir recht ... Er legte den kopf auf die Arme. ...
Bestinachten war ein killes Fest. Cartni ward um eine Fran. ...
Im medlenburgiichen Flachsland war der meise Binier wie die Betie der titlen Ses. In Liebt war mit eine untragbare Last. ... Ileber dem Aufrüsse der Seelen lag sie mie eine Deck

aus Gis. German war fort. Für was leben wir? Für was arbeiten wir? Für was freiten wir? feufste Marta und ging wie eine Beraubte durch ihre Tage.

An einem ftarren Bintertag befahl Bard-

An einem farren Bintertag befahl Harb nof ben Schlitten, ifter dur fragte Marta. "Broch in führt dur fragte Marta. "Broch in führt dur fragte nicht. Da fie ihm nicht mehr in allem gultimmte, verlausfe auch er nicht mehr ein "Na" zu feinen Plänen. Der Schlitten fuhr vor. Harbnaf nahm bie Ingel in seine gitternde Kauft. Warta eich es und bir derst florite. Bie lauer mag ihm die Kafir werden. Als das Klingen der Schessen verhalt war, ginn sie auridt in ihr einsames Saus. Dann laß sie vor ihrem Arbeitstisch. Aber be Hande lauten in den Schoß. Bo wor German jeht? Sie wortete leiner Nachrickt. Denn sie muste is avsielt, wo er von: "Mule Denn sie muste is avsielt, wo er von: "Mule Denn fie mußte ja miffen, wo er mar: "Rufe mich nicht bevor bu mich brauchit." Eine

mich nicht bevor du mich braucht. Eine ma l würde fie ibn brauchen — Zie fishte io beutsch die schiefe Gebene Muste es aum Abhurs fommen und wann?
Dann wurde sie rubia. "Ich fomme. Mutter, und nehme die Keitung mit für mender dand, aber anders, als du denfin." Da bliste auf dem Grade ihres Glaubene, ibre Liede, ihres Glaubene, ibre Liede, ihres Glaubene, auf. auf.

In ber halle von Donnerstorf fieht Sard, naf Lächme. Sardnaf fieht breit, muchtig, fintter und falt in ift.
Gefunden, die er warten muß, merden ibm au Längen. Er fnirsch mit den Zähnen. Sier fiehen und warten! In Donnerstort warten, das man emplonen mird!
Rein! Schon fommt sie die Treppe fier-

bie Berrin von Donnerftorf. Frau noch, die Bitwe feines

Sardnat atmete, als presse eine Sand seine Kehle. "Du willft ihn mir nicht geben, heißt das."

"Ich weiß nichts von einem folden Brief.
— Seif wann glaubst bu von einer Lüchow, daß sie lügt, Hardnat?"

Ich gloube alles von euch, fett ihr mit meinen Todieinden Schulter an Schulter fieht wider mich."

"3ch fiebe nicht mit beinen Tobieinden Schulter an Schulter wider dich — aber ich gehöre mit aur großen Sippe der medfenstrafischen Strundbeifiger, und dahre beitelt eine Aufammengehörigkeit. Wir halten aufammen.

eine Furammengeverteit.
fammen."
Da wart Sardnaf fich im Stuble aufüd.
"Dalten aufammen? Geaen mich haltet ihr
aufammen. — Geaen mich feid ihr eins!
Mich wollt ibr umbringen!"
"Bergeib. Dardnaf! Ich wührte nicht. daß
die Donnerstorier der Lückower Basalten
waren. — Du terft dich. Du weißt nicht
mehr, was Recht ist."

waren. — urti von mehr, was Recht ist.

Da sprang er auf. Blutrot wurde sein Geschett. "Bas! Dul Eine Frant! Du wülst mich — Lehren — "
"Jas", saate sie einsach, "th sage es dir, weil sonst niemand da ist der es dir saar möchte oder könnte. Du bist nicht im Recht — du wirst danzunde gehen, wenn du 10 eigeinnig besparse, wo. . Sieh Jardnach 3ch habe lange auf diesen Augustick gewartet. Ich hoffte, das ich es dir einer guten Eunde sagen könnte, nicht in einer suchen. Du hast einen Sohn — "
Da lief er wieder in seinen Sesse für und frauptie die Hade.

Da fiel er wieder in teinen Seinel wieden und frampfte die Sainde um die Echinen. Er dämpite gewaltsiam den tockenden Grimm. "Bo haft die deinen Sofin? — Du bant ihn von dir gelagt. — Ruf ihn aurück, hardnoft!" (Fortsetzung folgt.)

"Bo find doch die guten Zetten gebiteber, als man noch eine Gans für fünf Mark haben fonnte!"
"Ach in. – damals haben Sie wohl nit eine gelauft?"
"Bo derten Sie bin? Find Mark waren damals eine Wenge Geld!"



Zagung der Berficherungsangestellten

Betsicherungsangessellen.

Sotha. In der sir das Beriserungsgewebe debeutenden Cladt Gotha stürre auch Monden der Stürfe der Benden der Beriserungsgesitien-Verbaubb. Sau Mitteldeutighand, einen Gaufachgruppentag sir die Beriserungsangesellen durch. Die Lagung war von gablreichen Ortsjachgruppen gut beschiedt. Der Leiter der Tagnung. Aretsgeschäftistübrer Schmidt, Magdeburg, begrünzete die Mingabe und Vedentung der Tagnung, die den Bild sir die Jusammenhänge des Gemerbes mit der Vollentungen im Die Kladsfachgruppe Versicherungen im Die Kladsfachgruppe Versicherungen im Der Kladsfachgruppe Versicherungen im Der Kladsfachgruppe Kerischerungen im Der Kladsfachgruppe Kerischerungen im Der Kladsfachgruppe Kerischerungen werden der Mitterfeit und kartem Verstagende Sachsen in der Ansperache Verstagende Sachsen aufgebende und finken werden gegen Versicherung der Versichen Geschliche Minsprache folgte Bortrach geberde Minsprache folgte Bortrach der Versiche der der Versichte der der Versichten der Versich

Beisal aufgenommen. Eine eingevene, auf nohm Mievau fiesende Aussprache folgte dem Vortrag.
Der Sachbearbeiter der Jackgruppe in Mittelbeutschland. Bornträger, Holle, des handelte in seinem Vortrag die prafisschen Aufgaruppe auf dem Gebiete der fachlichen Gewertschaftsarbeit und des Vildungsweieus. Die einmütig verlaufene Zagung drache viele Unregungen und bedeutet für den LABE.

Bennstedt, (Einbruch.) In der Nacht vom Nienstag am Mittwoch wurde bei In-ivertor Thater ein Einbruch verübt. Die Liebe drachen durch die verichfosiene daus-tür und drachen im Arbeitssimmer des In-piectors sämtliche Schulösider auf. Eie fah-len das vorzefundene Bargeld und nahmen auch Aleidungsfürde mit. Bis jeht feht fede Spur von den Tätern.

f.

ient

ner

und

idi len= itcht

ift. ihr

ticht

đir, lecht du gen= Ich rtet. t e n

hin-nen.

haft

15 Tagen mit Niederschlägen 54,0 Millimeter Regendöse seingesellt, darunter au 3 Tagen mit Schneeld 51 Millimeter us Geneesdern. Die ergiebigen Miederschläge waren um 40 Millimeter hößer gegen das Vorjahr des gleichen Monats. Die Temperaturen waren des Nachts: die höchste + 8 Grad Cessius, die niedrigste — 3,5, im Durchschutt + 2,7 Grad. Die Temperaturen ma Tage waren: die döchste + 12, die niedrigste — 0, im Durchschutt + 7,13, das ist + 0,9 Grad höcher Tageswärme gegen das Borlahr des gleichen Monats.

Wonats.
Cnedlinburg, (Margarete Schubert),
die sich durch eine Neihe von Schauspielen,
ätigetlichen Betrachtungen und literarischen
Vorträgen in der welteren Deinnat einen
Ramen gemacht hat, ist hier gestorben. In beiem Jahre ging am Anlah des doljährigen Jubiläums der Augsdurger Konfession ibr Reformationsfessipiel wiederhoft mit Ervolg über die Bühre.

Niendorf. (Die Zuderfabrif) be-endete die Kampagne mit einer Mübenver-arbeitung von 713 892 (587 000) Zentiern und einer Durchschittsernte von 155 (128) Zent-

enten. Lettin, (Unfall.) dier brach sich der Kabrifarbeiter Fris Deparade das Bein. Er muste ins Kranlenhaus gebracht vorden. Obien brach sie bei der muste ins Kranlenhaus gebracht werden. Obien. (Der Saterländliche frauenverein) veranisaltete die übliche Beihingabsertolium am Dienstag im "Balmbaum". Der Uletericuts, der auch diesmal wieder erfreutlich sie, wird wie lette gam Beinen Bedürftiger und alter Leute verwendet, ihnen eine Beschnachtsfreue zu bereiten. Der Saal war dicht gedrängt well, und die Gebrängt well, und die Gebrängt well, und die Gebrängt well, mid die Gebrängt well, erfiel gebrängt well, erfeichen freuen tipolge des reichhaltigen Propramms ganz auf ihre koften. Ernies und deitrese wechelten in bunter Holge. Schwerz (Ernes und deitrese wechelten in bunter Holge.

auf den Finren noch genug Grünes für sie gum Belhen an holen ist, vergreisen sich die Holen an den jungen Ohlbaumen. Solt die Hälle der Bänme ist von ihnen angengat. Um neiteren Schaden an verstindern, wäre es angebracht, wenn die sinigen Bänme solt bald einen entsprechenden Solut erstellen. Obereichstädt. (Diebespack) In der Racht drangen Diebe in eine Mödigenkammen ein, die sie völlig aussämmten. Reben anderen Gegenitänden sielen ümsbesondere.

170 Mark Bargeld sowie verschiedene Alei-bungsstüde in die Sande. Bur Fortischaffung ihrer Beute haben sie sich eines Autos be-

onngelluce in oie Jande. Jur Fortschaftung ihrer Bente haben sie sich eines Autos bedient.

Rodishain. (Be i der Aleha ihre gegählt 9 sterde, 20 Eines Mindden, 15 Edgase, 150 Eines Mindden, 15 Edgase, 150 Eines Mindden, 15 Edgase, 150 Eines Mindden, 150 Edgase, 150 Eines Mindden, 150 Edgase, 150 Eines Mindden, 150 Edgase, 15

Kaffee mit Weber's Carlsbader viel fparfamer im Verbrauch und trotzdem beffer! Jetrt billiger! Päckchen 36.8

Reue Schallplatten.

Die neue Kalman-Operette "Das Beitschen vom Montmartre" enthält die typischen Kalman-Melodien, die sich fämtlich aure große Melodie auszeichnen. Triefron 1988 bringt uns, von Karl Jöfen gefungen, "Du Beilden vom Montmartre" und "Schöne Rinon". Eine Platte, die man nicht nur des Tanzens wegen fauft.

Ein nicht alltägliches Jusammenspiel von Orgel, Blano und Aylophon hören war auf Brumswick 4732. "Und das ift Liebe" und "Schläftiger Loussans Monde" machen sich in dieser Klaugmalung jehr gut.

Und jum Schlind eine Geigenplatte, die viel Frende bereiten wird. Isala Peligoda spielt, Alebesfeld" von Kreisfelt und Madrigale von Isaland von Isala

Gramnophon 23,330 bringt aus dem Ton-itlm "Die Liebesparade" den schmilligen "Grenoldermartig" und den fog "Schn. wie Liefelotie". Dasselbe Orcheiter (Paul God-mit) tylett auf Grammophon 23,531 "Deim-liche Liebe" (Fogtrott) und "Dasse Aumänia!" (Savrent!

Auf Columbia DC 32 fingt Alexander Aipnis filmmungsvoll die wunderboren Strans-eider "Traum durch die Tämmerung" (Weite Wiesen im Dämmerarau) und die "Nechaumg" (Ja, du weißt es, teure Seele.) Annun Lariem-Todien, die befannte Pan-renther Bagnerlängerin bringt farbig im Bortrag auf Obeon 2979 die Vollade der Zenta auf dem Filegenden Golfänder "Joho-hoe — Traft Ihr das Schiff im Meere au"

Bei dieser Kraftnahrung gedeihen sie doppelt..!

Junge, lebhafte Menschen verbrauchen unaufhörlich wichtige Kräfte. Zu ihrem Aufbau ist fettreiche Nahrung ganz unerläßlich. Wärme und Kraft, Lebensmut und Freude gibt Rama Margarine bei jedem Essen. Milchreich und frisch, duftend und lecker. köstliche Zutat zu iedem Brot ist Rama.

im Blauband MARG



Mitteldeutsche Rundschau Hus dem ländlichen Vereinss und Gefellschaftsleben

Wochenbericht der Saale-Zeitung, Allgemeine Zeitung fur Mitteldeutschland in Balle (Gaale)

Mus den Gemeinden.

Aus den Gemeinden.

Steuererhöhungen und Eingemeindung.
Müdeln. Die im Voriahre angeblich auf Etnerfentung vorgaenommenen Jwangseitigen 6000 MW. ind als Techbertag im Dausdaltsplan aufgetreten, 100 000 MW. missen vorsiehen Aufgebracht werden, "Einführung der Mitgebried mit Ausgebrieden Aufgebracht werden, "Einführung der Wirgertiener" lautnete daher die Vorlage der Tiemstagligung, Beiprechung über die Frhöhung der "Nieglichnen", eine andere, und eine meitere fab die Uebernahme eines Taxtelns won 100 000 NRW. mitgehalt für die Alltinahme eines Taxtelns won 100 000 NRW. der Mitgehalt für die Alltinahme eines Dartlehn won 100 000 NRW, oz. 3m Zeichen der Wintsmehrheit wurde die Bitgefrierer abgelehn und eine Erhöhung der Gemerbefapitalliener won 800 Pro3, auf 1000 Pro3, vorseichlagen. Dem Einwänden der Sürgerithen Arbeitsgemeinighat gelang es, die Vorlichagen. Dem Einwänden der Mitanzhommitision aur Berannung au ibergeben. Mit Bilfe des Eleftrizitätswerters wirts ein Austrikung der Ziaht in 9 Aufglirten und Einstellung der Ziaht in 9 Aufglirten und einstellung der Ziaht in 9 Aufglirten vorren der Stellung der Sterlage, die Einmen von der Realighalturnbolle wieder nach dem Vorstagen der Sterlage, die Einmen unt die Rommuniten ichmeres Gefchig auf. Ta sich die Sozialae dennoch dern Ausganischen, fam die Sorlage dennoch der Ammunitien enthielten, fam die Sorlage dennoch der Monnahobort. (Ne u.e. N. pothet et Monnahobort.

nird in den nächsten Tagen ein Dienstplan ersisteinen.
Ammendorf-Beeien. (Fam il is naben il den der Aben il is naben den der Aben il is naben der ist in der in der in der in der ist in der in der

einer fröhlich feligen Borweihnachiszett.

3idornewit. (Reues 28 abnbofsed au de.) Bet der ichnellen Entwolfung
unieres Ortes genützen die primitiven Bahndozentrichtungen ichon lange nicht mehr.
Tem Bedürfnis entiprechend bat nun die
Jidornewitzer Kelindahn, G. m. d. d., ein
inatliches Bahnbofsgebäude errichten laffen,
das jegt dem Betrieb übergeben worden ist.
In ihm find die Dienträume, Schalter und
Sarteräume untergebracht worden. Der
Bahnbofsworplat joll durch Gartenanfagen
verichten und neue eiterne Maften zur vellegen und neue eiterne Maften zur vellegen
elektrischen Melenchtung find errichtet. Der
Bahnbofsworplat joll durch Gartenanfagen
verschott merden.

Dberriftdorf. (Silberne Hochselt)
Herr Gutsbester Richard Roch seielte am
B. November mit ieiner Gattin Sedwig geb.
Raad das Sest der silbernen Hochselt geb.
Raad das Sest der silbernen Hochselt geb.
Alle Dennerstag wird unier Mitbircer, der Zeillundermeister Franz Ralier,
80 Jahre alt. Er ist als Beteran von 1870/71.
ein eifriges Mitalied des Artigerwerfins,
dessen langighriger Stiglier er mar. Kerner
ist er Mithogrinder der Archivilligen Genetmehr und Ehrenmitglied der Schüspengilde.
Domnit (Settenes Jaabalisch

wehr und Spreumtiglied der Schispengilde. Domnig, (Selfenes 3 ag da find) hatte der in Jäggerfreifen als auter Schütze befannte Dipl-Vandwirt Martin Mener-Priedeburg gurzet in Halle. Es gelang ihm in Domniter Aluri merfalle einer Stunde zwei fapitale Gidde ju erlegen. Sigenode. (Auf dem Bege der Jwang sperifeigerung) ift das hieflac dem befant verfant worden. Es brachte einen Erlös von 124 000 AM, die von der Mittelbeitfden Vondesband gebeten wirden. Die Jufchlagserteilung ift auf 3 Wochen ausgefelt.

Sersleben. (Zahltage der Mans-Eiersleben. (Zahltage der Mans-felder Anappichaft) für die Anapp-ichaftspenitonen für das Jahr 1931 jül-31. Sesember 1930, 31. Januar 1931, 28. gebruar, 1. April, 30. April, 1. Juni, 1. Juli, 1. Nagui, 1. September, 1. Ottober, 31. Oftober, 1. Sesember.

31. Ctrober, 1. Dezember.
ETeborn, (Die Zuckrafabrits-kauppanne beendet.) Am 30. Ivomen-ber konnte bei bissige gladersobrit and acht-wöhiger Daner die diesjädrige Alübenver-arbeitung beenden. Im aansen wurden 580 000 Zentner Richen un Inder verarbeitet, gegen 373 000 im letsten Jahre. Muserden wurden sind Prozent des Richenertrages ge-trochtet. Die Andourläche war in diesen Aabre um ein ganges Teil fleiner als im Borjahre. Denniach if der diesjädrige Rübenertrag bester als der vorjährige ge-wesen.

weien.
Solliein. (3 ubilaum.) Im 1. d. M.
tomne der Sollimachermeiner Albert Gabler,
tom ber ein Albafrigen Redikterfühlfam begeben. Ihm wurde von der Handwerfekommer der Spetemeinerbrief durch die
Echubmacherimung jelerlich überreicht.
Sollieit, (M. eif er z. Ju bilaum.) der
Echubmacherimung isterlich überreicht.
Sollieit, (M. eif er z. Ju bilaum.) der
Echubmachermeiner Albert Gabler jelerte
am Montag iste Albärings Reifererzubillaum. Er wurde von der Handwerferteinmer zu Kalle mit einem Chremeisterbrief und Glückwunichichreiben bedacht.

Kirche und Schule.

Ricche und Schule.

Brehna. (Kirchliches.) Bergangenen Bernitag hat bier eine Biffiation des Brehnaer tirchlichen Edemeinenenenens der des die bergener tirchlichen Edemeinenenenen der des die Brehnard Vollegener unter Affiliern, von Siatrer Affider-Luck fattgefunden. Bormittags war um 2 Und Kluderbeite Andermittags war um 2 Und Kluderbeite Ander unter der Schiele Affiliers 3 Und eine Einen der Freier Anderen und 4 Uhr eine Einung der tirchlichen Körpericheiten im Belitam vorzeichen. Auf der eine Einung der tirchlichen Körpericheiten im Belitam vorzeichen. Auf der den Einung der irtichlichen Körpericheiten im Belitam in Berting der eine Bertier und ber aufgebeiten der Stiftetion himzweifen. Feiner Kindols Bernalafing, auf die Bedeutung der Stiftation hinzuweifen. Feiner der einen der einem interefanten Bericht über das Leben und den ichneime Entwicklung der endngelichen Gemeinden in der Zielermarf. Sup Boch wurde von den Stiften und dem großen Berdient Schildung Stiften und dem großen Berdient des Schiedungstiften wei untwerfen in wie von dem reichen Britan und dem großen Berdient des Stiften wei untwerfen in wie von dem reichen Britan follen zwei auf vorgetagene Glotzgelänge des Damentindendors unter feinem Trigenten Anntor Artmann bleiben.

seinem Strigenten Kantor Hartmann bietben.

Dornstedt. (Ge da cht nisg otte 8-bien fil.) im Jotenionitag war der Eschächtisgottesdieht in unferer Kirche aut beitäch. Der Kriepreverin und der Etahlebelm nahmen mit umflorten Fahnen daron teil. Haftor Busse hielt die Gebädniss predigt. Der Kirchendoor fang unter Leitung ieines Dirigenten Leherr Edweinnel. Nach dem Gottesdiens fand einen fille Hechengebenfeier und Kranganiederlegung am Dent, mal siatt. And von Angehörigen der Geislenen war das Dentmal geichmidt.

Sohenmölsen. (In der fire en Mittigen von Emperintenden Barthold abgehoften wurde, verhandelten Barthold abgehoften burde, verhandelten Barthold abgehoften wurde, verhandelten Barthold abgehoften wurde, verhandelten Barthold abgehoften wurde, verhandelten Barthold abgehoften wurde, verhandelten Barthold abgehoften ber die in den Kirchengemeinden Choralmelodien. Den Bortrag hielt Organitis Jeutidel aus Hohenwicken

Mus dem Bereinsleben.

Auf dem Deteinsteven.

Paffendorf. (Die hiefige Gruppe des Baterl, Frauenvereins) gebenkt am 6. Dezember einen Familtensbend zu weranfalten aum Beien ieiner Wohlfahrtein der Bohlfahrtseinrichtungen. Die reichhaltige und wechtelboule Bortragsteiße, in der Mitglieber des Bereins und ihre Angehörigen sowie auch einer genußreichen Aben.

Rietleben. (Der Weiße hand die da, der "Schinen Zaune" war lehr aut beincht, do das auch der Erfolg gut war. Es wurde viel geboten, unter anner war lehr aut beincht, do das auch der Erfolg gut war. Es wurde viel geboten, unter anderen wirften gesonglich auch der Rirechen, unter anderen wirften gesonglich auch der Rirechen, unter anderen wirften gesonglich auch der Rirechender und der

Gefangverein Orpheus unter Leitung des Herru Lehrers Schönbrodt mit. Alle Dar-bietungen wurden mit großem Beijall auf-genommen.

genommen.

Remsdorf. (Kongert der Su.
Kapelle.) Das im hiefigen Gestigde von
der NeDNA. mit der Su. Aapelle Halbe veranftaltete Kongert war jehr hart beindst. Der Orisgruppenleiter Erich Schonfe hieh die Erichtenen milltommen, belowders aber
damfer er dem Kreisleiter JivlingelbergKanmdung (Zaale) und dem Gentleiter Dintler-Kreidung a. U. für ihr Ericheiten.
Mit martigen Borlen iprachen beide im überfüllten Zaale. Mit großer Begelter rung nurde das Kongert gehört. Keden alter Krneemarichen hörte man die imme gekreibertegloder flinger, in begann den de Kreibeitsgloder flinger, in begann der jerochen Erolog und mit dieter Hoffmang in jeder Beinder nach danie gegangen.

ieben Beimer nach daufe gegangen.

Berderssaufen. (Der Männergeinn gerrein) sielt eine michtige Teinn gerrein biett eine michtige Tagung ab. Jur Beiprechung ftanden die unmittelbaren Answirtungen des gegen-wärtigen Wirtigelichens auf das Leben des Vereins und einer Mitalieben. Der alligeneinen Notlage entiprechend wurde be-ichlossen, monatlich nur noch zwei Irbungs-abende abzuhalten. Die Johl der alliärtich fattgefinndenen Vergnisen soll erhebtlig eingeschräuft werden. Ebenjo wird die dies jährige Beihnachtseiter nur in einem be-ichtebenen Rahmen hattinden. Die Monats-beiträge wurden für ihmtliche Mitalieber auf die Hälle beradsgeiett. — Der Jungland-bund unternahm einen Nutvanstun nach Verling abzuhatten.

bildete ein flotter Ball.
Braunstods b. E. (The ateraben d)
hate am 1. Abvent der biefige Kriegerperein im Gaiffof jur Erholung. Geipielt wurde das partiolische Soffsfigt in
awei Affen "Juerft das Baterland". Dann
folgte das Quifpiel, "Vene in der Rauchertammer". Beide Stüde wurden trefflich geipielt. Ein Tanzchen beichloß den genußreichen Abend.

Rechesskalen. (Vortragsabend) im Weinhaliden Gafthaufe wurde der aweite öffentliche Vortragsabend in diefem Wintergablichen. Eudolenrat Miemann aus Köthen þrach über das Thema, Kandwirtflögit und Better". Seine interefianten und humorvollen Ausführunden fanden bei der arofen Indörerighen viel Amellang. — Im Januar linder der dritte Vortragsabend fatt. Tierarst Aufrens aus Größbata iprich über allerlet Tierfrankseiten.

Grödzig ipricht über allerlei Tierkrantseiten.

Noistlich. Mu if fa bend der Die fterweglichten. Am 37. November veranweglicht fer.) Am 37. November veranwalteten die Schüler der Diefterweglichten den zweiten Musikabend. Der Saal der Gemeindeschäften war überfüllt und es mußten eitigermagien Siggelegenheit zu sichtliche aus der Schule geholt werden, um einigermagien Siggelegenheit zu sichtlichen. Die Leitung lag in den handen von Leften Scholz. Ein Begrüßungsmarich von zehn Geigen leitete dem Noend ein. In bunter Neite wechte wechteten Andereiten Anderender auf ellen. Die Abende sollen in Justieden zu fiellen. Die Abende sollen in Justieden zu fiellen die merden, da der Saal der umgebauten Gemeindeschäfte für solche Seranikaltungen immer zu flein ist. Der Erfös betrug 150 ABR. und soll zur Ansfoalfung von Lehrmitteln Berwendung finden.

selbra. (Bortragsabend bes Ortsfartellis des D. B. B.) Das Ortsfartellis des D. B. B.) Das Ortsfartell Selfra des Deutigien Beamlen bundes hatte feine Mitglieder und die Fachverbände des Gemerbes und Handels zu einem Bortragsabend nach der "Sonnte" in Helbra eingeladen, au dem beide Gruppen in

35, miroen animen ausgründschet et aus icht gefellt.

Vöbejün. (Der Gefangverein Steif am Zonnabend, dem Gedurtstäge underes gerben Vollagen, der Geburtstäge underes gerben Vollagen, bestehend in Konzert, Zheater und Auf, d. Die Vortragsfolge datte sein bewährter Elebermeister, derr Vönelseher, auf aufammengefellt. Es nurden Vönelseher, der Vönelseher ab der Abgelle Aufrehaus der Abgelle Aufrehause in Wallfloatertung ipseit, so daß die Alfondanfopereite Aufrehause in der Vollagen und der Abgelle Aufrehause in Aufrehause vollagen der Vollagen der

Moisifie-Troffin. (Gefangverein.) Zein übliches Afmachen veranstallete der R. 63. Bhoisif im Wulfschen Vollace. Die Tanzumiff lieferte die Ravelle Beidenhain, die in flotter Art alte und neue Tanzweisen 311 Geför brachte.

Vaterländische Verbände.

Brofiat. (Arbeit des Behrwolfs.

Brofiat. (Arbeit des Behrwolfs.)
Schrend in vergangener Jeit der Behrwolf
es fich angelegen lein ties, die Richarder
eritig au schwerzugen eine Krieben der Kriebender
eitst au schwerzugen eine köperlich au fählen,
bat er eine Wintenberteit mehr auf öffenthat er eine Edit einerfielt. So werden in
mößter Jeit öffentlich politiche Berantaltungen und Behriportfampfe überal abgeleitung angeordneten Winterarbeit sond in
unierm Ort am Sonntan, dem 30. November,
eine jvortliche Berantaltung mit "Deutischen
Moch" istat. Ein Rampfollipiel zwiichen
Profiat und Ducllendorf, das eritere für fich
überlegen enticheben fonnte, leitete den Tag
ein. Die Profiafer lieferten ein ganz vorsigliches und taltich einwandireite Deutiagen die noch au "neue" Quellendorfer
Mannischaft. An aleider Zeit lärstet der
ihrige Teil der anwelenden Wehrmölfe au
einem Gepädmarlich unter Borantriti des
Spielmannziges Voberis. Der Werder
Propagandamarlich inter Worantriti des
Spielmannziges Voberis. Der Werde, wie
Wendendamarlich unter Borantriti
ellendorf—Jehnigfan—Ebehna und Schred
eine Bewohner auf die Etraße lodien. We
dentliche Bereiten Zeit mannsweilen
Der recht zahlige und Bereiche Teil
dem "Gafthei aus Jurelfiche unermalitäe
Schrwolischen und werden Wender der
Derte recht zahlige und Bereiche Lieben
Drie recht zahlige und Bereichen
Drie recht gafteite
Geschenter Recht eine Engelte und eine
Driebenen un ihre den Weiter den bischen
Bereichen und gestall fehre den Gerebenen
Unte den Winterade von Benachtungen. Dem
Verleden und gestallt gestallt en nicht,
werden und eine Kunterade von der
Beiche und gestallt gestallt ein den Leiter
Verleder unter den Weiter den gerichten
Verleden und den Gereben und
Erieben und den Gereben und
Wenden und den Gereben

hörerichaft. In den Tanspaulen fand eine Berlofung fatt.

Minarode. (Bund Könlig in geit glich genischen der Ortsgruppe Siebigerode-Annarode des Ausschläften Beitekens der Ortsgruppe Siebigerode-Annarode des Kontalin Lufte verfammelten find die Witchlieder am 29. Povember im Schmelzerichen Saale, um den Tag würdig au begeden. Die Vorfigende, Krau Anton. richtete bersliche Begrüfungsworte an alle Anweienehen. Eine Begrüfungsworte an alle Anweienehen. Eine gleietet wurde der Abend mit dem Adventsliche, Maach hoch die Tür, die Tor macht weit". Einer Einladung der Vorfigenden ihre Erledniffe während ieher medrichten Erledniffe während ieher mehriädrigen Tätigtett im Afghanitian einen ichr uterschanten Sortrag hielt (mit Lichtbildern) über Land und Leute im Afghanitian. Am Schlie forach die Vorfigende Horren Lehrer Volgt über Land ihr das Datigtende deren Lehrer Volgt über Land





Die deutschen Reiter auf dem Beimmege.

Auch ihrem Beitm in der Regierungshaupsfiadt Wasschington, wo sie auch von Präsident Honder Honder, wo sie auch von Präsident Honder Honder, sie der Kanasterijäule Hannover soson der Kanasterijäule Hannover soson der Annoverheter hat den Tampser "Handburg" die
heter auf dem Tampser "Handburg" die
heter auf dem Tampser "Handburg" die
heter den angetreten. In andetracht der
überwältigenden Erschap der vier Reiteroffsigere der Reichswehr, Major v. Baldenfels, Ohlt v. Ragel, Ohlt. hasse und Delt.
Momm, die in einer noch nie dagewesenen
Beise sin den kannover der Keichswehren den der Keichswehren den vier Herren den fich hat
der Reichswehren den vier Herren bie höchste
Unspeichnung:
"Das goldene Reiterabzeichen",

Ausseichnung:
"Das goldene Reiterabseichen",
die er zu vergeßen hat, verließen. Die Amerikareiter treffen am 12 Des, abends in Hamblurg ein. Dort werden sie vom Inivek-tor der Kovalkerie, Generalleutinant Brandt, im Austrage der Reichswehr offiziell begrüßt. Im Kannen des Keichswehr offiziell verzißt, Im Ranen des Keichswehr willen der Keichen keiken.

Handball-Bunktspiele.

			Un-	-	31	unfte		Tore
Berein:	Spiele	Bem.	ent	BerL.	+	_	+	
BSB.	11	11	_	_	22	0	147	33
96	13	11	1	1	23	3	113	57
Bor.	13	9	1	3	19	7	117	55
98	10	6	-	4	12	8	69	51
Blauw.	11	6	****	5	12	10	76	65
BRC.	12	4	2	6	10	14	69	94
BfL. Me.	12	5	-	7	10	14	56	82
Boit	13	3	1	9	7	20	61	81
Bacter	13	1	2	10	4	22	40	123
Sintr.	12	*****	1	11	1	23	25	132

In allgemeinen sollten die Spiele des kommenden Den der Beiher Neihenfolge nicht viel ändern konnen, doch kann hier und da eventuell eine Ueder-raschung zultande kommen, die keicht im Spiel Alau-weiß – Vorussissa möglich ilt. Das Arogramm lauter:

-corunja mogitad int. Zos Programm lautet:

To li Un P. 28.2. – Nader.

Toy allen Circs und den merflichen Formerbestein mit der Stader einem uniberstwicklichen
Gleschie Ander einem uniberstwicklichen
Gleschie Germ pielt wie die Reichter liebe in befändiger Form pielt wir die fleie Auslich ist wie die der Bader wird zu verflichen, eine
Alfberung der erflien Riederlage zu erreichen, was ihnen möglich sein follte.

ihnen möglich sein sollte.

11 Uhr 98 — Eintracht.

Dbgleich Eintracht ebenfalls eine Formwerbesserung aufweisen kann und 98 andererseits recht sowach gestellt bet ab eine Benübungen ber trachtes eine Bonnen und ich den Benübungen der Einträchtes geringe und ich den Benübungen der Eintrachtesse einem Leieg der Vollen.

Bir Bourlis — Blauweiß.

Borussa der Besten Bonnen gad die Eist einen Krienzeit. Erst leten Toman gad die Eist einen Krienzeit. Erst leten Bonnen gad die Eist einen Krienzeit. Erst leten Toman gad die Eist einen Krienzeit. Erst leten Bonnen gad die Eist einen Krienzeit. Erst leten Toman gab die Borussen mit erst die Bonnen ist und bester Form ist und die Borussen mit erst die Krienzeits urzeit in bester Form ist und die Borussen mit erst die Krienzeit eine State die Bonnen die Borussen mit erst die Krienzeit eine Haufen die Krienzeit die Borussen die Krienzeit die Aufweite die Krienzeit die Borussen die Krienzeit die Borussen die Krienzeit die Borussen die Krienzeit die Borussen die Boruss

Gleichwertigfeit beiber Mannschaften gegeben sein.
Wenn auch dem Krösteverhältnis nach mit einem Etege der Borussen auf eigenem Allahe zu rechnen sein werden gegeben beit von den gestellt der Allahe der Gegeben. das Welter und eigenem Allahe zu rechnen sein beit der Gegeben, das Blauweiß ein schwer überreinstliches Bochert in einer Kowebe des, do den gestellte der Allahe der Allahe der Allahe der Allahe der Allahe der Allahe der Gegeben der Allahe der Allahe der Allahe der Gegeben Gegeben der der der Gegeben der der Gegeben der Gegeben der Gegeben der Gegeben der Gegeben der der der Gegeben der Gege

14 Uhr Bor. 2. — Blauw. 2.; 14 Uhr 96 2. — Haube. 2.; 14 Uhr 1910 1. — Breuhen Me. 1.; 13 Uhr Reite — Zicherben 2.; 11 Uhr Kanu — Böllberg; 13 Uhr Blauw. 3. — Bor. 3.

Kein Arger



Wenn Sie Ihren alten Apparat fallen ließen, verursachte die geringste Beschädigung desselben unangenehmes Ziehen an den Barthaaren, Das ist jetzt unmöglich durch die verstärkten Ecken der Kappe.

Bei normalem Gebrauch können Sie den Neuen Gillette Apparat nicht mehr beschädigen. Also keine Veranlassung, sich beim Rasieren mit dem Neuen Gillette Apparat zu ärgern.

Der komplette Neue Gillette Apparat kostet in geschmack-vollem Etui mit einer Klinge im Be-hälter nur RM 6.

Überall erhältlich!

Verlangen Sie aus-drücklich die neuen



und APPARATE Gillette Safety Razor Co., G. m. b. H., Hamburg 1 Die Neue Gillette Klinge paßt auch in den alten Gillette Apparat. RM 4.50 das Päck-chen zu 10 Stück, RM 2,30 das Päckchen zu 5 Stück.

Bedeutend im Preise herabgesetzt **ECHTE**

Gillette

3 Loch KLINGEN



für den Original Gillette

RASIERAPPARAT im Preise herabgesetzt auf RM2.70 RM1.40 das das Päckchen Päckchen

zu 5 66. Bajdirau

Strümpfe

in ieder Stärke erden gut u. preis wert angestrickt oder angewebt bei

H. Schnee Machfolger Gr. Steinstraße 84.

Bleikriftalle Rur erfte Fabrifate Rarl Buchtemann. Salle, Letygiger Str. 48/49

Preisabbau!

Pianos Flügel Harmoniums ermäßigte Preise

Pianohaus Maercker & Co. Waisenhausring 1B am Franckeplatz.

Billige Möbel!

Chaiselongues, Tische Schreibtische, Stühle alle Klein-Monel
spottbillig bei
W. Teicher
Gr. Steinstr. 82, 1 Tr.
Ratenzahlung

Mey's Stoffkragen

H. Schnee Nachfolger Gr. Steinstraße 84

Aussteuerwäsche fowie Damengarbe-robe fertigt schnell und preiswert an Fr. B. Marr, Halle, Geistir. 58, I.

Gasheizölen Gasherde Gasbadeölen

Eder Solegeisirafe

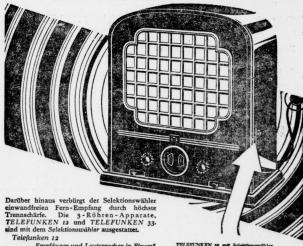
Wer näht bor bem Fest sehr gut Oberhemben? Angeb. unt D 10124 an die Exp. b. 3tg.

Radio-Empfang ungestört durch

Die neuen Groß-Sender, die überall in Deutsch-land im Bau sind, verlangen modernste Empfangs-Apparate, die den ungeheuren Sende Energien der Groß-Funkstationen angepaßt sind, damit störende Einwirkungen im Bereich der Orts-Sender ausgeschieden werden.

Orts-Sender ausgeschiefen werden. Der Selektionswähler. Durch den Selektionswähler hat Telefunken erreicht, daß störende benachbarte Groß-Sender bei den volkstimilichen 3-Röhren-Apparaten durch einen einfachen Handgriff ausgeschaltet werden.

benachbarte Großsender



Empfänger und Lautsprecher in Einem "Empfänger und Lautsprecher in Einem Der Einbau der neuen Telefunken-Stäbe gestatete die Vereinfachung und Verbilligung der Konstruktion. Die neuartige Form verschaftte dieser "Radio-Einheit" den Beinamen "der schöne Empfänger".

TELEFUNKEN 12,
betriebsfertig ausgerüstet RM 168.«

betriebsfertig ausgerüstet RM 168,Telefunken 33 — das 3-Röhren-Gerät für Anspruchsvolle —
mit größerer Reichweite für den Fern-Empfang.
Das Gehäuse aus hochwertigem Isoliermaterial ist
besonders haltbar. Technisches Vollendung in
geschmackvollster Form.
TELEFUNKEN 33
einschließlich Röhren RM 165,-

zu ARCOPHON 4z, der preiswerte lefunken-Lautsprecher RM 32,-ide Apparate können mit Schirmgitter-dröhre ausgerüstet werden.



RM 168.-



TELEFUNKEN DIE DEUTSCHE WELTMARKE

さんだというできます。

0

- Rayna 22.

Favorti — Rayne 22.
Das am tommenden Sonntag nachmittag
2 Uft auf dem Favorti-Sportplat (änsere
Leitziger Arrage) Kattlindende MeisterGeditziger Arrage) Kattlindende Meistericharte in der Stattlindende Meistericharte in Stattlindende Meister der Stattlindende Stattlindende Stattlinden Frage des Albeitem Zahre aufgert inferie Krage des Albeitem Agne auf der Arrage mit 3:0
gewonnen, jedoch datten die Rotsbosen mit 3:0
gewonnen, jedoch datten die Rotsbosen der
Beiem Zage eine erlatzseichwäche Eti zur
Berfigung. Hir den am Sonntag sicht
mehnden Rampi merben nummerb de Platibestiger über fürftie Eti ins Terfen sübren,
um somi endlich dem gefährlichen lehten
Zabellenplat zu entrinnen.

Sonntag, den 7. Dez.. nachm. 2 Uhr Wackersportpiatz, Dessauer Straße Meisterschafts-Großkampf

Wacker — Sportfreunde

Frauenhandball.

Das wichtigfte Spiel ericheint uns Bornffia-98 1., 18,15 Uhr am Cansfonci.

Voruffia—98 1., 18,15 ther am Sansjonet. Rach den Leitungen, die die Geserinnen in ihren fetzten Spielen asiaten, alanden wird, daß es ein beifies Mingen werden wird. Voruffia wird auf alle Fälle gewinnen müffen, um den Anichluß an die Hiengruppe nicht au verlieren. Das zweite Verbandsfiele

Blaumeiß-96 1.

ift wegen Platicowierigkeiten abgesett wor-ben. Dafür tragen die 96eriunen um 11 Uhr auf dem Zooplatz ein Uebungsspiel aus.

Univerfität gegen Schülerftädemannichaft 2:2 (1:1). Bereits vor einer Boche batte eine verftärfte Manntschaft des hienen Reformerachmundlums eine Manntschaft des hienen Reformerachmundlums eine Steinen Reformerachmundlums eine Steiner Beitrichten Univerfitat gegen Schülerftabtemannichaft 2:2 (1:1).

Heufe Bogabend im Wintergarfen.

Der Boyclub Bunding Magdeburg ichteibt heute dem P2B, noch einmal: Beitätigen Ihne nochmals, daß wir in färftiger Alfriedlung ericheiten, after Miecker, Göbe, Bahr, Meichera, Mialfas, Schmidt, Schäter, Mischera, Bilaffas, Schmidt, Schäter, Mischera, Bilaffas, Schmidt, Schäter, Mischer, Gibt, eines die härfier Mannichaft, die wir aurzeit haben. Mit dieser Mannichaft haben wir noch nicht in Halle gestattet.

Magdeburger Hodengäfte in Halle.

Nachdem am leiten Sonntag die hiefigen Bereine gegen Leipstger Mannichaften ihr Können errordten, höben fie diesmal recht ipielitarte Bereine aus der Elbestadt ver-pflichtet. Auf dem Sportplats am Zoo flehen sich um 10.45 tilbe

Salle 98 1. S. u. Germania-Magdeburg 1. S. eegeniber. Seit langer zeit merden die Alauroten nun auch die Zwiefe mit Gegnern aus dem Areis Proving Socien aufmeimen. Die Svieldfährte der Germanen in beachtlich. Die Plachbefüger vermochten im leisten Spiel gegen den Zeipajaer Doorffluß nicht au gesallen. Der Studen vermochten im leisten Spiel gegen den Zeipajaer Doorffluß nicht au gesallen. Der Studen viele au planfos und der Mittelfaufer glandt bet der Hilfoligkeit vorn mit aushelfen zu millen und fehlt der Beit megedenen Monent auf seinem Posten. Dittermannichel dieffe in der Lage der Donnen Solle der Generation Schleichen und der Schleichen vor der Gester der Donnen Solle der Eingenden und der Spiele der Donnen Solle der Eingenen und der Spiele der Donnen Solle der Eingenen der Donnen Solle der Eingenen und der Verlage und dem Spotspiele und dem Eportspiele und dem Eportspiele und dem Eportspiele auf dem Erweiten und zu fehren Des Leitziger und ein Angeleichen und dem Spotspiele in Donnen ergen Manaheure auf Menden und 11.15 Uhr Edmartzspielt i Donnen ergen Manaheure Salle 96 1. S. u. Germania-Magbeburg 1. S.

11.15 Uhr

Schwarz-Beik 1. Damen gegen Magbeburg
Grün-Bot Damen.

Bor nicht allsu langer Jeit hatte man Gelegenheit, das Können des MTHOC. Grün-Bot
im Spiel gegen Tennis-Bodenflub Damen.

Den wiedern, det die Godewereinigung
die gleiche Mannichaft verpilichtet, dann werden fie die im Magdeburg ertitten Riederlege faum wett mochen fönnen. Die Eviclerinnen werden aber and diesem Teifen befilmmt ihren Ruhen alehen. Borher, und
awder um 9.45 Uhr, spielen auf dem gleichen
Plate
Echmarus-Beih 2. Gerren und Wertekurger

Schwarg: Beiß 2. herren und Merfeburger &C. 2. herren.

Auch die Auch et eine der die find die Auch et eine der die figen der die find die Auch et eine der die find die Auch et eine die find die Auch et eine die find die Auch et eine die find die f

Eindruck, und die Sallenfer werden mit Jugend erstmalig mit einer Anabenmann-Riederlagen vorließ nehmen müssen. Der ichaft spielen. Sin Zeichen, daß der Hockey-Mersebutger Sc. ist Gast des 1. Sportverein Jena und wird außer der 1. Herren und 1

Jugend-Juß- und -Handball.

Favorit 1. - Rayna 1.

fchliehend fieben fich Boruffia 2. und 98 2. gegen-über. Boruffie 3. wagt fich gegen Canbbberg 1. 11.30 Uhr in Landbberg viel. B.f.N., Seibeburg 1. gegen Favorit 1. 11 Uhr Reibeburg ist eine sichere Sache für Favorit. Wansteben 1. und Eintracht Amsborf 1. steben sich um 11 Uhr in Vansleben

Sandball.

Qunioren: Borufffa 1, gegen Christschen Berein Tunger Männer 1. fonunt um 10 llor ouf dem Borufffarbig, sum Andurt, Die Mannischoft des ETATIONER, int sehr pleschaft; sie wird den Schwarz-veigen einen Eige nicht leicht unden. Borufffa 2, lädert nach Andun, um bort um 12,30 lbr gegen Rayna 1, anzurtelen. Der Eiger bürtle bier erst mit dem Schundpilif festischen.

Radda 1. anyutreien. Der Sieger dürfte bler erh mit dem Schiufdpfif seifichubriff seifichubriff seifichubriff seifichubriff seifichubriff seifichubriff seifichubriff seifichubriff bei P. Manntschaft des Schafbesigers ist Weiser ihrer Klasse. Wanntschaft des Gegen die Sportfer immer gut abgefählten. Ein rassigner Kappelle und der Volleger Volleger volleger der Volleger voli

Bienna fordert Arfenal.

Sbürfind jordoett Artjelial.

S bürfie nicht alzu oft bortommen, daß erusbalberein einen anderen aus rein sportlich Wolfien zum Beitlannis derenssördert. Ein solch Rall ift iest einaerteten. Die Vereinsfeltung weitenn Ben dat auf Ernub der Eriolog, die in erfie Professionaless fürzisch im Faris devontrug, der gefieden der Geffen der Frieglich in Boris devontrug, der gefieden der Gestellen der Geffen der Frieglich und gestellt der Gestellt der

Jußball.

Jufform.

Suntoren.

Suntoren.

Soulfa 1. — Wader 1.

9 Uhr Boruffiadlah. Belde Manuschaffen batten am
legten Somting einen fcconseine Zage belde find aber
formen der geren, do daß die Geledale für ein
mit 10 Uhr auf legtenen Kalae Moder 2. Mit
fallen faum, doß hier die Alativelisen zu einem
Griolge fomuen.

1. — 3årbig 1.

10.30 Uhr Ver Mach. 2. Belgebefister gederen auf

98 1. — Järkig 1.

10.30 Uhr 98er Pich, De Plaatbessjer gedören aut Ebispanatuhe übere Klasse. Plaatbessjer gedören aut Ebispanatuhe übere Klasse. De De Blaatbessjer den der nicht beständig. 98 joste den Menschelt war aber nicht beständig. 98 joste den Menschelt war 98 2. erwartet um 9 Uhr die inner Monatuhest von Jöberth. Wenn die Gäste auch nicht als Eiger erwartet werben, jo sonnen sie die robe bei dem nötigen Bossen, jo sonnen sie die robe bei dem nötigen Bossen der Mensche Picke gracen Pader Jörbig 2. Ter Ausgang dieses Terstens ist offen.

Roth bleibt Europameiffer.

Roth bleibt Europameister.
Ger unterliegt nur luapp nach Annten.
Die Krantlurter Seiftselle wies an übrem ersten Bozabeib manche Liden auf, oswolf eine Europameisterlächt auf entickeibung anstand. Wenig mehr als 8000 Justianer wurden im Souptlanuf um den Beltergewicks-Guropatitel zwischen dem derzeitigen Meister Gwitoen Both Weltere Gwitoen Both Weltere Gwitoen der Cortmund) in mancher Beziehung entfaischt. Das Treffen ging über die volle Distang von zwöff Annohen und versief in der ersten Jälfte recht sarblos. Der bestere Technifer Moth hat der die volle Minden Puntfunden Beiter die inen deutslichen Puntfunderteil. Bon der siebenten Munde an bedrängte Geber den Besgier, jes doch ohne flöstbare Wirtung und mußte diesem war Estigtung und mußte diesem war Estigtung und mußte diesem um Estigt einen zwerd verdienten, aber vom Bubsitum wenig freundlich aufgenommenen Eteg überlässen.

Borausfagen für Enghien, 6. Lezember. 1. Ctavolf – De Etand Marais, 2. Stalf A. Beil Picarb – Gadelon, 3. Le Caprice – Ranefagh, 4. Madrhos – Agtiacio, 5. Mullinger – Goulaich, 6. Imperia – Lugger.

Bereinsnachrichten.

Pereinsnamerichten.

Pofixuns a. Sportverein E. B., Salle (Cacle), Jernipt. 21967. Spiele am Sonntag, dem 7. De.; 1967. Spiele am Sonntag, dem 7. De.; 1980; a) Jupidali. 1. Derren —Beife 1. 14 Uhr Pofivlas; 2. Derren—Edwarz-Beiß 1. 14 Uhr Pofivlas; 3. Derren—61. 11 Uhr Pofivlas, b) Dandball: 1. Junioren—62. 10 Uhr Pofivlas; 1. Anaben—Conscribia-Deli'nig 9 Uhr in Deligid. Das Spiel der 1. Derren-Dandball in Merieburg fallt aus. Wir machen ferner befannt, daß fünflight die Zeilnighne an der Echwinninunde nur durch Worzeigung der Attacken der Spiele der 1. Bennen, der Bertein der Spiele der 7. De.; 1. Wannis — Landhädet 1. 11 Uhr 6.Z.B., Apples, L. Wannis, — Landhädet 1. 11 Uhr 6.Z.B., Apples, 2. Mannish. — Lednight 1. 245 Uhr in Lobnish (Zrelf).

1.50 Ubr Badmbe' Troiba); 3. Manuld. — Wadter 2.
10 Ubr G.Z.B.-Plas; Sugenb — Mumenbor? 2 Ubr
in Mumenbor! (2 Telp. 1) Ubr Motenatrien); 1. An.
— Mieleben An. 1.45 Ubr G.Z.B.-Plas; 2. Anoben
— Zödnig An. 1.45 Ubr G.Z.B.-Plas; 2. Anoben
— Zödnig An. 1.45 Ubr in Zödnig (Treib; 1.245 Ubr
Gde Ecchence Etraße und Troibace Etraße).

Geb Sechener Straße und Trobbar Eriaße).

Raufmäunifder Turnuserin e. B., Sanbolfabita.

Zounabend, den G. Zei., 8 lüf: Verfammiung der

Teumer, Glauchaer Eiraße 19. Spiele am 7. Zei.

K.Z.S.-Blaß: 10 lüf: 2. — P.S.B. 3.: 11 lüf: Andrea

Größnei; 1.15 lüf: Soudenmanufdaf: — P.S.B.

Selerve: 2.15 lüf: Jugend — P.S.B. Jugend.

Salleider Zurn: und Bopreterin. Sanbboll.

Zonntag, 7. Zei., ani unferm Biobe: 2. — Zere 2.

Joy lüf: 3. Größneis; 1. — Größneis 1.1 lüf:

Joh un. An. fadren nach Landfald. Wei, 7.30 lür.

Teffip. 7.30 lüf: Angreiche Striße.

Referen Strißneiser Brüde.

an oer Grouwiger Bride.

\$2.5.9. Sit maden unfere Mitglieder aller Abtellungen auf den beute adend på ün fill id 20 libdeglunenden Morlamis genem den unkfrigden Mitteldeuflichen Mannichaffsmeister "Hundning Magdeblurge
unimersam. Durch saldriede Ammejendeit der Mitdiumersam. Durch saldriede Ammejendeit der Mitdiumersam den der den der der der der

unterer Kamplegel geläart.

alleber und ilistitaen Beifalt wird der Kampigeit unterer Kampigeit achtärt.

P238. Sandball am Sountag, dem 7. Des. 1930: 1.—28ader 1. um 15 Ubr Kodyplasty 2.—

P238. 1. um 18,45 Ubr 928.-Platy 3.—

P238. 2. um 14,45 Ubr 928.-Platy 3.—

P238. 2. um 14,45 Ubr 928.-Platy 3.—

P238. 1. um 14,15 Ubr 928.-Platy 3.—

P238. 1. um 10 Ubr 928.-Platy 3.—

P238. 1. um 10 Ubr 928.-Platy 3.—

P24. 2. um 10 Ubr 928.-Platy 3.—

P258. 2. um 10 Ubr 928.-Platy 3.—

P26. 2. um 10 Ubr 928.-Platy 3.—

P26. 2. um 10 Ubr 928.-Platy 3.—

P26. 2. um 10 Ubr 928.-Platy 3.—

P28. Crollowider 2. um 10 Ubr Nopivlaty 1. genden—

P28. Crollowide 1. um 14 Ubr. Recipitaty 1. genden—

P28. Crollowide 1. um 14 Ubr. Recipitaty 1. genden—

P28. Crollowide 1. um 14 Ubr. Recipitaty 1. genden—

P28. Crollowide 1. um 14 Ubr. Recipitaty 1. genden—

P28. Crollowide 1. um 14 Ubr. Recipitaty 1. genden—

P28. Crollowide 1. um 14 Ubr. Recipitaty 1. genden—

P28. Crollowide 1. um 15 Ubr. Recipitaty 1. genden—

P28. Crollowide 1. um 15 Ubr. Recipitaty 1. genden—

P28. Crollowide 1. um 15 Ubr. Recipitaty 1. genden—

P28. Crollowide 1. um 15 Ubr. Recipitaty 1. genden—

P28. Crollowide 1. um 15 Ubr. Recipitaty 1. genden—

P28. Crollowide 1. um 15 Ubr. Recipitaty 1. genden—

P29. Crollowide 1. um 15 Ubr. Recipitaty 1. genden—

P29. Crollowide 1. um 15 Ubr. Recipitaty 1. genden—

P20. Crollowide 1. um 15 Ubr. Recipitaty 1. genden—

P20. Crollowide 1. um 15 Ubr. Recipitaty 1. genden—

P20. Crollowide 1. um 15 Ubr. Recipitaty 1. genden—

P20. Crollowide 1. um 15 Ubr. Recipitaty 1. genden—

P20. Crollowide 1. um 15 Ubr. Recipitaty 1. genden—

P20. Crollowide 1. um 15 Ubr. Recipitaty 1. genden—

P20. Crollowide 1. um 15 Ubr. Recipitaty 1. genden—

P20. Crollowide 1. um 15 Ubr. Recipitaty 1. genden—

P20. Crollowide 1. um 15 Ubr. Recipitaty 1. genden—

P20. Crollowide 1. um 15 Ubr. Recipitaty 1. genden—

P20. Crollowide 1. um 15 Ubr. Recipitaty 1. genden—

P20. Crollowide 1. um 15 Ubr. Recipitaty 1. genden—

P20. Crollowide 1. um 15 Ubr. Recipitaty 1. genden—

P20. Cro

Reue Bücher.

Einzelheiten bringende Auftfarung ber objetiben und indjettiven Boraussegungen der Pilsmardtichen plotitit. Das Zechlinfes Bud ist ein Schliffel zum Serfläudnis der gefunten Spätern Politit Bismards und felt die Bismardforschung auf eine neue Grund-lage. Die Gegenwart fann aus dem Werfe reiche Sebren ziehen für eine Reform der deutschen pellitt,

"Gottfrieb judit feinen Weg". Bon Erich Anguit Maput Mapet. Bolf-Lufer-Berlag, Bien B. Spengeraffe 24. Ber Rechaften, der bie fle leiben und beben, in ibrem natürlichen Berhalten beobadten bill, der uite in bielem Buch eine Freude haben. Der Roman in eine überans glütliche konden. Der Roman in eine überans glütliche konden. Der Dennung and befügt ib mehr entstieneller Dennung and befügt ib en Zefer von der erflich bis zur legten Seite.

"Tiere um und". Raul - Kranke - Berlog, Berlin SW II, Etresemannitt. 48. — Ein außergewöhnliches Buch von gesälligem, aber schildrem Aeußeren, ein hochwertiges Unterbaktungsbuch allemenister und bester Form. Dazu noch etwa 200 Bilber,

bester Jorm. Dazu noch etwa 200 Albert.
Ernährungsleiter von Dr. Mar Windel. Breis
1,60 M. Berlag von Zehntbl & Thefow in Gotha.
— Das Buck behandel bas Michtigke über, Berbauungkoorbereltung ber Nabrungsmittel burch bie
gliche, Albertt, Dunger und Durft, "Bhoiledale
bes Gefchmachs und Gernads", "Arbeit und Ernährung", ber Minterlasse um Stiamute in
Bredauung, bas Mint und feine Anglanger in
Bredauung bes Minterlasse und Stamute, in
Gernadung bes Minterlasse und Stamute, in
Gernadung bes ersten Under Minterlasse, der
Freitzung bes ersten Under Bredauch, angelprochen
uerben fann.

"Tamotua, die Stadt der Zufunft", bon Paul Mablad. Munden 1930. Georg Muller Ber-

Mahjad. Min nigen 1300. Georg with the Mahjad 200 annu Wert blefer febr feinen Erzähltunit wirft wie eine einige große Towle auf unter medamigertek, rationales geltafter. Der ferbilde Wenfol vondbert durch Lind. Irritum, Gehlb und Sinder, ein bei Sinder in die Gewenstehen Wenfol vondbert der Sinder in die Gewenstehen Sinde es, die, andere miterlösien, in die den Dafeit wie der Sinder der Mahjad der Mahjad der die Geschlichte die der Geschlichte die der Siefe aus in ihre Begirte zwingende und issistent die Geschlichte Dichtung.

ven Lefter annt in thre Westrfe zwingende und leistende Dichung.

Zand miter Termen", den Maria Mofer.

Den Sternen-Anntal Tu tig ar it Berfin.

De Sternen-Strift in den Buch von bobem menstellichen und bicker ichen Bei geschaffen. Im hierer und beier der Striftigseit einsommenen Dorfaestichen erfahrt is den Erkeiten der Striftigseit der Erkeiten der Striftigseit der Sternen der Striftigseit der Sternen der ihre Striftigseit der Sternen der Striftigseit der Striftig der Auftrechten der Striftig der Striftig und striftig der Striftig un sich der Striftig und striftig der Striftig und striftig der Striftig und st

Bilhelm Schafer: "Der Sauptmann bon Roper Bollsausgabe Georg Muffer Berlag, Din n den.

Gefchäftsvertehr.

Ergerer Urbran. Bir maden unfere Lefer barauf aufmersfam, daß ab 3. Dezember im Caf da uer bas gute bentisse Graerer Urban, meldes
im Erger (Ibomen), der alten beutissen Stautien
fabt unserer Jamunessanglin, gebraut birth, sum
finissiant gelangt. Es ilt ein ech beutisse Bir ur Tubeliste und gut, wenn man issiand beiten

noil. Sommersonne im Binter, Der fribe Connenuntergang idoeftet die in unferem Ritma am fich floon
gertinge Rögliche'eit eines natürfflem Connenhabes
nach antirengender Berufstätigfelt bollig aus. Ber
in bleiem Shinter braucht man die so bootstuende
beliffratige Stirkung des Connenhabes nicht mehr
se eithebern, denn es gibt jest einen nabeu bollinoertigen Ersoh dafür, den Denn-Ritalus-Ersabler,
beruf der den der der der der der der
stillen Ersoh dafür, den Denn-Ritalus-Ersabler,
stillenter Gene aus Ultrabeleit, Biedt und
ähnelt berjenigen der Conne weitgebend.

Mus Gnabengefuchen.

Das hochwohlgeborene Antsgericht hat mich mit der Trunkenheit wegen mich felbi-kerundernhein Gebarens und begangenen Biderstand in ungurechnungsfähigem Zu-tande hingeurteilt...

Andem ich jetzt lebend und im Taumel des wilden Sinnenraufdes als alter Mann von fiedzig Jadren hilfos dairche, appelliere ich an Ihr meniditiches defisifi, Meine Mutter wird Johnen Worten freuen, wenn Sie mir die Strafe erfosjen, meine Tochter ift in der verwahrlosten Kinderanstaft.

Bitte die fleine Freiheitsftrafe beim Amtsgericht Baldheim für mich au er-ledigen.

Ach armer Bater von fünf Kindern, das iechfie unter dem trenen Mutterhersen tragend, ditte das Schwert des Damotles, welches über mir schwebt in Gestalt des Serrn Staatsanwalts Kuns, gütigst entfernen zu lassen.

Ich mus gestehen, daß ich das Pädchen Unrat (tote Robe), welche ich auf meine Schwägerin geworfen hoben foll, nicht ge-welen bin, obgleich mich die Zeuglin von hinten erfaunt haben voll . . .

Ich am Bube dieles allerhöchten Schreibens ergebenft Unterfcriebene mollte recht berglich bitten, mir doch meinen Mann im Gnadenmege au erlaffen. 36 flopie Sie an Ifr gutes berg.



Weihnachten 193

Wunder. große

Gci3 leise und heimlich kommt nun das große Feit heran. An den Straßen merkt man es, an den Schausenstern und an den Geschieren der Kinder, wenn sie vor jedem Spielmaarenladen teleber kleiche und kan ist der Geschieren der stehen bleiben und so viel zu fragen haben. großen Scheiben ist die Weihnachtsausstellung. Denn hinter ben

"Beihnachtsaussfellung", das ist das Bort, das jeht alle Ermartungen im Kinderherzen weckt. Schon seit Tagen beherricht nur dies eine Wort die Unterhaltungen der Kinder. Berschleiert und verklärt in der Erinnerung taucht das Bitd der im vergangenen Jahr geschauten Hertlichteiten auf. Ob das schöne ichwarze Schaufelpferd noch da ist mit dem roten Sattel und Jaumzeng? Weißt du noch, wie der Kasper von Knecht Kuprecht die Rute bekan, weil er immer nur dumme Streiche machte?

So schwirzen die Fragen durcheinander, natürlich wissen noch den anderen mit neuen Erzählungen zu übertrumpfen, sie zerbrechen sich die keinen Köpse, was es wohl diese Sahr alles zu sehen giben gibt. Riesengen währlich einer weißt geiten gibt die kentroligetien zu sehen gibt.

Riefengroß wächft der Bunfch, alle die Herrlichkeiten zu sehen, die in den Geschäften wieder zur Beihnachtszeit ausgestellt find. Das Schlimmste ift, die größeren Geschwister und Schulkameraden Das Schlimmste ist, die größeren Geschwister und Schulkameroden haben schon i.lvsändig die Straßen durchstreift, besonders kede Bursche sind sogar schon allein in den Geschäften der der gewesen. Um wird in der Schule und zu Hause ernommiert. Wirtlichein und Prahlerei wirdeln durcheinander, man selbst kaun gar nicht nittreden, alles soll noch viel, viel schöner sein als im vergangenen Sahr. Immer wieder werden die Mutter und der Zater bestürmt, doch mitzukommen in die Stadt, um das Weihnachtswunder anzusehen.

Endlich, eines Tages ist es soweit; Bater oder Mutter ninmt be Kleinen an die Hand und geht mit ihnen in die Innensitadt,

die Meinen an die Hand und geht mit ihnen in die Innenftadt, in der sich Geschäft an Geschäft reiht.

ın der jich Gelchäft an Geschäft reiht.
Nun ist es da, das Wunder, ganz nah, mit den Händen greifder. Da verstummt der tleine Mund, da weiß er auf einmal nichts mehr zu fragen, da ist man nur Auge, tappt mitten hinein in das Märchen, staunt vor dem riesengroßen Weihnachtsmann, der immer wieder die Hand heht und mit dem Kopf nicht und einen unermeßlich weiten Sac voller Spielsachen hat. Das kleine Wenschenführt ist ausgesöft zu einem einzigen sprachlosen Entzücken. Es ist selbst ein Wunderen Wenschen unter vielen anderen Wunderen.

Richtig, da ift ja auch wieder bas Schaufelpferd, bas man fich Richtig, da ift ja auch wieder das Schaufelpferd, das man sich im vorigen Jahr schon vom Weihnachtsmann gewünscht dater ob er es diese Jahr bringt? Ein stiller Wansch ist es, nichts lagt so ein kleiner Mann, er hofst nur auf die Erfüllung; heimlich nicht er zum Abschied, "seinem" Pserd zu. Aber schon ist der Wind wieder von etwas Reiem, Wurderbarem gesangen. Eine richtiggehende Eisenbahn schlängelt sich durch das Schausenster, jest sährt der Jug in den Bahnhof ein, durch Jauberhand wird er zum Stehen gebracht. Stehen gebracht.

sum Stehen gebracht.

Abie (chön der Bahnhof ift, genau so, wie der große, richtige in der Deligsscher, in dem man neulich war, als Mutter den Bater an die Bahn brachte. Da ift genau so ein Nann mit der roten Müße, der braucht nur den Arm hochzuheben, und schon ichre die Eisenbahn ab, da sind diese Signale, Reisende stehen herum, Gepädträger mit ihren Karren, eine Fahrtartenausgade, furz, alles wie in Wirtscheften, des ben den ich gestellticheteit. Sest brennt ein grünes Signal, schon seiz die nüberscheitsche Signal, schon seiz der Verlagen der Schranken der Signal, schon seiz der Verlagen der Schranken der Signal, schon des Signal, schon des Signal, schon des Signal, schon des Signal, schon der Signal, schon des Signal, schon des Signal, schon des Signal, schon des Signal schon des Signals der Signal schon des Signals werden des Signals schon des Signals schon des Signals werden des Signals schon des Signals schon des Signals schon des Signals werden des Signals schon des Signals werden des Signals schon des Signals werden des Signals schon des Signals schon des Signals werden des Signals schon des Signals sch beigebrauft ift

Db man fich nicht boch lieber an Stelle des Schautelpferdes

eine Gifenbahn munichen follte? herrlich ift fie, man tann fich gar nicht von ihr losreißen. Fajt mit Gewalt muß Mutti ihren Jungen von dem Schaufenfter wegziehen zu neuen Herrlich zu neuen Herrlich

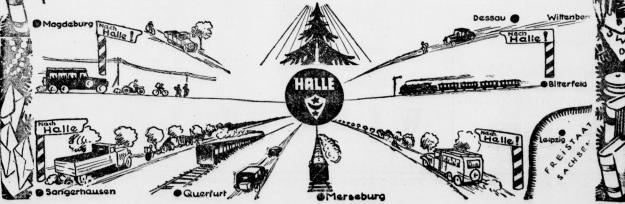
retten. Mitten in einem anderen Fenster ist eine große Burg aufgebaut. Trogig heben sich ihre Türme, es scheint eine uneinnehmbare Festung zu sein. Ein seinbehmbare Festung zu sein. Ein seinbehmbare konnen sind aufgebaut, einzelne Kolonnen gehen zum Angriss vor, werden von Drahsverhauen aufgehalten, erleiden durch die Geschössie der Berteidiger schwere Berluste. Da leiden durch die Gelchosse der Verteidiger Ichwere Vertunte. Da hinten kommen neue Kompagnien anmarcsjeiert, aber was das sür welche sind, sie sind viel schöner als alle Soldaten, die man jemals geschen hat. Sie narschieren hintereinander an einem vorbei und heben die Hönde an die Heime und grüßen. Sie sind vergnügt wie man selbst und lachen. Es ist gewiß lustig, so zu marcschieren, und wenn man mal groß ist — Bei dem Gedanten kommt richtige Entschossenheit in Bubis blaue Augen. Za, wenn man mal groß ist. Auch is blaue Augen. Za, wenn man mal groß ist. Man hat sich nun schon großen gesenschut hat sie Esken von dem gekenimuspollen verschieden.

Furchtbar komisch find die Scheu vor dem Geheimnisvollen verloren und eine Angei webe, dauf zu lachen, man fingt auch ichon
wieder zu fragen an, und — — man hat auch ichon seinen
keinen Bock. Sei es, dah Mutti zu ichnell an allem vorbeigeh, lei es, dah man nicht sofort alles bekommt, was man sich winsch, iedenschlich ist man für einige Zeit mit Mutt böse, die Mutti
eben einsieht, daß sie natürlich urrecht hatte und einem ein
Schotoladenherz schenft. Da ist alles wieder gut, man ist das
artigite Kind von der Welt und beschmiert sich eitzig Gesicht und
könde mit der ma, gewordenen Schotoladenschickt. Danitt
den achten Schotoladenschickt. Danitt Hände mit der war...gewordenen Schofoladenschicht. Damit möchte man Mutti durchaus nicht betrüben — durchaus nicht —, aber nun hat die Mutti ihren Bod.

aber mun hat die Mutti ihren Bock.
Später kommt man zu Doktor Dolittle, und das ist ein Er-lebnis siür Wochen und Monate. Doktor Dolittle hat weiße Haare, eine große Nase und eine riesige Hornbrille. Er ist sehr freund-schien gibt sedem Kind die Hand und kann erzähsen, er-zählen — Er zeigt auf großen Kildern, wie er einmal Jahnarzt spiesen und seinem Krobodi mit einem Bohrer einen Jahn ausziehen mußte, wobei es vor Schmerzen den Schrer einen Jahn ausziehen mußte, wobei es vor Schmerzen den Schmanz auf und nieder bog; oder wie er bei den Affen war, wie er sie psiegte, und wie alle, alle Tiere ihn lied hatten.
Dicht bei Dottor Dolittle sind die Eisbären, die sind so echt. daß man das Berlangen hat, sie zu streicheln. Zu diesem Zwecklichten werden der die dichspiel man einsach durch das Gitter und ist nachher sehr beiedigt, daß Mutti einem gerade das verbietet.
Doch dald entdect man schon neue Wunder, und die Entstäuschung mit den Eisbären ist vergessen. Da sind Puppen,

Doch bald entbedt man schon neue Wunder, und die Ent-tälchung mit den Eisdären ist vergessen. Da sind Buppen, Varen, hunde, Girassen, Elesanten und wieder Puppen, Ruppen. Die kleinen Mädschen bekommen ganz heiße Bäcksen und sehn-lichtige Augen. Und es ist schwer, in diese kleinen, verlangenden Gesichter zu sehen und vorbeigesen zu müssen, ohne alle Puppen, alle Bären und Affen, alles, was da ist, zu kausen und sie ihnen zu ichenken. Für das selige Glück leuchtender Kinderaugen! Ich glaube saht, selbst die Manna möchte ganz heimlich eine Stunde Kind sein, nur um vor aller Welt sich auch ein Küppchen aus-juchen zu dürsen. Ein kleines Püspchen zum Spiel sür die abend-liche Ausruhstunde, wenn die quirllebendige große Puppe endlich zu Bett gedracht ist und die Idvoentsstimmung Erinnerungen der eigenen Kinderzeit herbeigaubert.

311 zert gertagir in und die Zovenspluming Erimsetungen der eigenen Kinderzeit herbeigaubert. Ind dann ift alles zu Ende. Man muß wieder nach Haufe. Nach Haufe! Das hat man freilich verzeisen. Langlam tappt man zurück in die Wirklichkeit, genau so, wie man vorher in das Märchen tappte, ein wenig icheu und mit dem großen Staumen in den Augen. Doch abends im Bett, da fommen sie wieder, die Buppen und Tiere der Weihnachtsausstellung und gleiten sacht hinüber in ben Rindertraum.



Mämmes Gang über den Christmarkt.

TO CONTROL OF THE PROPERTY OF

minicht heite. Sichterschein war aber norlichtig. Er hatte ichon einen Käufer jür die
ver Plerde gleichjam in der Tasche ind ich
ver Plerde gleichjam in der Angeleich
ind ich Tasche in der State in Angeleiche in
ich angeleiche der der der ein Aus eine
Mortischen hotte denfreuerliche Gedoaften
mat ich einer in Gesche in der ind ich ich
Echantelperde. dei mmer in die Odie
mippten. Mer Karoline Lichterschein war
eine praftige kron. Sie logte au Kichterich dein: "Bater, io wird das nicht aus der
eine praftige kron. Sie logte au Kichterich dein: "Bater, io wird das nicht aus der
Este in schaffen. So fam es dann, daß
er Albertschein nicht die Sache mit der Estellung indassen.

Das mar eine Bort, der men den in der Estellung indassen.

Sold, logte es in die Agaareteringdaftel, die
iet munmehr 31 Jahren jewellig die Barbestäme des Kichterscheinigen Bernügens
ausgenen des Kichterscheinigen Bernügens
ausgenen der Schaffen und der
Kingen der der kinder der
Kingen der der kinder der
Kingen der der der kinder der
Kingen der der kinder der kinder
Kingen der der kinder der der kinder
Kingen der der kinder der kinder
Kingen der

Rainfer wollen immer alles haben, was sie feben. Ob das nun ein Bleiftijt ift oder eine große Eisenbahme, wie sleich, And Wölfchen dichterichein batte solche findlichen Gebanten lichterichein batte solche findlichen Gebanten und wählen sich von Anderschaft werden beiderichen hatte solche findlichen der Anderschaft von der and den alle der Kammen kapt. Anderschaft von der anderen der kieft in der Anderschaft von der alle der kieft der kieft in der kieft in

Fest-Geschenke

Damen-Wisthe Vorzügliche Stoffe / Sorgfältige Verarbeitung

Herren - Wäsche

Bett-Wäsche Betthezüge, Bettücher, Ueberschlaglaken

Hett. Imletic

ettiedern und -Daunen, nur g ausgewaschene Waren

Tisch - Wessele Coute Qualitäten in Halb- und Reinleinen

Handtücher und Wischtücher

Halle a. d. Saale

Wäsche-Steinmetz

Leinziger Str. 8



Korbmöbcl

ailer Art Sessel, Sofas, Tische, Hocker, Wäschetruhen, Blumenkrippen, Arbeitsständer, Näntische und alle Kleinkorbwaren.

Kinderwagen

Sportwagen, Puppenwagen, Selbstfahrer, Bubiräder, Kinder-nöbel, Trittroller.

Bequeme Liegestühle sind meine Spezialitäten

Theodor Lühr

Leipziger Straße 12

Weihnachts-Geschenke!

weed, herliche Dessins . 2,40 1,95 1,65 /aschsamt in gr. Auswahl 3,50 2,90 2,50 ricot-Charmeuse, 140 cm breit 8.00 6.80 aschentuchbehälter, Staubtücher in eschentucher geb., Nadelkissen usw.

Fertige Betten

Hatteemützenfüllungen von 95 Pig. an Schlummerrallen- und Kissen!üllungen von 1,50 M. an Unsere mod. Bettfedernreinigung ist tägl. in Betrieb

Geschw. Wolff, In haber: Pauline Fricke Halle (Saale), Leipziger Straße 37, gegenüb. Rotes Ross

Geschenkartikel

Porzellan, Kristall

für Gebrauch und Luxus, Größte Auswahl Erstklassigste Fabrikate

Heinrich Baensch Inh Gustav Becker' Erben



Fest-Geschenke

für die Dame

Pullover, Strickjacken, Strümpfe, Wäsche, Handschuhe, Handlaschen, Schürzen, Kleider-und Seidenstoffe, Lampenschirme

den Herrn

Oberhemden, Krawallen, Kragen, Kragen-schoner, Sockenhaller, Hosenträger, Reisedecken

Handarbeiten

W. F. WOLLMER

Veihnachts Arbeiten



Singer Läden überall

Leipziger Straße 23 und Mühlweg 22. Ecke Bernburger Straße Ammendorf, neben dem Rathaus

Miller

Wer Schmuck

schenkt, schenkt richtig, wertvoll und unvergeßlich!
Steter Eingang eleganter
Neuhenten in Juwelen,
Gold- u. Silberwaren

Brillanten

R. VOSS. Goldschmiedemeister Leipziger Str. 1, Rathauslaubengang Verlangen Sie Katalog kostenlos

Michttropfende

Hadro-Baumlichte

Lichthalter, Lametta Parfümerien und Seifen

F. A. Patz, Ulrichstr. 4/5



Kinder-Schirme Damen-Schirme Schwarz, moderny. M. 4.90 Farbig, durchgestreift M. 5.50 Kunst-Selde , . . . M. 7.50

Stockschirme von M. 12.75

THE THE THE PORCEASE THE TORK THE STATE OF T

THE THE PROPERTY OF THE PROPER

Remmer 285 / 65, Jahrgang.

sierte fich über die Pelamoden der Saison. Es ils ja immerhim möglich, daß von der Herbeiter noch etwas idrig bleibt, dann mil sie es bestimmt in einen Pela bet Konnn mil sie es bestimmt in einen Pela bet Knobland anlegen.

Sange verweitle sie vor den Schausenstern von Pilan v. Do II. Sie fonnte sich von dem Andlick eines Plands, das nur 750 Mart fostet, gar nicht sosreihen. Und sie ben von den Andlick eines Plaisburgen, der feiter, and Steinwag-Higgel. Das Mo be haus hin den den mit seinen Speise, derreit mid Schauser auch sie einen Kitchen. Bet De der is Bewunderte sie wer allem das Agfresservice Madeleine. Und millem das Agfresservice Madeleine Delige, die sier after Schauser. Die sie die sier Schausen lamiden. Singen die sier Echau lamiden.

taffen und Balen mid all die kleinen ichmidenten Dinge, die hier aur Schan standen.
Einmal hatte Mämme eine Loranette gebaht, Aber das war ichon lange her, kleinamte noch aus beinderts auten Leiten und sie bedurfte bringend der Ernenerung. Mämme ich woderne Vorgnetten bei Brillen 3ch neider, bei dem sich ein dien ihre Eliten, als die Fernaldier noch ichrecklich und feinen nichtlich Ebaetergläfer ichkelten. Und kleine nichtlich Ebaetergläfer ichkelten Andmme an und wären zu gern mit ihr auf dem Beschmachtlich von Elchertscheins gewandert. Mämme wurde ganz ichvach, als sie denn nicht im Ebaetergläfer lächelten Nämme an und wären sie gern mit ihr auf dem Beschmachtlich von Ernstlichterikering einemacht. Mämme wurde ganz ichvach als sie dann nicht die Uhren bei Ma je berg ich. Der Serrlichteiten in der Gr. Altrichfirase maren beinach zuwiel. Da war noch die langegeitrette Schaufensteriront von Bollmer mit ihrer bunten Edan von Der Berren. und Dampenstirten. von Ertikfeledern und Dampenschiftnen, von Ertikfeledern und Dampenschiften. Bei Sch wie ab mayr beischlich Mämme, die Altrina Ber den und mayr beischlich Mämme, die Artma K. L. Paag liefern. Das Genachten und einer Schumfliche ber Birthe. Vich krund und Der Schumfliche der Birthe. Wich ken auch dan Marret inden eine und beilige Bartimertiner der Schumbelendiung alleiter im Schein der Mennische der Manne lange vor dem Schaufter der Mendbelendiung alleiter in Schein der Mennische der Min mit ein der Schapfer Ertreib Und der Marret der Mendbelendiung alleiter in Schein der Mennische das mit die Gelingere Schaffer

R. 20 fl. das ihr arges Kopfaerbrechen machte. Man mußte doch dier unbedingt hinseingeben und irgend etwas, wenn auch nicht für lie feldt, io doch wenigkens für Liefelotte, erkehen. Bei Karras taufte Mämme eine wunderwolle Shappteile und ein Schappiel, eine Bernsteinlette ließ sie sich nicht entgeben und mit despfeilden Plicken bei rachtete sie sich der Schappiel, eine Bernsteinlette ließ sie sich nicht entgeben und mit despfeilden. All gern hätte sie lofort von Theodo of vüße seinhe nerte Korbgeslichte mitgenommen, einen Kähftisch oder eine Aumenfrieppe, einen Riegefuhl. Und ihrer jungen Nachbart wollte sie — richtig, das war ihr ichon einmal eingefallen, — noch sagen, sie josse den Kinderwagen von Lüße nehmen. Wäsie eine in

nacht. — nog laget, fie pite den Kindermagn von Lüße nessmen.

Bäßche Steinmes fatte eine so reiche Answohl ansgeftellt, das Mämme eine gute halbe Stinde Zeit verlor. Solange branche fie, um all die Bäsiche an betrachten und ganz genau in Angenschein zu nehmen, die für den Beihnachteinfaut in Betracht fommt. Etwas Acttes sand sie bei Worig Verg man nr. angetriedene Oppasinishen und Krotus, Mathlumen in eisteinenden Töhen von Angenschein wir der einen Arthus, Mathlumen in eisteinenden Töhen von der in Krotus, Mathlumen in eisteinenden Töhen der in Krotus, Mämmes Arthus eine halb direct wie an der Allie und der Allie der die der die kontrollen der die den die den die entgesen liebe.

Jigarrenbörfe aus.

Und die Honigfuchen und die Bonbonnieren, die sie doch an einige Vefannte werichenten mußte, wollte sie bei Torn om faufen. Alchift, da sie is sien, nan war ichon mitten drin in der Voventägeit und noch bing der Abventäßtern nicht über der Tür. Alfo bineln zu Friedrich Müller, Leipziger Etage 20, nud Voventägiern- und efalender sich gugelegt. Wenn Listelie

einige Kiffen fiiden würde, wären wieder Sillungen notwendig. Darum 20g Mämme 211 den Gelch w. Bolft, um fich Paffendes angaleden. Freudig erforect war sie, als sie hier fertige Beiten für noch nicht einmal 40 Wart lab.

And bei Gra berg fand sie Tücker, die sie in Saushalt tand. Demben sirt Nölsschen, der nie genug dauerhaltes Zeng daden tonnte. Ein Ziadet ind dauerhaltes Zeng daden tonnte. Ein Ziadet föllerden, in wie es all die jungen Dinger in der Ziadt beruntragen, war sich nie ange Mämmes Buntig Zie brauchte sich daun nicht mehr mit Tüten und Marfinch zu vigaen und es sah doch wenn sie and ichen die große Liedte gate, immer noch Getäss für der vieles Lager.

Als sie keinste Erkse bot ihr hier ein erleges Lager.

Als sie de Dallt vorbeitam, mußte sie

oberen Leinstger Straße bot ihr hier ein reiches Tager.
Als sie bei Doll norbeitam, mußte sie lächeln. Und an die Zeit berten, woo man nur für schweres Geld einen Grammonsonsparat ersehen konnt. Dieter im Tilben der den Gelden der Gelden der

die sie heute noch im Traum verfolgen. Mit solchen Erwägungen bestieg sie die "Bier", um rodmide, aber doch mit Freude im Herzen sieer das, was sie icherten Ednute, nach daule zu fahren. Und beim Weurdbrot, das natürlich anderthalb Aumbendbrot, das natürlich anderthalb Aumben verjaktet auf den Lich fannt, als ochwas wie ein selnges Ködeln um thren Mund, is das Kapa Chhierschein es sich nich verneisten fonnte, au fagen: "Ra, is it doch gut aewelen das dein Alter immer auf die Lotterie gehöft bat."
Und gang im Stiffen gaß sie ihm recht.

Und gang im Stillen gab fie ihm recht.

Beihnachtsbäume.

Ja, sie sind wieder da mit ihrem töstlichen Duft und in dem anspruchslossen sleiche. Im Drausse des Geschälles und des Alliags sinden wir es gar nicht emertt, das es schon in met. das das vereinen emertt, das es schon in met. das des Cefes und er ficht in Mit der Gefes und er frerung, aus allen Schaufenstern, die gang in glängendes Vickt gekundt sind, lacht gang heimtig tille Beispingdistrende.

weihnachistrende. Und nun geht Weihnachiszauber plöylich um. Als ein felnes, feltsames Leuchten in den Augen, und ein Expoarten und ein Froh-linn ist in ihnen, als wenn es Kinderaugen

wären. 3a, nub bort an ben gewohnten Blagen itehen, ichau nur hin, Weihnachtsbaume. Dunfelgrin und frifd, und ihre langen Spitgen irecen ife erinnernd mahnen in die höhe: Beihnachten irt wöhe: Beihnachten irt

Spitzer netwender fommt! Bertinangen.
Doge: Weichnachten fommt! Raufcht du
nacht! Und du ftelift und "ft innit. Caufcht du
nicht gar? Wem denn "? Worauf denr?
Jis der Zihnd, der gang leite in den abgeichte der der den der der der der der
ichte der der der der der der der
dichte der der der der der der der
deftelift, mitten unter Beihnachtsbäumen
"Dorch, ein gang liebes fernes Fernertingen!

Z PETALONETON ON PONTON PETALONETETALAN PROTENDA PROTENDA PROTENDA PROTENDA PETALONETALONETON PONTON PETALONETAL

Schenkt praktisch und gut! Wir ßelfen dabei.



Halle-Saale rgeschäft: Leipziger Straße 86 Fernsprecher 21497

Weihnachtsgeschente

wie Geifen, Rolnifch Waffer und andere Wohlgerüche in al en Preislacen und gediegenen Rufmachungen finden Gie in

helmbold & Co.

Sie tinden

bei mir schöne Geschenke in großer Auswahl. Pfeifen, Pfeifen-ständer, Feuerzeuge, Tabakdosen und -Beutel, Zigarren- u. Ziga-retten-Spitzen, Schachspiele und -Bretter, Damesteine, Zigarrenand Zigaretten-Etuis aus Holz. Streichholzbehälter, echte Bern

Ernst Karras

Vor Einkauf

meine Auslagen

Einzige und älteste

Schokoladen-, Zuckerwaren- und Honigkuchen Fabrik

in

Halle (Saale), Leipziger Str. 82 (Ecke Kurze Gasse)

Gegründet



ZUM FEST eine Beleuchtung aus dem Stadtgeschäft Halle, Gr. Ulrich ftr. 54

Das Haus der volkstümlichen Preise



Der größte Schlager

für Weihnachten 1930

Das richtige Kinderzweirad

mit verstellbarer Kette 5.95 für Knaben und Mädchen

Steinweg 45 Große Ulrichstr. 3 Große Ulrichstr. 57

Das Haus der volkstümlichen Preise

Friedrich Müller

Halle(Saale), Leipziger Straße 29

Montblanc-Füllhalter Montblanc-Füllstifte Marmor-Schreibzeuge Lederschreibmappen elegante Briefpapiere

Adventsterne Adventkalender

Große Bewunderung

Filiale am Ritterhaus

wegen Aufgabe

der Pullover und Sportstrümpfe. Die Preise hierfür sind rücksichtslosherab-

gesetzt. Außerdem gelangen zum billigen Ver-kauf meine bekannt guten Qualitäten,

Oberhemden in bunt und weiß
5.90 3.90 Rrawatten, geschmackvoll u. modern 2.90 1.90

Handschuhe aus Nappaieder 490
Handschuhe aus mix Nappaieder 7,60
Handschuhe aus imit. Wildleder mit 7,60
Hendschuhe aus imit. Wildleder mit 7,60
Hendschuhe aus imit. Wildleder mit 7,60
Fromenaden - Gamaschen, bester 190
K.-Selden-Cachenez, burt und weiß 190
die linen bestimmt geläl. 375 2,90





Für die Weihnachts Bäckerei

Ausstechformen von 0,05 an, Teig- u. Garnier-Spritzen v. 0.75 an. Mandelreibemaschinen von 1.40 an, Stollenzeichen 10 Stück 0,35.

Ollah word du bevrüfft im Gorufa Bouf bni Jamyaluwun & Swouth Kleinschmieden 5



Nirosta-Bestecke



Ollab word du bevrüfft im Grinfa Kouf bui Jamgalmoun & Kroufa



Fleischhacker

lack Nr. 5 (wie Bild) 4.90, Universal-Hack-maschine 12 25, Passiermaschine (wie Bild) 6.76

Ollas word du broungst im gounta Sout bai Jamyalmounn & Swounfa





Chris baum-Ständer

ünder u.-Löscher, Lichthalter, Lametta, nuck, Schlittschube u. Rodelschlitten

Allas wood du beringft im grinfa Kunf bai Jamgalmonn & Kronifa Kleinschmieder



Tafel-Geschirre

in allen Zusammenstel-ungen für 6 bis 12 Personen sehr preiswert z. B. 76 teilig für 12 Personeu mit schönem Blumenmuster (Fabr-Thomas) 128.00

Ollah wood du brosnift im Jonifa Rout bai Jampalmonn & Erouta





Schlager



Ollas nous su sweings im gounta Stouf bui Jumgulmoun & Swouth Halle (Saale) Kleinschmieden



Zigarettenkästen

beim Oeffnen des Deckels auf be Schweizer Musikwerk Schlager spieler

Ollab wood di bworniff im gorifa Kouf bui Jamyalmonn & Krouija Halle (Saale) Kleinschmieden 5





Bürsten Messerputzmaschine wie Bild) 15.00, kleine Ritter-Messerputz-naschine 12.75, Rundmesser-Brotschneide-masch.nen von 6.60 an

Ollas nous su brangft im ganfa

Strif bai Jangalmoinu & Stroitfa Halle (Saale)





Sämtliche Teile zum Selbstbau von Dampf-maschinen, elektr. Motore, Dynamo, Modelle, Soldaten-Gießformen, Turnringe, Trapeze.

Allah nous du broungst im Jounta Kouf bai Jamyalmonn & Kronifa Halle (Saale)





Trinkgarnituren, Weinrömer, Bierbecher, Sammelrömer von 3.– Mk. an. Große Auswahl von preiswerten Kunst-Glasvasen.

Olllab word di broungst im Gonfa Rounf bai Janugalmonn & Rwonfa Halle (Saale) Kleinschmieden 5





Elektr. Plätte ohne Zuleitung 5.- Haartrockner "Fön Som" 21.- "Figaro"-Staubsauger 85.- (m. Zahlungserleichterung). Elektr. Kinder-Koch-herde von 8.75 an Rauchverzehrer von 4.75 an

Ollas word så broungs im Jonja Front bai Jamyalmonn & Swonifa Halle (Saale) Kleinschmieden 5





Vogelkäfige

Kakteenbänke u. -töp e in gr. Auswahl und allen Preislagen.

Ollah nous si broungs im Joinsa Storif bni Jangalmoinu & Strouga Halle (Saale) Kleinschmieden 5





(wie Bild) 87.50 Wringer ohne Kugellager von 18.50 an. Wringer mit Kugellager von 23.— an. (Alle Wringer mit 10½, mm Heißwalzen und 5 Jahre Garantie). Wäschemangel "Plast" . . . 98.—

Olles word di browiff im Soute Kouf bni Jamyalmonn & Krounfa Kleinschmieden 5 Halle (Saale)



Märklin Metall-Baukästen Kosmos-Baukästen

(Elektrotechnik - Chemie - Physik - Optik)

Laubsäge-, Werkzeug-, Kerbschnitzu. Löt-Kästen, Bastler-Geräte, Reißzeuge, Laubsäge-Holz u. Vorlagen

Ollas novs så bronisst im Jonisa Konf bai Jamgalmonn & Kronfa Halle (Saale) Kleinschmieden 5



Kaffeegeschirre

Fabr. Rosenthal, Thomas, Hutschenreuter und andere in allen Preislagen. Riesen-Auswahl in Sammeltassen von 1.50 an

Ollab wood di broniff im Jonfa Evil bai Jangalmonn & Eroinfa Halle (Saale)





Musik, das Geschenk für die ganze Familie

Besonders günstige Angebote in SPRECHMASCHINEN, neue, vollkommene
RUNDFUNKGERATE und eine große Auswahl in SCHALLPLATTEN



Bereiten Sie Freude durch wertvolle Geschenke!

Armbanduhren - Tasdienuhren Standuhren - Ringe - Ohrringe Schmuck - Bestecke

verkaufen wir zu Barzahlungspreisen ohne Aufschlag m. Zahlungserleichterung

Klein & Co., Halle (Saale)

Das bekannte Fachgeschäft

Brüderstraße 5 - Große Steinstraße 79

Kein Laden - Eine Treppe - Kein Laden

Für die Hausfrau

die sich durch moderne Hillsmittel die Arbeit erleichlern und außerdem an Wirtschaftsgeld sparen will eine Nähmaschine, Waschmaschine, Wäschemangel od. Wringmaschine

Bereifwillige Vorführung im Fachgeschäft



Bequeme Zahlungsbedingungent

Zum Feste

empfehle meine billigen

vom Faß und in Flaschen

muß klangschön bleiben und Generationen überdauern.

Unsere Instrumente erfüllen diese Bedingungen und sind dabei besonders preiswert!

Waisenhausring 1 Bam Franckeplatz

Franz Rudloff

Curt Linke

Halle (Saale)

Steinweg 33

Spielwaren Dampfmaschinen

Puppenküchengarnituren Geschenkartikel, Haus- und Küchengeräte

Spezia!ität:

Flurgarderoben - Rauchfische Näßfische - Trußen Schreibtische - Stühle - Sessel

in großer Auswaß! seßr preiswer!

G. Schaible

Möbelfabrik

Gr.Märkerstraße 26 (am Markt)

Eisenbahnen in allen Größen - Einzelteile

GustavOsterwald

Bürobedarf — Büromöbel Halle (S.) - Preußenring 8 - Fernspr. 23725

Praktische Weihnachts - Geschenke

Neue und gebrauchte Schreibmaschinen Reparatur-Werkstatt für Büromaschinen Neuzeitliche Registraturen und Durch-schreib-Buchführungen

Die größte Freude bereiten

Hyazinthen

Kakteen, Kakteenbänkchen Gießkännchen - Reiche Auswahl - Billigste Preise

MAX KRUG

Pfeiffer & Haase

PIANOHAUS

Maercker & Co.

Das führende Lebensmittelhaus Halle-Nord

Am Kreuzungspunkt Ludwig - Wucherer - Straße, Lessing -, Bismarck- und Gütchenstraße



chnähe sticke

Naumann Anker Gritzner nur erstkl. Fabrikate! Wring-

maschinen Bequeme Teilzahlung!

Otto Hänisch, trabe 156

100 Stück Standuhren mit prachtvollen Gongschlägen

3 Vorteile: große, schöne Auswahl gute, gediegene Ware billige Preise

3. billige Preise
bietet Uhrmachermeister

13. Sehn i un di ler

Kleine Ulrichstraße 35 part. u. L.

Zwei Schaufenster. Fachm. Bedienung.
Schriftt Garantie Zahlungserleichterg.



Kinderschirme Damen-Modeschirm Damen-Modeschirm (Kunstseide) Stockschirme Herrenschirme

Schirmhaus Rickelt Kleinschmieden 6, Eingang Gr. Steinstraße

Hallephon Musikschränke

Radio = Apparate Beleuchtungskörper Kodi- u. Heizapparate

Alexander Naumann

Merseburger Straße Nr. 161 Nähe Riebeckplatz. Tel. 21602





Ba

Ma

scho

War

K

Jug

Kle

Mai

Klei

Mar Krag to Mar

Dre

Kiss

Kod

Tus

Gefe in Biese Kod

Puppy vollstän Han der kleit mann Renn %0cm gr

Pasder Stadt Salle Die ausradierte Stadt.

Berichmunden ichien Salle beute morgen. Gelbit mit bem Gelbitecher tonnte man nicht weiter feben als bis über die Straße. Alles übrige - Bege, Saufer, Menichen - maren ausradiert mit dem Riefengummi des Rebels. Man mußte nur noch, daß man felbit auf der Belt mar. Und wie ppn einem andern Stern gefommen, ichienen manchmal einige Leute, einige Laternen fich ju nähern. Und dann bald wieder ju verschwinden Man saß wie in einer undurchsichtigen Saube, die auch den Larm fraß und die Geräusche. Scheinwerfer und Lichter fampften vergebens. Und ber Rebel Sitterte nur ichwach unter ihrem Angriff und verichlang gierig den letten Lichtstrahl. Der Allesfreffer beherrichte Stadt und

Um goldenen Sonntag wird gebaden.

Der Regierungspräfibent hat auf Grund des § 7t der Verordnung über die Urbeitszeit in Bädereten und Konditoreten vom 28. November 1918 und 16. Juli 1927 widerniftig genehmigt, daß am Sonntag, dem 21. Dez em ber, in fämtlichen Bödereten des Regierungsbezirfs gearbeitet werden darf.

bes megteringsogn ift davon abhöngig ge-darf. Die Genehmigung ift davon abhöngig ge-macht worden, daß die Arbeitszeit die Daner macht werden, uicht überschreiten darf und von acht Stunden nicht überschreiten bis 16 Uhr beendet fein muß.

Mus Furcht vor Strafe.

Gestern morgen ließ sich der 17 Jahre alte Kaulmannslehrling H. von einem Jugs auf der Trecke der Kasseler Bahn in der Räbe der Wersehunger Straße iberlahren. Man sand ihn tot auf. Der junge Mensch hat Selbsimord verübt, weil er eine Strase befürchtete. Er toll seinem Arbeitigeber eine Kasse mit 130 Mart unterschlagen haben.

Budermaren und Aupferdraht.

In der Racht jum Donnerstag murde in ein Budermarengeschäft in der Beipgiger

Straße eingebrochen. Schofolabe und Buderwaren im Berte von 120 Mart find

In der nächsten Racht verschwanden von einem Grubengelande in Ammendorf 400 Meter Aupferdraft.

Mildere Strafe für eine vom Leben Geprüfte.

Am 20. Mai hatte die 43jädrige Ebefton Marie R. im And der Beingärtenftraße ihrem Manne Selsjäure in eine Vierlächige agogisen Das Kamilienleben war durch das Treiben des Kannes auherdrechtlich getrübt. Er verkaufte die neiannten Nödel, als der Krieg ansbrach, die Fran raderte sich aben mit dem Vertrag und der eine mit dem Vertrag und der Krieg ansbrach, die Fran raderte sich aben mit dem Vertrag und der Anger der die Vertrag und der Anger der die Vertrag und der Anger der Vertrag der Vertrag

von in linde ihn vergeblich in der gangen Stadt. Um nächsien Morgen fam er wieder mit einem Kaften Bier bewaffnet, den er in der Nade auf Borg gefault hatte. Alufgenossen lied er zum Kneipen ein.
Pun pactie die Fran die But, sie lief zur Apotheke und wollte Blaufäure haben. Aber man gab sie ihr nicht. Dafür bekam ist Zelickure. Das Leine Bildfichen and

easer man gab jie 1932 nigit. Zaftit betam jie Talgäure. Tas lieline Hälfächen goß sie in eine von ihrem Mann angetrunkene Vierklache. Er legte sie bald daraul an und trant das Gift. Er wurde innertlich ichwer verbranut und lag iechs Bochen im Granfenhaus.

Arankenhaus.

Das Schöffengericht, das sich am 26. Ung.
mit der Sache zu beichältigen halte, vernrtelike die Fran, die einen iolden dornenvollen Weg gegangen war, zu eine m 3 afr 3 ncht haus wegen "Beibringens von Giffen und die Stellen gens von Giffen der Schollen gens von Giffen der Schollen gens pon Giffen der Schollen gens von Giffen der Schollen gens von Giffen der Schollen gens Aber es siellte selbst ein Gnadengeluch für die Angelfagte in Aussicht. Das Geluch wurde eingereicht. Und es klingt, is ernst der Fall auch für, beinade groesst, daß die Fran vom Schwurgericht milder beitraft

werden fann, wenn man annimmt, fie habe versucht, den Ehemann zu iden. Die geringe Etrafe fann deshalb eintreten, weil nach § 213 mildernde Umftände zuläsitz find. Das Strafmaß fann bei vollendeter Tat auf sechs Monate Gefängnis herunter-

Tat auf sechs Wonate Gefängnis hermitergeben.

Tas Schwurgericht hat jest nun auch das Urteil des Schöffengerichts aufgehoben und auf sechs Wonate Gefängnis mit Bewährungsfrift wegen versuchten Totschaftages erfannt.

So wird das Schickfol der Frau, das ochredies eine Warter war, wenigstens soweit gemildert, wie es das Gesetz zulätt.

zwei Monate Gefängnis ür tommuniftiiche Beger.

Aut tommunifitige Jeget. Die fommunifitigien Stolitäte Arthur Klauß, Otto Stanch und Otto Härtet waren befanntlich ihrer Aemter entfest, weit sie zum Etnerfreit und zum Ungehorian agen die Gebe anfgefordert hatten. Gegen sie is jetzt ein Etxabelehl ergangen, nach dem sie zu je zwei Nonaten Gefängnis vernreitt werden. Sie follen gegen das Urteil Berusung eingelegt haben.

Die Ginführung des neuen Sadtjuperintendenten.

Bie offuperinten denten.

Bie wir bereits mitteilten, wird Sup.
D. dellwig Montag, den 8. Dezember, abends
8 Uhr, in der Martifitche eingelüftr werden.
Mit dem 1. Kovenwer hat er die Gelfdäfte der erweiterten Ziadtdiözele halte übernommen, und damit zugeleich den Vorfüg der norist innode. Die Einführung wird von Gen.
Zuperintendent Pref. D. Ech öttler vollzagen werden. Reben Mitgliedern des Brovinzialfirchernets, des Eungenfelichen konfigerintens, des Arcisinnodelvorfinndes, des Magiftrals werden derren der Theologischen Fallufät daran teilnehmen.

D. Hellwig wurde 1867 geboren; jeit 1894 iteht er im Dienst unierer Landeskirche. 1900 wurde er Derepfarrer in Schniebeberg, 1907 Superintendent in Arendie, dann in Mücheln (Geifeltal), und ieit 1915 im Kirchentreis halle-Land 11. Die Theologie Fatulität

der Universität Halle-Bittenberg promo-vierte ihn aum Ebrendoftor der Theologie. Er ift Miglied des Provinsialitischenzist und der specialitischen Prüfungschemission, Vorsigender des Haupwereins des Evange-lichen Bundes der Proving Sachsen, ebenfo der Volfsfirchlich-Gwang-Lischen vereinigung, in ein n.ues Amt brüngt er eine große Arbeitsfreit und nielbewusste Führung, reiches, vielleitiges Bissen und Können mit.

Der Leipziger Sirm erhält ein neues Dach.



Bor einigen Boden meldete ein Boliseibeamter, daß vom Leivsiger Inrm Schiefer heamter, das vom Leivsiger Inrm Schiefer heinen. Da im Inrm zwei Gloden hängen, wurde die Volge haube, die aus dem Jadre 1575 fraumt, vom der Bampoligei unterlucht. Es hellte fich heraus, daß der Aupferbelag völlig durchfiebt war und das Jahmerwert morfch geworden war; deshalb muste man die Inrmfpise wieder infranklegen. Rechen einer neuen Schieferbetleibung wird die Saube mit 35 Onadrat-

N/IC F Zum Weihnachtsfest finden Sie bei uns eine riesige Auswahl von VERKAUF schönen u. praktischen Geschenken. Prüfen Sle unsere Angebote und Sie werden feststellen, daß wir besonders billig sind. Gekaufte

Waren werden bei kleiner Anzahlung bis Weihnachten zurückgelegt

29.75

Kleiderstoffe Tweed

Waschsamt ein'arbig u. bedruckt, große 1.20 gestr., 24, Meter, im Geschenkkarton Mantelstoff 140 cm breit, rein Wolle, sehr schöne mollige Ware. Meter 3.50 Marocain ca. 95 cm breit, weichfließende 4.30 Kleid Crépo-Caid, reine Wolle. 5 Meter, im Geschenk-Kaiton, in allen aparten Farben .

Damen-Wäsche

	Damen-Schlüpfer angerauht oder Kunstseide in schönen Farben Stück	0.95
	Damen-Prinzeßrock Trägerform mit Stickerei aus kräftigem Wäschestoft Stück	1.45
	Damen-Hemdhose Kunstseide reich mit Spitze garn ert in schönen mod. Farben Stück	1.95
	Damen-Nachthemd mit farbigem Bubikragen oder mit Klöppelspitze garniert Stück	
	Damen-Nachtjacken Parchentm. Um- legkragen und Languette moilig warm Stück	
LITTER DESIGNATION OF THE PERSON OF THE PERS	Damen-Rock-Hemdhose	2.65

Drell-Handtücher weiß mit larbiger 130 Kissenbezug mit Languette od. Kochelleinen-Decke imit. 2.45

Konfektion

Jugendl. Mantel

Kleid Tweed Charmeuse, moderne Muster hoch geschlossen, Rock mit Falten Stück

Kleid Marocsin, moderne Verarbeitung, in schönen Farben

Mantel sus gutem Flausch, Rücken mit 11.75
Blesen, br. Plüschkrager, m. Sattelfut er stück

Mantel aus gutem reinwoll, Stoff, m. br. 21.75 Mantel Velour Natté, reine Wolle mit Edelpelzkragen, modernste Machart ganz auf K.-Seide gefüttert Stück

Köper-Barchent beleicht ger Maschequalitäten Meer 120 085 Oberhemdenstoffe line u. Caphir sehr hübsch Muss., r. Auswahl Schlafdecken Elesenauwahl in durchgem. sow. einf. m. Kant. St. 4362.93 O. 95

Bettvorleger Perser imitiert 1.45 Tischdecke Gobelin, durebge- 1.95 webt in vielen Must. u. Farb. Stück 2.95 Halbstore v. Stück eeru a. GitterDamen-Strümpfe Maco, Dop-Damen-Strümpfe Waschseid 195 Herren-Socken extra krättig

Christbaumschmuck weißu bunte 1 25

Spielwaren

Gesellschaftsspiele 2 Kochherd Puppe Handwerkskasten der kleine Schlosser od. Zimmer Stück Renn-Auto

Tuschkasten Stück 0.15 Hund oder Elefant 0.50 Baukasten Stück 0.50 Roulette Flieger Kaufladen m. Wasge Stück 1.00 Mama-Puppe

Herren-Selbstbinder Stück 0.75 0.48 Herren-Cachenez Herren-Oberhemden m. geiütt 3.75

2 Stck. Toilettenseife 1 große 1 Manicure-Garnitur



HALLE AM MARKT



metern ein Millimeter ftarfem Rupferblech

goldet.
Das für die Ansbesserungsarbeiten not-wendige Gerüf gibt dem Turm von unten das Ansehen eines mächtigen Storchnestes.

Bazar und Bunter Abend des Luifenbundes.

Die Morgensonnenstraßten ischauten am 3. Dezember recht erstannt in den Saal des tadtschäusenbauses. Bo tam nur der viele blaue Shmmel her? Den jahen sie doch sons nur auf ihrem weiten Beg von Mutter Sonne dis zur Erde. Und nun war er am taren Bintertag bier einselangen — um Beihnachten berum positeren auch beute noch merfmürdige 2...nge.

Arbeit angelangen ift auch der Veitspruß des Listenbundes Und dennds trafen sich dann die Mit-alieder, die sich aus allem Gesellschaftskreisen aus ammenischen, und Freunde des Aussen-nichen wieder im Stadtschäusenhaus, um einen wirftig "bunten" Abend an verleden. Alfred daller tagte an. Im dichteleg-ten San erighte tieses Schweigen bei den warmen Geslovorträgen von Orto Schweigen von Vertu zu nich ericht gegen langen krau ven gind und Erich Meuer, am Historien ven gind eine Vertung von Stadt von Vertung und Vertung von Vertung und Vertung und Vertung von die Aussellen und von Vertung von Vertung der Vertung und Vertung von Vertung der Vertung und Vertung von Vertung

standen." Er wurde wom Borsigenden belehrt, er meine wohl die Reichsfarben.

Se fragt sich ob der Altisbrauch der
Reichsfarben an volltischen Bwecken durch des
Reichsfarben an volltischen Bwecken durch des
Reichsbanner ann mindesten nicht ebenio
agen das Republischaugeletz verfühl wie
folden gelegentlichen Kenkerungen eines politichen Gegeners. Die Anden des Reichs
follten über allen Parteien steßen und des
Reich würde auf tun, den Misserung der
Reich wirde auf tun, den Misserung der
Reich der Reich sieden Kallen fich den
Ungelflagten eines delen fallen fich den
Ungelflagten des Alchees waten. Er häte siede
be andere Sohne beschungt, wen das sonn
nannte Reichsbanner eben andere Ratben
bätte.

Mus der deutschnationalen Mrbeit.

"Die Rot Ditpreußens — ein Mahnrufan das deutiche Vollen der der Wert wert on in einer gut beinchten Verlammlung der Züdgruppen der Deutschicklich attonalen Bollspachteit im Zindschicklich den gerächt der Erifte Teil des Bortrages brachte die gelichtigtie Ennvidlung des bertrages brachte die gelichtigtie Ennvidlung des

Heute Kundgebung

der deutschnationalen Studentenschaft

gegen Severing Großer Saal St. Nikolaus, 8 Uhr

deutschen Dittandes, mabrend der zweite Teil eine erichtiternde Anklage gegen die Taten-lofigiett der derzeitigen Regierung war. In der Aussprache sorderte Geschäftsführer Boche die sosverige Umbildung der Regie-

Der Deutichnischen Ales und in Alebeiterbund hielt eine gut beindie Mitcheiterbundlung ab, de ber Vorsigende. Deutschaften Alleicherteiten Unter Berichten Der Boritgende der Deutichnationalen Eindentengruppe, Derr Dr. Theobold, biete einen Bortrag über das Thema "Eindenten und Arbeiter im Kanwig agen das neubentiche Defrechungen der Arbeiter und Eindenten, die Grundlagen ihrer Extigus anders ab gefalten, follberte die ichweren Biderfande, die eingegenstellten und die öflicklich ihren Grund finden im beutigen Spitem.

Im Daus der Landwirte sand eine aut bestäckte Versammlung der Deutschaft natsonalen Studenkentengruppe fiat. Dr. Zheobald bearwiske die Anmeienden und erteiste dem Redner, Landiagsädigeordenen der Friss sie eine Anderschend von dem Kannst der staatslichen Vergane gegen die Bestrebingen nationaler Studenten kam er auf den Ausfall der Sachten und der Ausfall der Bosten und der Bosten und der Ausfall der Bosten und der Bosten

Reichsstagge oder Reichsbannerschape?
Reichsbannerschape?
Reichsbannerschape?
Reichsbannerschape?
Reichsbannerschape?
Reichsbannerschape?
Reichsbannerschape?
Reichsbannerschape?
Reichsbannerschape?
Reichsbannerschape.
Reichsba

Weien der Technit rejerierte die feit 1765 – aurzeit James Batt, dem Ersinder der Dampsinasichen – ungebeuer Hortichtte der Technit in allen Inegeneuer Hortichtte der Technit in allen Inesten Mustarung und Beledrung au schaften den Stotte des Iste der Allmworfistrungen sein.

Auf der Leinen den mehren der Mustarung und Beledrung au schaften des follte des Mationalisierung und Mechanisterung im neugeistlichen Etäbstedan" worbei. Es murde der Ban der Gagla-Siedlungen bei Venna gestat. Mit einer ungeachten Innestellusteit wachjen die Häuferungsfanales in Zentis, Allein und der Kinstellusteit und der Kinstellusteit wach der Kinstellusteit wach der Kinstellusteit von der Kinstellusteit

Die Wahi von "Fraulein Salle".

Die Wahi von "Fräulein Halle".

Sie ist ichon verheitatete den. "Geftern abend wurde im Modernen Theater die Kolet von "Arünlein delle" vollegen. Die "Tentiche Reichszentrale für Semönheitswertbewerbe der internationalen Islanden Sein Angeleiner der Angeleiner den Angeleiner der Interhöhmen gener Isgarettenfahrt.

Db das Thiem das richtige ist, darf besweifelt werden. Es ist nicht jedermanns Sache, sie öffentlich anr Schauftelt der in der Angeleiner der Angelein lasse, als sie einzel hermigeführt wurden. 16 Bewerberinnen erschienen gelähen lasse, als sie einzeln bermigetihrt wurden. 16 Bewerberinnen erschienen der dem Bentick der Stillen der Stillen

"Jedermann."

Es schmeckt besser

wenn Sie ihre Likere und Branntweine Neuen Bernen eine Beite mechen Die Sache ist es einfach und bringt hohe Ernpannis. Erhältlich in Drogerien und Apolieken. Lassen sie eich Manne Die Sache in der Bernen der



der Ju- und Abgänge, des Szenenwechfels. Die schauspielerischen Leiftungen hielten durchaus Alwanz einzelne Rollen, nie die des Zeufels, des Wammons und Zedermanns, sollien hier eigentlich beionders namentlich hervogschoben werden, aber ein als einer Gemeinschaft geschaftens Wert verblent vor allem gemeinsams Ed. Und damit wossen wir nicht zurückbalten.

Eine Jachichule für Berfäuferinnen.

für Verfäuserinnen.

Am 1. April 1981 wird durch die Einisting der Verfaussändsfläse bei er Tädisischen Sandelsschule, Salle, ein langschegter Bunsch des Verbandes der weiblichen dambelse und Bürvangestellten erfüllt. Schon im Jahre 1901 wurden in einer Verführt Verfüllungsichtle besondere Verfäuser vorwillen und der Verführt vorsillen und dem Verfäuser den den Verfäuserintenturfe eingestiller. Se dat langs gedauert, bis man dem Verfäusferinnententun Gerechtigkeit widerfahren lieh und auch iehne vollswirtschaftliche Abeduntun anerfannte. Die Aniprische, die an das Verfaussperional gestellt werden, werden immer größer. Diese Taische dat nun daan gesührt, auch Geaglichten für Verfauserinnen einzurchten. in ähnlicher Beise, wie handels und hößere Taischelschulen für Verfauserinnen einzurchten. in ähnlicher Beise, wie handels und hößere Taischen.

Am 1. April 1931 wird nun auch in Salle eine Berfanisiachflaffe

cine Vertanislachtlasse eingerichte. Im ersten Schulschr imsätt dies Klasse 20 Wochenkunden. Schülterse sich bliebe Nachen der eine Stellung im Geickst inste angenommen werden Rack Wolselverung des 1. Schulsafres sind die Schülterinen von ein weiteres Jahr fante pflichtig und ander erhalten sie wöchenlich noch 20 Unterrichtssinden. In diesem Jahr find die Schülterinnen bereits

gli fta der gal rol no: fin

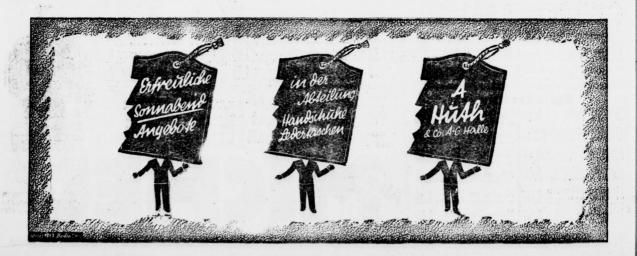
Mi erii legi wu

mon felb org Leh

geg rau dem gel wid Ber Bir das ift. ihre eine Ecin Bre führ Pre

in ber freien Zeit im Geschäft tätig.
Kaufmännliche Betriebe aller Branchen
faben fich bereit erflärt, die Befuckerinnen
ber Kachtleffe auf informatortichen Beschäftenun und inderfinn als Lechtlinge aufaurnehmen, und zuwarfind fielm Z. Schuliofer auf der Zagntiale auf indeinateitigen aufanehmen, und haterfin als Lektlinge aufanehmen, und marfind sie mit Z. Zufligft an solgenden Zagen und an solgenden Zeiten im Geschäft: Montag 15—19 Uhr, Wittwoch 15 ist 19 Uhr. Donnerstag 15—19 Uhr, Wittwoch 15 ist 19 Uhr. Donnerstag 15—19 Uhr, Wittwoch 15 ist 19 Uhr. Donnerstag 15—19 Uhr. Sonneabend ganntätig. Kür ühre Tätigfelt im Geschäft erhalten is dann bereits eine monatliche Vergütung von 25 NM. ohne Könne. anüberden sieht ihmen von 25 NM. ohne Könne. anüberden ihm zufere a... Insolgeder Zundenzahl von 20 im zweiten Schulziahr vorträgt das Schulgeld auch nur % des Vertrages in Zahlfeld auch nur % des Verfrägeren in Surzäckstift und Machinenischen inw. zu erwerben, um dem währe in ein Verträgten und zu erwerben, um den in der in der Kahlfeld in der in den Mitter in ein Mitter und führen der Laufmänlichen Verufsichule.

Rach Belink der Schule wird nur noch eine zweigährige Ebrzeit von lehen weiteren Belind der Kahlfeld in zie insolge der Schulze in zweichen Geling in frei will ig en Abend der Kahlfeld in zie insolge der Abstellung gebre der kanblidung gege dertagen werden Abbau. Daneben soll in frei wie weitere awerdmähle Kortbildung Song aftragen werden Schol den Mitteren Aufflieg.



Wahl des neuen Präsidenten der Handwertstammer.

Brafident Zwanzig zum Chrenprafidenten gewählt. — 2000 Cehrlinge weniger. — Beidyrantungen für Meisterpratungen.

Die Bolifibung der Dand merfs-kammer, die em Donnersag wormitiag im Stadenerovnetentibungsjan in atadocer der Präsibent 29 neue Mitglieben, dachoeut auf zue Lamen, verpflichet batte, imrit man zur Ball eines neuen Präsibenten der Dandenerfstammer, da der bisherige Präsi-bent Gottfried In an zig eine Rieder-wall wegen seines hohen Allters abgelehnt hatte,

einstimmig jum Chrenprafibenten ber Sandwertstammer mablte.

Ander varauf folgenden Bahl des Rrä-sidenten wurde Stadtrat Schlossermeister Emil Wichel mit 32 Stimmen jum Prasse-benten der handwertstammer gewählt. 12 Stimmen erhielt Fleischermeister Mans-oold, Insgesamt wurden 44 Stimmen ab-gegeben.

gegeben, Bahl von vier Vorstandsmit-gledern und der ständigen Ausschüfte er-stattete Tyndifun Vorstatte Verscheit ge-den Erlaß von Vorschriften über die Aus-gaben für die Entirogung in die Sandwerfer-roffe. Es wurde darauf eine Vorlage ange-tommen, nach der die Dandwerfer-roffe, nie der Vorschuften der Vorschüften, die Jur Eintragung in die Handwerfer-roffe notwendigen Angaben an die Hand-werfsfammer beschlenung vorzumehmen, widrigenfalls eine Gelöftrage eintritt gemäß § 108 Abs. 2 RGD.

Rach Teitietsung der Entschädigung für die Mitglieder der Meisterprüfungskommission erinattele Gyndikus Bojat die Rechungs legung, die von der Bersamming genehmigt murbe.

witte. In der daranf folgenden Sitzung, die au-fammen mit dem Gesellenausschutz stattfand, erstattete Synditus Botgt Bericht über die Tätigkeit des Borstandes und der Geschäfts-stelle. Wie er mitteilte, ist

die Innungsorganisation in den letten acht Bochen weiter ausgebaut

die Annungdorganisation in den leisten acht Bochen weiter ausgebaut worden. Derzeit sind rund 80 Prozent aller selbssäudigen Sandwerter in Annungen organissiert. Auf Annueldung gelausten 4532 Sehrling, das sind eines 2000 gelichten Sehrling, das sind eines eines Striftsgaftstrie, dem Ein Zeichen der Wirtigaristrie, dem Aufträgen der Konten sich am Aufträgen der Konten sich am Aufträgen der Konten sich am Aufträgen der Konten sich auf das Statigkaftstate ein und wies derauf bin, das Jahr 1930 ein ausgelerochenes Auflahr ihrer Ausgebertandsfraf, die Inshaden siche ihrer Wiesertandsfraf, die Inshaden ichen ihrer Wiesertandsfraf, die Inspace os esteine Arbeitssloeuslitzinge sier Kenden von des Freisenschaften der Reichserung führt dass, daß es Kundschaft allement Preisnachlässe fordert ober die Kundschaft allement Preisnachlässe fordert, obwohl weder die Preisnachlässe fordert, obwohl weder die

Materialpreise noch die Töhne derartige Hor-derungen zurzeit rechtiertigen. Das Handwerf verkennt keineswegs die Eragweite der Preisientungsaftion, aber die Zusammenletzung der handwerklichen Gestehungsfosten, insbesondere der hohe Lohnanteil und die hohen össentlichen Vohnanteil und die hohen vollensteil zu lasse eine ichematischen Preisadban nicht

ohne weiteres gu. Die Borgwirtichaft hat im Sandwert nie betannte Ausmaße erreicht.

nie befannte Ausmaße erreicht. Regieberriebe ber öffentlichen dand und Schwarzarbeit belaften nach wie vor das Handwerf fant. Die Forderung nach Kürzung der Arbeitazeit lehnt das Handwerf als nu-taugliches Mittel, aus der Not der Zeit ber-taugliches Mittel, aus der Not der Zeit ber-



Der nene Sandwertstammerpräfident.

Der nene Handwertstammerpräfident.
ausäulfommen, ab. Eine Kürzung der Arbeitiszeit würde anch der Arbeitisweit im Kondwert zu gestellt der Arbeitisweit würde anch der Arbeitisweit im Handwert zu gestellt werden, das des off Wolfinde abstiellen muß, die einen Aufficht geführen, Es muß feingeitellt werden, daß das Handwert am Ende einer einertlichen Leiftungsnäftigteit augelangt ift. Die Sozial la fie n haben eine Höhe erreicht, die nicht länger versantwortet werden kann.
Es wurden dann woch einige fleinere Borlagen erledigt, nach denen das Bische ich nicht einer Edungsteit nach denen das Bische ein eich nicht einer Edungsteit und Gewerbefammertages als handwerts und Gewerbefammertages als handwerts und Gewerbefammertages als handwert auf 3½ Jahr feitgefett wird.
Weiterbist im Cominedehandwert auf 3½
Auch reitzeicht wird.
Weiterbist wurde bescholsten, die Absengaben Gesellenseit abhömig au machen, und zu ur i folgenden Bernien: Buchöhnder, Handwert, Tachderte, Tachderte, Eleftromediniten, Eleftromediniter, Edhofier, Schmiede, Steinieber, Rickloster, Zuderer, Uhrmacher.

Die Batetannahme an den nächften Sonn: tagen,

iagen.

An den nächften beiden Sonntagen — 7.
und 14. Dezemder — werden die Bosischafter
beim Bosannt 1 — Gr. Steinstraße 72 — und
beim Bosannt 2 — Thielenstraße 73 — und
beim Bosannt 3 — Thielenstraße 74 — und
beim Bosannt 14. Sallenstraßen 25 — von
8 die 11 Uhr und beim Bosannt in Hallenstraßen 200 – von
bei 11 Uhr und beim Bosannt in Hallenstraßen 200 – von dem Bosannt in Hallenstraßen 200 – von gewöhnlichen Pakteten geoffinet jein.

Die Wetterlage.

Für Sonnabend: Im Norden des Bezirts trübe und neblig, felbit gur Mittagsgelt feid, ter Froft, Im Siden rubiges und beiteres Better mit Nachtfröften; im Dochharz heiteres Better mit Zenweraturen iber Ruff. Für Sonntag: Keine Aenderung.

Schleufe Trotha

Der Bofferfant, am Unterpegel der Schleufe Trotho gemessen, beträgt 2,70 Meter; die Gade ist mu 14 genitmeter gesollen. Die Schleufe possischen Schlepboampter "Sim-fon", Schlepboampter "Saaltial", Dampter "Merfe-burg", Dampter "Leitzig", ein Nahn N.D.B. nub die Schliefe Beter um Gobre.

Aus technischen Gründen find mir gezwungen, den Bertcht über die Vorfandseitzung des ballichen Bürgerversens, der fich mit den Electrungsbedingungen der Zschag beifchitigte, und Mittellungen über die in der Deiptlichfeit aufgeworfene Frage, ob in Halle eine Diptlierrieerbomie beitcht, erit in der Sonn dend Kummer der "Saale-Zeitung" zu veröffentlichen.

Jahresfeier des Marthahauses.

Oes Marthahauses.
In der Alfbrechtsloge: auf weißgedeten Teitigen Tannenzweige und Zameita, das wiichen Adventers der Amerikansten und brennende Kersen. Bas das das gedeuten? Zos Marthahaus feierte iein Aljädriges Beiteben. Die Schillerinnen batten ist der and is viel Midse gegeben, die Keier nett au gestalten. Die dangen und betätigten fich in der Kautbauswirtschaftlich, indem sie Zee eingosten und Gedäck berumreichten. Nach der Begrüßung durch den Bortstenen, Gerun Oberpharrer Kriße, iprach die, Konistander Derpharrer Kriße, der über die Infammenstänge des Marthahause mit dem Wirfen Vinlers und der Angeleite Auflich und der Angeleite Auflich und der Berten Banden kannen der Konistander kannen der Angeleite Verstonen und der Angeleite Verstonen und Konistander der Verstonen der Verstonen

Einführung von Barrer Möbins. Am fommenden Zoming vorm, 10 ibr indet im Robmen des hampgerfestungs in der Verristirch die Einführung des neugewählten Pfarrers fant Kafter Möbins fommt aus Eifenburg, wo er in der legten fünf Jahren gebutt hat.

Bolfshodischule Saile. Seute fällt ber Antins. Bertihmte Julien ber Bleblieratur ber Herren Er. Biol und Dr. Gaart aus. Nächte Murinstumer. Freitag, ben 12. Dezember, 20 ller. Dr. Dr. Biol wird an beisem Berto Zehmanns Dichterlicher fingen. Mm Seumabend, bem 6. und 13. Dezember, morgenis 6 llbr werben ber Errofabert im de kentischer Ernen Gebericher Zeinbert, Merichunger Zir. 19. Bet Der Gebricher Zeinbert, Merichunger Zir. 19. Bet Zeifbundt: 56 lbr morgenis bedein Des Gebricher Leiter der Stellen der Ste

ne meisten Breite bile Kinder.

Beihundstongert An der Eusberfriche findet am
Sonntag 19½ Ubr ein Boblidülgleitskongert gund
Besten bes Kraenenverink der Johannes und Luthergemeinde statt. Mitmittende: Eusbein Ordesten
Numpf, 96, Groffe (Zopran), 35, doğet, 38, Sünfah
(Ergel), Karten 0,50 und 0,50 M, einfah, Programm
bet 35, Johann

Gine Rirchenmufit in ber Rapelle bes Gvang. Dia-toniffenhaufes findet am 7. Des. nachm. 5 Ubr ftatt.

Weifnachien and i. 203, nachm. 5 1lbr fatt. Bergen Gonnabend 16 1lbr gebt als Erlaufführung "Der Schnemann" ein Beibnachismärchen in 5 Bifbern mußter und Lang bon Alegander Scheiflet, in Sane.

mereinsnachrichten is

Qualitätswaren, billige Werbeprei

Handschube aus Nappalader, warin gefültert 98
Promonadengamaschen in mod. Farben 196
K'Seldencachenezule Siebestimmtbewund 166
Oberhemden neueste Musterung 396
Krawatten reschmackvoli, modern 196



onnabend, den 6. Dez., 16 Uhr Kindernachin GDA. Seint. Marchensichtbilder, Kinderkuft und sonftige Kurzweil. Wir bitten um





rollformen.

Gragelings Zweigverein delle (E.).

Zonntag, den 7. Zes., Beidnochies

zo

Mue Brittleun, imm berijde einoeiaben.
Teutide Selfsbine G. N. Tiensiag, ben 9.
Teutide Selfsbine in 12 De, istrume O, beibe Sone publicie is Jimmonber Mullfaben in 4 Aften. Arcitagnachmittag 4 Ubr. "Der gelüchtig Selfsbine in Noten Zurm. Beluch is Filidisade!
Auf der Steinbine in Noten Zurm. Beluch is Filidisade!
Ter Borfand.

Die volltommene Ege.
"Bir find nun isow ein Jahr nerheiratet und heben noch niemals Streit gehobt. Wein lich eine Keitungsweischeefnett erabt und ich recht hade, lenti Albert loftert ein." "Und wenn nun Albert recht hat?" "Zas fomm nicht vort"

Geichäfts-Bertehr.

Mittellunger von Vereinen alvo werden unter blefer Mubrit aum ermößigten Freise von 15 Mpl. für den Genbei-Drudere, Halle a. d. Saale, Seranisch im der Angleicher Gerieben 15 Mpl. für den Genbei-Drudere, Halle a. d. Saale, Seranisch im Generifsbeitsbund der Angleichlen, Gente Ollor im GPR-Holle im GPR-Holle im GPR-Holle im GPR-Holle Gerieburger Stape 1, Wenstäderstraumlung um Löcksbikervortung des Herrs Ngc. All. Seismann (Mersieburg), Dom handvort aum Truft.

Sonderangebot in Rauchjacken

Auch in diesem Jahre bringen wir eine große Menge wunderschöner Hausjoppen zu fabelhaft günstigen Preisen zum Verkauf. Diese seltene Gelegenheit, für wenig Geld ein schönes und praktisches Weihnachtsgeschenk zu erhalten, sollte keine sparsame Hausfrau sich entgehen lassen

POSTES HERREN-BEKLEIDUNGSHAUS MITTELDEUTSCHLANDS

HALLE, GROSSE ULRICHSTRASSE 19 SLAMMHAUS. LEIPZIG / BROHL 28-32



Serie I Rauchjacken

auswollehen,zart gemusterten Flauschstoffen, mit Schnüren und 3 Agraffen besetzt



Serie II Rauchjacken

wolleneFlauschstoffe Invielen Farben, k'seidener oder samtener Besatz und Kragen Tuch, gemusterte Innenseiten

50



Serie III Rauchjacken





Ramelhaar- und Filz-Haus

schuhe und Pantoffein

aut und billig!

Berufsschuhwerk

nur erprobte Qualitäten, in Riesenauswahl spottbillig !



erhalten beim Einkauf von Kinderschuhen Damen-Lackspannenschub mod. Form, Block-

Darum, Kinder, eilt alle zu

Pumps und Spangenschuhe

beliebtes Modell 8.90 in schwarz

braun Boxk.-Spangenschuh

Extra kräftige Ausführung

Rindbox-Schnürstiefel

paßrechte Formen nur 9.90 8.65

derren Rindbox-Halbschub

nur moderne Formen 9.90 8.90

nur Leipzigerstraße 101



Zehntausende

S & F-Sparer freuen sich jetzt

wenn Sie vor Weihnachten ihre vollen S & F-Sparbücher einlösen und für jedes Buch 5 Mark in bar erhalten

Sparch auch Sic nci

Weihnachten geben wir Ihnen in jedem neuen Sparbuch 10 Marken gratis

Billige Backartikel

BEAUTIFE TO A CONTRACT OF THE PROPERTY OF THE	CONTRACTOR AND
Mandeln sils und bitter Piuno 1.70 1.50 1.30	Magnetmehl Pfund 3.10 Pfund 32 8
Haselnußkerne Pfund 1.10	
Kokosnußgeraspet Pfund 423	Auszugmehl glatt 2.70 Plued 28 &
Mandelersatz Pfund 55 %	Weizenmehl 10 Pid. 240 Pfund 25 &
Zitronat	Schmelzbutter Pfund 2.20
Orangeat Pfund 1.00	Schmelzmargarine Pfund 90 75 &
Korinthen Pfund 526	Margarine Pfund 70 55 45 8
Sultaninen Pfund 88 78 55 458	Vollmilch ungesuchert Dose 508

Für Nikolaus

1. St. 1867 2 1 T. 196 2 10 10 2 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20 20	NORTH-ACTO-CONTRACTOR TO THE STATE OF THE ST
effernusmischung . 1/4 Plund 188	Volimilchschokolade 200-g- Tafel 50
kosmakronen " Pfund 25%	Lebkuchen-Nikolause 3 St. 25
isenlehkuchen ff. Qualitat 408	Basier Lebkuchen Paket von 15%
eise Lebkuchen 1/4 Pfund 328	Nürnberger Lebkuchen echto Pacet von 30% S&F-Lastauto * fallt, sum Antichen Stück 55
eschenkbeutel in Cellophan, ursch. gefällt 95%	S&F-Lastauto sefullt, zum 55

S&F das Zeichen — iür Kallee ohnegleichen % Prond 55 60 65 75 85 95 1.05

S & F . Nikolaustüte

und außerdem 5% Rückvergütung

165 FILIALEN FRANKFURTAM.

Sausbeliger

Pfe

Ko Eli

We Ge

lebernehme Ausführung affer rung affer Maurerardeiten auch Entwässerung ind Khopusarbeiten u bislig, Preis. An-chiag fostentos. Anfragen erbet. unter D 9017 an bie Exp. b. 3tg.

Aranken= und Bochenpflege

255

Besteck-

Mustern

stänolgen

Besteck-

Frau Marg, Beau berw. Hoffmannsber Halle, Krukenberg ftraße 1. II. rechts

Mufpolitern in u. auß Scharf, Salle, Geiftfir. 52, Sof.

Adstung! Breisabbau. Zi vännige Afcheful 7,50 Mt. Tel. 35 Sausichneiderin erjett, Tage fret alle, Karlftr. 21, I

Brauchen Sie Schlaf-Decken Reise-Auto-Wagen-

Decken

Decken-Spezial-Haus

M Wehi

Leipziger Str. 81

Aussielium Diwan- u. bei äußersten reisensicher da as Sie suche is vorzügliche anitalantage Sofa-Decken kommen ins

Juwelier

chmeerstraße 12 Gold. Medaill 1921 und 1922

ederjacken n, gute Qualität, von 39.50 RM. an Motorradüberanz. 8.95 an

J.Zimmermann & Co.

Halle, Gr. Ulrichstr.52, Leipzig, Neumarkt18. Auf Wunsch Zahlungserieichterung.



Zuckerkranke

Placierungswünsche

bei Aufgabe von Anzeigen berücksichtigen wir nach Möglichkeit, eine Gewähr kann jedoch nicht übernom-nem werden, ebensowenig wie für die Aufnahme von Anzeigen an bestimmter. Tagen, Abweichungen in der Placierungsfrage und Er-scheinungsweise entbiaden deshalb nicht von der Zahlungspflicht.

"Saale-Zeitung" Anzelgen-Verwaitung

Sonnabend nachmittag



Galerie Neubert

Besichtigung ohne Kaufzwang Angezahlte Bilder werden bis Weihnachten zurückgestellt Sonntag von 111, bis 13 Uhr geöffnet



Was schenken Sie zu Weihnachten?

Tapeten-Steußing hat einen großen Posten

Linoleum- und Balatum-Teppide und Läufer sowie auch Wollteppiche ausgestellt! Prachtvolle deutsche Muster und enorm billig. Da werden Sie bestimmt das Passende finden! Also denken Sie daran

Linoleumhaus Steußing, Halle (S.), nur Preußenring 4

im Hause Motorrad-Rensch



77 To 6 F To 6 F

Sandels una Wielschafts Zeitung mit Wiellentsche Sandels-

Freitag, den 5. Dezember 1930

Stillegung des Grubenbetriebes der Greppiner Werte, A.-G., Wolfen bei Bitterfeld.

Wolfen bei Bifterfeld.
Der Grubenbetrieb der lait leit 60 Jahren bestehenden "Greepiner Berte" wird in allernächter Zeit stillgelegt, da das Kohlenwortommen saft ericköpst ift, so daß der Absau bei dem hoben Vbraumgebirge nicht mehr lohnend ist. Die Britettsabrit soll indesen der bereitsgesiber werden. Die Berwaltung sieht in Unterhandungen mit der Beichsbahn um die Berbilligung der Frachten sie kohlen, de ib Ericktstabrit die von benachbarten Eruben beziehen muß. Die Reichsbahn dat allerdings die jett ein abs leinende Baltung eingenommen, man hofit genende Hattengering bis jegt eine abslehnende Hafting einen men, man hofft jedoch, in Kürze zu einer Einigung zu kommen. Das Wert beschäftigt zurzeit 160 Arzbeiter, von denen über 100 bei der bestimmt erjosgenden Stillegung des Grubenbetriebes Anfang nächten Jahres zur Entsafüng fommen.

Rohlenfrachtermäßigung nur in den Ruftengebieten.

nur in den Küftengebieten.

Am 24. und 25. Nooember beidäftigte fich der Bermaltungsrat der Deutlichen Neichsbahm-Geieliggeit werten mit der Frage, wie weit und in welcher Seife die Keichsbahm bei dem Preisabbanprogramm der Reichsrealerung durch Sentimg der Zarife beifen fann. Der Bermaltungstat ich fich nicht to deutlich der Lage eine allgemeine Zarifermäßigung vorzunehmen, da die damit verdundbenen Minderetinnahmen dazu zwingen mirden, scharfe Drosselmen, wie sie weder vom Sandhunt der Ertrichssischer der Mochten der Ausgeschaft und der Arbeitslösigfeit tragbar find. Dagegen beidioß der Bermaltungsrat eine Senfung von einzelnen Zarifen. Dierzu gespört auch der Kobsentarti für die Ausfuhr und für die Küftengebiete, in denen die fändig vordringende englische Solse eine güntligere Seiglempoufte erforderlich macht. Es ift also Leit gilt ich in den Küftengebieten und der Keitberungsbeiten eine Eenfung der Keitberung der Keitberungsbeiten und der Seisterung der Beitberurfstäge der deutlichen Kobsenproduffe erforderlich macht. Es ift also Leit gilt die in den Küftengebieten ein der Gescheten wie vielfach irrtimisch in anderen Gebieten mie vielfach irrtimisch in anderen Gebieten wie vielfach irrtimisch in anderen Gebieten wie vielfach irrtimisch in werden Gescheten wie vielfach irrtimisch in anderen Gebieten wie vielfach irrtimisch in werden Gebieten und Schuftgagester Leichen

Alliang und Stuttgarter Ceben

Sin Reforemonat in Berfiderungsabichtüffen. Bei ber "Allian, und Stuttgarter Lebensbertide-rungsbant 2.-69 find im Wonat Wowenber 1930 bei ber großen Lebensberfiderung 4900 Berfiderungen iber 42 Millionen Mart Berfiderungsfimme be-antragt worden, in der Spar- und Lerforgungsber-fiderung mit monatlider Bettragsfahung 9500 Ber-fiderungen über 12 Millionen Mart Berfiderungs-immne.

nderungen über 12 Millionen Mart Berficherungsimme.
Der Antragsingang des Monats lieut fich do mult mit die gefant 14 400 Berficherungen über 54 Mill.
Mart Berficherungsfimme.
Seit Jahresmann find demnach Gerficherungsenträge über 496 Millionen Mart Berficherungskumme geftelt worden.
De im Orfoder für 48 Mill M. und im September für 43 Mill. M. Bericherungsdolfcluffe bei dem Unternehmen in den gleichen Spatten gefähigt beurden und die gefolgsfühlen Ergebniss des Mohender mit 54 Mill. M. Berficherungsfimme als ein Reford angeleben verden.

Verfehlte Spetulationen zweier Generaldirefforen. Millionenverlufte bei den Bereinigten Giettrizitätswerten

in Weitfalen.

Der Auffichtsrat der Bereinigten Glef: trigitatemerte Dortmund beichaftigte fich am Donnerstag mit den Vormitto einfattigte fich am Donnerstag mit den Vormitten, die gegen die beiden Generaldirektoren Dr. Krone und Dr. Filiger erhoben worden find. Wie versaufet, haben fich durch rielige Fehlipekuslationen der beiden Generaldirektoren und durch unwirtschaftliche Gelchäftsführung Versausschaftliche Gelchäftsführung Versausschaftliche lufte ergeben, aus denen die angerordentlich ichlechte Finanglage der BEB. resultieren foll. Bei den Spekulationsgeschäften foll es fich um Beträge von mehreren Millionen handeln, von denen insgesamt 1,2 Mill. RW. — eine andere Bersion jagt: fast 8 Mill. RW. — als andere Berfion jagt: saft 3 Will, MM. — als verloren zu betrachten seien. Die Geschäfte wurden zum Teil auf eigenen Ramen, zum Teil sir Rechnung der BEB, durch eine Bertiner Bant ansgeführt. Bei der Errichtung von zwei Billen sir die beiden Generaldirektoren sollen sie Darleben vom Anssichten auf unter dere Welten und ichliehtlich die Baninume auf über 500 000 und über 700 000 MM. haben anwochsen lasse. laffen. Burgeit unterliegen die Berhältniffe einer eingehenden Prufung burch beteiligte Banten, Die beiben Generalbireftoren follen

Banten, Die beiben Generalbirettoren jouen vorläufig auf Siegolition gelieft worden fein. Wie von unterrichteter Seite weiter versautet, vermutet man, daß fich im Laufe ber Unterluchungen die Summe, mit denen die beiden Generalbireftoren gearbeitet haben, noch um ein Mehrjaches erhöhen und die Ber: lufte fich entsprechend höher stellen werden.

Zusammenschluß BEW-RWE

Die Folge ber Difmirtichaft bei ben BEB. Die Holge der Betweitigger bei oen Sex. ift der Anfammenichluß mit der Rheinisch: Beftzigien Eleftzigitätswert A.S. in Effen, Bon dieser Transaktion ift ichon längere Zeit gerüchtweise die Rede ge-

wefen, deren Bermirflichung jedoch aus ver: ichiedenen Gründen immer wieder hinaus: gefchoben wurde.

Die Bereinigte Elektrizitätswerte Beitsalen A.G. werden sich praktisch mit dem Aheinisch-Weistälischen Elektrizitätswert vereinigen. Dadurch wird ein Blod geschaffen, der mit einem

Rapital von 300 Mill. RM.

gapital von 300 Mill. NM.

den größten dentichen Konzern auf diesem Sebeied darstellt.

Bon der Westätlichen Elektrizitätswirtsichaft 19. m f. H. (WEB.), in der die fommunaten Attionäre der Bereinigte Elektrizitätswerfe A.-S zufammengeschlößen sind, wird nunmehr mitgetellt, daß der Berwaltungsausschuß am Donnerstag einen Betried zu eine int das its verwaltungsausschuß am Donnerstag einen Betried gemein 1931 beginnen joll. Dieser Bertrag bedarf 1031 beginnen joll. Dieser Bertrag eindernienschlistwertrag ichert den Sereinigte Elektrizitätiswerfe Weistalen eine vom RBG. garantierte Dividende seich, und zuganächt in einem Vertraltin von 35:00, nach füm Jahren von 40:00 Daneben ist ein weiterer Austauch der nominell 60 Mill. Recksömmer 186B3-Sammatien acgen nominell 40 Mill. NR. NBG-Inhaberattien in Aussicht genommen.

Zeiß-Iton im Tonfilmgefchäft

Bie wir von untertidieter Seite erfahren, ist die Gesellschaft auf dem ansländtichen Zonfilmgebiet gut ins Geschäft gekommen. Zas Fachtinogeschaft Gestieferung von Kinscheatern) hat sich im Im und Amslande bestedigend entwidelt. Die andern Geschäftspreck generalischen Von der allgemeinen Arije nicht unbeeinflinkt geblieben. Man rechnet mit einer Dividende von wieder 6 Proz.

Schaffgotich-Befeiligung am Breuffag-Del.

Es beitätigt lich, das die Preussa der Gräflich Schafsartischen Bervoullung in Gleiwis eine etwa Vorragentige Beteiligung an der Gewerkschaft forentine eingeräumt hat. Diese Unterheierstagung einer deutschen Gruppe ist dem preußischen Tean nicht und den Gruppe ist dem preußischen Etaat nicht unserwünsicht, da er nicht nur den Bunsch dat, deutsche Kapital an der Aufschaftschaft und Aufschaft und der Aufschaftschaft und der Aufschaft in, ständig nicht nuerhebitige Aredite eingeräumt. In die Gewertschaft Forentine in betanntlich ein Teil der Ratuschen Inwerdend arronditert wurden.

Schwächer.

Berlin, den 5. Dezember 1930. (Eigene Trahtmeldung) 3u den erften Aurjen tommt heute Bare heraus (Farben, Reichsbent, Kaliwerte). Die Tendenz ift unter dem Eindruck der matten Reugorfer Börfe, des Riidfanges des Kaliabsiese und der französsisch en Regierungsichwierigkeiten

Berliner Brobuftembörle vom 4. Degember

Mmildi itspeigne Breile. Getreibe u. Delloaten pær
1000 Ritiogn., Influer vi 1018. Moar, alles in Mart
Belgen, martilder.
70-70 kg 251-262. Platferber 19,00-21,00
70-73 kg 253-264 Welufdfen 19,00-21,00
Braugenite. 150-157 Ederböhren 17,00-18,00
Braugerite. 240-224 Bilden 18,00-21,00
Braugerite. 240-224 Bilden 18,00-21,00
Sales, martilder. 100-158 Suprimen, Gelber
Sales, martilder. 100-157 Euprimen, gelbe
100-157 Suprimen, 100-158,00
Belgenifele. 10,00-20,00 Edentuden 15,00-15,00
Belgenifele. 9,00-9,00 Erintuden 15,00-15,00
Biltiotaerblen 24,00-31,00 Gogn-Ggtof 13,50-14,00
Sterliner Nature 15,00-14,00
Serviner Strome 15,00-14,00

Berliner Produtten-Frühmartt vom 5. Des. Beigen: Des. 261, März 274, Mai 284; Roggen: Des. 175, März 186, Mai 191.5; Hafer: mittel 159–169.

artoggent: 203, 170, Mütz, 186, Mai 191.5; Bofer: mittel 150—169,
Torbertcht aum Bertiner Schlächtolehmartt vom 5. Dezdr Mitgeliell von der Hommerichen Alchoer vom 16. Dezdr Mitgeliell von der Hommerichen Alchoer vom 16. Dezdr Mitgeliell von der Hommerichen Michael vom 16. Dezdreiffelt vom 16. Dezdreif

Beeffner Gleftrolntfupfespreis vom 5. Dezember: 112.25

8 prog. Broving Gacht, landich, Goldpfandbriefe am 4. Dezember: 92,80.

Vorburse der Berliner Bärse von 5. Dezember

-					10.00	MAN CHANGE	3		
Ablösung 1-3		Accumulator.						Sarotti Schok.	-
Abl. Neubesitz		Allg. Elektr.G.				Mannesmann		Schles. Bg Zk.	-
Hapag		Aschaffenbrg.			111,00	Mansfeld		do. Beuthen	-
Hamb. Hochb.	-	AugsbNürnb		Felten Guille		Maxim - Hütte		do. ElektB"	-
Hamb. Süd	165,25	Basalt	24,00	Gelsenk. Berg	86,12	Metallges.AG	-	do. Textilwk.	-
Hansa Dampf	-	J. P. Bemberg	64,78	Ges.f.elektr.U.	111,75	Motor Deutz		Schneider, H.	-
Nordd. Lloyd	71,12	Berger Tiefb.	221,50	Goldschmidt	43,25	Nation. Auto	-	Schubert Salz	141.00
Schantung	-	Bergmann		Hackethal Dr.	67.00	Nordd Wollk.	-	Schuckert Co.	122.25
Otavi Minen	38,50	BlKarlsruhe	46,50	Hamb. Elektr.	104.78	Oberbedarf	-	Schultheiß	173,25
Adca	99,50	Berl. Maschin.	31,00	Harpen Bergb.	81,62	Oberkoks	68,50	SiegSoling.	-
Bk. elektr. Wk.	107,75	Buderus	-	Hirsch Kupfer	125.00	Orenstein	44,25	SiemHalske	116 60
		Charl. Wasser		Hoesch Eisen			-	Stöhr Kammg.	
Barm, Banky,	101,37	Chem Heyden	45,50	Hohenlohew.	-	Phönix Bergh.	62,00		284,00
Bayr. HypBk.	123,00	Comp. Hispan		Ph. Holzmann	72.00	Pöge Elektriz	-	Thür. Gas	142,00
do. Vereinsbk.	181,00	Conti Caoutch	119,25	llse, Bergbau	169.00	Polyphon	150.50	Leonh. Tietz	114,25
Berl. Handisg.	126,25	Daimler-Benz	25,12	Kali Aschersl.	150,60	Rhein, Braunk	157,00	Fransradio	-
Commerzbk.	112,50	Dt. Atl. Telegr.	-	Rud. Karstadt		do. Elektro	-	Ver. Schuh	-
Darmst. Bank	153,20	do. Conti Gas	110,50	Klöckner-Wk.	69.50	do Stahlwerk	73,50	10. Stahlwerk	64.62
		do Erdől			80.50	Rh - Westf El	138.75	Vogel Telegr.	58.75
Disconto-Ges	110,00	do Kabel	53.00	Körting, Gebr.		do. Sprengst.		Westeregeln	152.00
Dresdner Bk.	110,50	do. Eisenhdl.	38,75	Krauß & Co.		Riebeck Mont.		Wicking Portl.	
Dest.Credit-A	_	Dynam. Nobel	62,87	Lahmeyer Co.	_	Rütgerswerk	46,87	Zell Waldhof	108.50
Reichsbank	227.00	El. Lieferung		Laurahütte	37.00	Sachsenwerk	_		100,00
Wien Banky.		El. Licht-Kraft	120,50	Leopoldgrube	-	Salzdelfurth	232,50		
Dunke.				p-lugiuoc		on. natiuitii			100000000000000000000000000000000000000

Berliner Börse Reichsbank						Demmer, Gebr.	-	-	Gebr
vom 4. Dezember						DtschAtlant. Tel	95,00		Th. C
Vom 4. Dezember						Deutsche Asphal			Halle
Deutsche A	mlaih	071	Industrie-	Abtic		do. Babcock & W	86,25	86,00	Ham
Denisule A						do.Cont.GasDess			Ciana
	4. 12.	3. 12.	Accumulat -Fabr.	118,00	110,00	do. Erdől-AG.			Hann
6 Disch. Wertbest.			Adler PortlZem.	36,50	37,75	do. Jute-Spinner.			Harb
Anleihe 1923.	95,50	95,50		66,50	66,50	do. Kabelwerke	54,25	54,75	
6 do. für 2. 9. 35	92,25	92,25		11,00	11,00	do. Linoleumwk.			Harp
7Dt. Reichsanl. 29	98,50	98,40	Alg. Kunstzijde U.	65,00	64,00	do. Post-u Eb.Vk			Hadr
6Dt. Reichsanl. 27	86,62	86,75	Alig. ElektrGes.	107,75	106,37	do. Schachibau		76,50	Heid
3Dt.Reichssch ,K'	87,25	87,25				do. Spiegelglas.		62,00	Hilde
6 Prb. Staatsanl.			Ammendf. Papier	98,75	98,50	do. Steinzeug	101,50	100,00	(7:1a
1928 auslosbar	94,62	94,87	do. do. junge	-		do. Teleph. u. Kab.			
61/2 Pr. Staatssch.			Anhalt. Kohlenw.	59,00	59,00	do. Ton-r. Steinz			dine
I. Folge	99,90	99,90	do. do. Vorz.	-	-	do. WollwMar.		5,12	
7 do. II. Folge	99,60	99,60	Ankerwerke A.G.	174,00	174,00	Otsch. Eisenhdl.	39,12		Hone
7Thur.Staatsa.26	81,37	81,62		6,50		do. Metallhandel		81,00	Haff.
7 do.Rm.27u.La.B	81,75	82,00	Augsb.Nbg. Mfbr.	64,25	64,50	Dommitzsch Ton	168,00	168,00	Links
61/2Dtsch Reichsp.			Bachm.& Ladewig	83.75	83,75	Doornkaat AG.	1 -	80,00	Mala
1. 2. rz. 1. 10. 30	-		O Y Dambana	66.25	66,00	Oscar Dörffler		72,00	Hone
8 Pr. Lds. Rent. Bk.	98,70	98,60	J. Berger Tiefbau		222,00	Dortmund. ABr.		180,00	Hota
Deutsche Anleihe			Bergmann Elektr.	128 00	126 50	Dürener Metallw.		97,00	
AuslosSchein	51,60	51,90	BeriGuben.Hutf.	140,00	140,00	Dynamit A. Nobel	64,00	63,00	Hum
Dt Anl. AblSch.			Berlin Holz-Kont.		25,50	Eilenburg. Kattur	40 00	48,00	Unto
ohne AuslSch.	6,00	6,00	doKarlsruh. Ind.		46.50	Eintracht Braunk	114 50		
Anhait. AnlAus-			do. Maschinenb.		31,50	EisenbVerkM			
losungs-Schein	52,37	52,25			27.00	Elektra Dresder	169 50	169 50	
Thüring. Anleihe-			Berthold, Mess.L. Bösperde Walzw.			ElektrLiefGes.	111 50	111 00	Max
Auslosungssch.	-	48,50	Brauhaus Nürnbg		31,50	ElektrW. Liegn	117,00	117 00	Jülic
Dt. Wertbest. Anl.	110,00	110,00	Braunk.&Brik.Ind			Elek. Licht u. Kraf	121 75	110,50	Vali
4Dt. Schutzg. Anl.		2,25				Engelhardt-Brau	157 00	150 95	Kani
	324	_	Braunschw. Kohl.		220,00	Eschweil. Bergw	200,00	100,20	Kali
Verkehrs.	ARU	n	do. Jute-Spinn.		40.00	ExcelsiorFahrrac			Klöc
Aachener Kleinb.	-	1 -	do. Maschinen		40,00				
A.G.f. Verkehrsw.	59,00		Breitenb.PortlC.			Fahlb. Saccharin	42,37	41,75	C. H.
Allg.Lokalb.u.Kr.	115,00	115,75	Brown, Boveri Co.		68,00	Falkenstein Gard	74,50	74,00	Koin
Barmen-Elb.Strb.	-	-	J. Brüning & Sohn		FARE	I.G.Farbenindust	135,00	133,75	Koin
Brnschw.LandE.	-	-	Buderus Eisenw.			Feibisch AG.	200,00	200,00	Kort
Canada-AblSch.	16.00	14,75	Byk-Guldenwerk.	41,50	41,50	Fein-Jute-Spinne	-	-	Kört
Dt. EisenbBetr.	49,50	49,50	Calmon, Asbest .		-	Feldmühle Papie	113,50	112,25	Kort
do. Reichsb. V A.	87,00	86,75	Capito & Klein .		40,00	Felt.& Guilleaume	93,25	91,50	KYIII
Gr. Casseler Strb.	54,50	54,50	Cartonnagen-Ind.			Heasb. Schiffbar	1 -	-	Lahr
do. do. VA	87,00	87,00	Charl. Wasserwk.			Fraustädt. Zucke	45,00	45,75	Laur
HalbBlankenbg	39,50	39.50	I.G. Chemie volla.			Friedrichshütte	. 118,00	118,00	Leip
Halle-Hettstedt .	24,00	24,00				R. Frister & Co	127,50	127,50	do.
HbgAmer. Pack	71.00	70,25	do do Grunau			Froebeln Zuckerf	. 49,25	49,25	do
Hamburg, Hochb	67.00		do. do. v. Heyden	45,75	49.00	Gebhardt & Co.	. 70.25	70 00	Leor
do.Südam.Dpfsch	166 00	161 50	do. Ind. Gelsenk.						Leop
Hansa Dampfsch.	126.00	126 00	do. Werke Albert			Gelsenkirch. Berg			Licht
Neptun Bremen	-		Chromo Najork .	72,75				80,00	
N.Lausitz-Eisenb.	-	-	Concord. chem. F.						
Norddtsch. Lloyd	72.50	72,75	do. Spinnerei		28,75	Gildemeister&Co		1	Lind
NordhWerniger.								1	Ling
Süddtsch. Eisenb.			Corona Fahrrad	1	1-2,00	Glas Schaike .		131 00	Ling
Zschink Finstern	127.00	127.00	Crollwitz Papier	113 50	112.25	Glauziger Zucke	51 00	51 00	C. T
-ounpa-Finsterw.	1	,,00	I ALGUMNA L MAIGH	10.00		Indiana. milima	1 02,00	1 01,00	10

Daimler-Benz .	25,25	25,00	Glückau
Demmer, Gebr		-	Gebr. G
OtschAtlant. Tel.	95.00	94.00	Th. Gol
Deutsche Asphalt	85,00	85,50	100000000000000000000000000000000000000
lo. Babcock & W.	86.25	86,00	Hallesd
lo.Cont.GasDess.	114.75		Hambur
lo. Erdől-AG	64,87	63,37	Hamme
to. Jute-Spinner.	31,00	,	Hannov
lo. Kabelwerke .	54,25	54,75	Harburg
lo. Linoleumwk.	110,75	108,00	Harburg
lo. Post-u Eb.Vk.	15,00	14,75	Harpen.
lo. Schachibau .	76.50		
lo. Spiegelglas.	62,00	62.00	Heidena
	101,50	100,00	
lo. Teleph. u. Kab.	77,00		Hilgers
lo. Ton-r. Steinz.	78.00	77 00	ampert
lo. WollwMar.	5,12	5,12	Hirsch I
Otsch. Eisenhdl.	39,12	38.62	Hirschb
lo. Metallhandel	81,00	81.00	Hirschb Hoesch, Hoffman
Dommitzsch Ton	168,00	168.00	Holima Hohenid Holsten Horchw Hotelbe
Doornkaat AG.		80.00	Hoheni
Oscar Dörffler	72,00	72.00	Holsten
Dortmund. ABr.	180,00	180,00	norchw
Dürener Metallw.	98,00	97.00	Hotelbe
Ovnamit A. Nobel	64,00	63,00	nuberti
V-4			
ilenburg. Kattun	48,00	48,00	Huta B
Eintracht Braunk.		115,00	lise Be
LisenbVerkM. Liektra Dresden	144,00	145,00	
ElektrLiefGes.	108,50	108,50	Max Ji
FlektrLieiGes.	111,50	111,00	Jülich Z

. WollwMar_	5,12	5 19	Hirsch Kup
sch. Eisenhel		20,12	Hirschberg,
. Metallhandel	81.00	91 00	Hoesch, Ei
mmitzsch Ton	168.00	160 00	Hoffmann, Hohenlohe
ornkaat AG.	100,00	100,00	Hohenlohe
scar Dörffler.	72,00	72,00	Holstenbra
ortmund. ABr.		12,00	Horchwerk
irener Metallw.	180,00	180,00	Hotelbetrie
mamit A. Nobel	98,00	97,00	Hubertus B
	64,00	63,00	Humboldtn
lenburg. Kattun	48.00	48,00	Huta Bres!
ntracht Braunk.	114,50		
senbVerkM.	144,00	143.00	lise Bergb
ektra Dresden	168,50		Industrieba
ektrLiefGes.	111,50	111,00	Max Jude
ektrW. Liegn.	117,00	117 00	Jülich Zuck
ek. Licht u. Kraft	121,75	119 50	Kahla Porz
ngelhardt-Brau.	157,00		Kaiser-Kel
schweil. Bergw.		199,00	
xcelsiorFahrrad	8,00		Klöckner-V
			C. H. Knor
ahlb. Saccharin		41,75	Köln-Neue
alkenstein Gard.	74,50	74,00	Kaln Coo
G.Farbenindust.	135,00	133,75	Köln-Gas-
eibisch AG.	200,00	200,00	Körbisd.Zu Körting, G
ein-Jute-Spinne	-	-	Korning, G
eldmühle Papier	113,50	112,25	Körtings E
elt.& Guilleaume	93,25	91,50	Kyffhäuser
ensb. Schiffbau	-	-	Lahmeyer
raustädt. Zucker	45,00	45,75	I ammabitte
riedrichshütte .	118,00	118,00	Leipz. Br. F
Frister & Co.	127,50	127,50	do. Land
roebeln Zuckerf.	49,25	49,25	do Pianol
ebhardt & Co	70,25		LeonhardE
ebhardt & König	62.50		Leopoldsq
elsenkirch. Berg	88,25		Lichtenber
ermaniaPorti.C.	80,00		LindenerB
esfürel-Loewe .	116,00		
calulei-Loewe .	116,00	110,02	Linde's Eis

being in more	-
Gelsenk bedhart dschmidt	136,00 105,00
e Masch. g. Elektr. sen AG. er Masch.	85,00 106,50 95,00 22,00
er Eisen Gummi Bergbau shütte u Papier	56,50 84,00 81,75
Mühlen AG. Maschin- Kupferw.	26,25 42,50 83,00 124,00
erg, Leder Eis. u. St. nn, Stärke	79,75 74,50 60,00 57,25
brauerei	145 00

ebsges. Braunk	21,00 106,00 125,25	1
nühle . lau	57,62	
au AG. l & Co. kerfabr.	169,50 13,00 100,50	
zcllan . ller AG. dierslb. Werke . r AG.	30,62 56,00 154,00 71,75 161,25	1
u.Elktr uckerfb. iebr	82,00 52,50	-
lektrw rhütte	77,00	-
& Co. Riebeck lkraftw.	129,00 37,75 116,00 85,00	1

13 00	19 50	do. Braunkoh
10,00	10,00	Jul. Pintsch. A.
100,50	100,50	Pittler Lpz. Wei
	-	Fittier Lpz. Wei
	1	Plauen Gardin
30.62	30.25	do. Tall u. Ga
56.00	56 00	Dans Elstein
	30,00	Pöge, Elektrizi
154,00	152,00	do. VorzA
71.75	69.12	Polyphonwerk
161.25	161 25	
	101,23	Radeberg Exp
82,00	80.25	Rasquin Farbw Rathach, Wago
52,50	52 25	KasquinFarbw
00,00	02,20	Rathgeb, Wagg
		Rauchw. Walte
33.25	35,50	Danasak - Cat
77.00	77 00	Ravensog. opi
	50,00	Reichett Met Sc
52,25	52,25	Ravensbg. Spir Reichett Met Sc Rhein-Braunko
		de Chamatta
	128,37	do. Chamotte
37.75	38 00	do. Elektrizitä

5	Radeberg Export Rasquin Farbwrk. Rathgeb. Waggon	158.
9	Rasquin Farbwrk.	
9	Rathgeb. Waggon	67.
,	Rauchw. Walter Ravensbg. Spinn. Reicheit Met Schr. Rhein Braunkohl	19,
,	Ravensbg. Spinn.	-
	Reichett Met Schr.	19,
1	Rhein. Braunkohl.	164,
	do. Chamotte	65
)	do. Elektrizität .	116,
9	do. Spiegelglas .	
	do. Stahlwerke .	76,
	RhWestf. Kalkw.	
9	do. do. Sprengst.	
	David Richter A.G.	58,

e	140,00	137,00	Stickerei
Bergbau	68 00	62 00	Stöhr K
unkohlen	55 87	54 25	Stolberg
sch. AG.	157 00	158 00	Gebr. Sto
z.Werkz	125 00	125,00	Stralauer
Gardinen	54.00	E4 05	Stralauei
lu. Gard.	20.00		Stralsun
	20,00	21,00	Svenska
ektrizität	-	-	a
orzAkt			Conr. Ta
nwerke	155,00	153,25	Taf, Sal
g Export	158.25	157.50	Telefon-
Farbwrk.	-		Tempelh
Waggon	67.00	67 25	Teutonia
Walter	19,00		
g. Spinn.			
Met Schr.	19.75	19 75	do Gasg
aunkohl.			
motte	65 75	65 75	Frachenb

٦	Tempelhofer Feld	28,25	28,25
•	Teutonia Misburg	150,25	150.25
3	Thur.Bleiweißfbk.		
v	Teutonia Misburg Thür.Bleiweißfbk. do. Elektr. u. Gas	130 25	130 25
	do Gasa Leinzia	143 75	140 75
5	Leonhard Tietz . Frachenbg. Zuckf. Friptis Akt Ges. Füllfabrik Flöha	115 00	
U	Frachenha Zuckt	30 00	30.00
b	l'eintie Akt - Gee	37 50	37.50
5	Fullfahrik Flahe	33,00	37,00
0	rumuona riona	00,00	-
5	Ver. Glanzstoff	96,00	91,50
	do. Gothaniawerk	88.00	88.00
0	do. Harz. PortlC.	60.00	60.25
0	do.Jutespinn. LtB	48.71	
э	do Laus, Glasw.	30.00	30,00
0	do. Märk. Tuchibk.	29 00	28.00
ō	do. Märk. Tuchtbk. do. Prtl. Schimisch	111,00	
ō	do. Schuhfb. Bern.		26 00
õ	do. Smyrna-Tenn	120 00	

,00	Salz	delfurth 232,50					roving E nber: 9	ächt. landich. Goli 2,80.	bnotand	briefe
00	136.00	Löwenbrauerei .	175.00	175.00	Sachsenwerk	1 77.	75. 78 50	Vogel, Tel-Drähte	59.00	58,50
00	104.75	Lüdensch, Metall	46.00	46 00	Sächs Gußst.			Vogti. Maschinen		34,62
	43.00	Lüneb, Wachsbl.	50,50	47 50	Saline Salzui	ngen	00,00	do. Spitzen	71.00	71,50
					Caladattunth	Kali 243	00 038 00	do. Tüllfabrik .	35,25	37,00
00	81,50	Magdeb.Allg.Gas	25,00	25,00		ech Of	00 236,00	Volkstedt Porz.	11,75	11,50
	105,00			140,00			62 100 62	Vorwohler Portl.		86,50
	98,00			35,00	Sauerbrey Ma	101, . 100	50 10.50	Vorwohler Portl.	86,50	00,00
00	22,50	do. Mühlenw.		33,00	Saxonia, Zer	1801. 10,	10,50	Wanderer Werke	37.00	37.00
0	56,00	Mannesmannröh.	71,25	69 75	Sustonia, rei	ment.	- -	Warstein u. Hzgi	0,,00	0,,00
	50.00	Mansfeld Bergb.	39.50	39.25			00 00 00			
00	82.00	Maschib. Buckau	99.00	99.50	Schneider, fil	1go. 69,	00 69,00	Eisenwerke Wasser Gelsenk Wayss & Freytag	112,00	119 50
15		do. Kappel	9.25	9.50	Cababast & S	1 40	50 23,00	Wassen Colson	120,00	
	-	Mech. Web. Lind.	65,00	65.00	Schuckert & C	ilzer 143,	25 140,00	Wayss & Frevtag	50.00	47.75
25	26 25	Motorentb. Deutz	58,00	57 75	Schuckert & C	0 125,	50 123,25	Wayss & Freying	50,00	
0		Neckarwerke							59,50	59,75
10		Neckarwerke	114,00							49,00
	117 00	Niederl Kohlenw.	110,00	109,50	Siegen-Sol. C	uß. 7,	00 7,00	Wenderoth	58,00	58,00
75	20,00	Nordd Kabelwerk	125,00	125,00	Siegersdrf. W	erke 41,	00 41,00	WerschWeißenf		
			55,00				50 86.00	Westeregein Alk.	156,75	
00	78,00	Oberb. Ueberl. Z.	92.00	02 00	Siemens & Ha	Iske 170	25 166.75	H. Wissner Metall	36,00	36,00
25	60,25	Oberschl-EisBd.	38,50				00 70.00	WittenerGubsiani	35,00	35,00
	57,00	do. Kokswerke	70.87			lahe		Wiltkop, Tielbau	78,00	80,00
	145,00	do do Canus	24 00	62.76	Stadtberger H	lutte! 49.	75 49 75	Wrede Mälzerei .	-	-
00		Odenser Doubet Ind	1	03,73	Staßfurt.Cher	n.Fb 23.	00 23 00	Wunderlich & Co.	-	45,75
30	107,00	Odenw.Hartst.Ind Oeking. Stahlw.	00.00	0. 00	Steatit-Magn	peia 92		Zeitzer Maschibk.	64,50	64,50
25	125,25	ocking. Stantw.	30,75	31,00	Steinfurt Was	IGON .	00 32,00	Zeilstoff-Verein .	57.00	57.50
			45,87	44,00	Stickerei Play	ien 63	50 62 50	do. Waldhof	105,00	
52	56,50	Ostwerke	140,00	137,00	Steinfurt Wag Stickerei Plat R Stock & C	0. 65		Zucktb. Rastenba.		31,00
-		Phonix Bergbau	63.00	62 00	Stöhr Kamm	garn 65.		Zuckib. Rastenba.	31,00	31,00
UC	169,50	do. Braunkohlen	55,87	54 25	Stolberger Zi	nkh. 46		Bank-A		-
00	13,50	Jul. Pintsch. AG.	157 00	158 00	Cohe Staller	nkn. 40,				
00	100,50	Pittler Lpz. Werkz	125 00	125,00	Geor. Stollwe	rck 64,		Allg. Dt. CredA.	99.00	98.62
	-	Plauen Gardinen	54 00	54 95	Stralauer Gia	86,	50 89,00	Bank f. Brau-Ind.	111,00	109,25
52	30 25	do. Tall u. Gard.	30,00	34,25	Stralsund. Sp	leik. 170,	00 169,00	Roel Handalesse	126.25	126.25
		Pöge, Elektrizität	20,00	21,00	Svenska Tän	1st. 281,	00 279 00	do. Hypoth. Bank	218.00	217.00
20	152 00	do. VorzAkt	-	-	Came Tade e	Ci-	1	do. Kassenverein	90 00	90'00
75	60 19	do. VorzAkt	400 00		Conr. Tack &	Cie.	100.00	BrnschwH. Hyp.	144 00	144 00
		Polyphonwerke	155,00	153,25	Taf , Sal. u. S	pgi.	- 93,00	Commerz-u.Pr.B	113,50	112 25
00	101,25	Radeberg Export	158,25	157.50	Teleton-F.,Be	riin.	11	Darmst-u-Nat-Bk.		
50							25 28,25			
טנ	52,25	Rasquin Farburk. Rathgeb. Waggon	67,00	67.25	Teutonia Misi	burg 150,	25 150,25	Deutsche Bank u.	100,20	00,00
		Rauchw. Walter	19,00	20 00	inur.Bleiwein	ibk.)		Disconto-Ges.	111 75	111.00
25	35,50	Ravensby. Spinn.					25 130,25	Disch. EffektBk.		96,25
00	77,00	Reichett Met Schr.	19 75	19 75	do Gasg. Lei	pzig 143,	75 140,75	Dt. HypB. Berlin	131 00	121 00
25	52,25	Rhein. Braunkohl.	164 00	162 00	Leonhard Tie	tz . 115,	00	Dt. HypB. Berlin	80 50	80.50

u	do. VorzAkt	-		Conr	. Tack	& Cie.	-	-	do. Massauverein	30,00	30,00
2	Polyphonwerke	155,00	153.25	Taf,	Sal. u	. Spgl.	-	93,00	BrnschwH. Hyp.	144,00	144,00
5	Radeberg Export	158 95	157 50	Telef	on-F.,	Berlin.	-		Commerz-u.Pr.B	113,50	112,25
5	Rasquin Farbwrk.	200,20						28,25	Darmst-u-NatBk.	155,50	153,00
	Rathgeb, Waggon		67 25	Teuto	nia M	lisburg	150,25	150,25	Dess Landesbank	80,25	85,50
J	Rauchw. Walter	19 00	20,00	Thur.	Bleiw	eibībk.	-	-	Denistre Dank u.		
	Ravensbg. Spinn.	10,00	20,00	do. E	lektr.	u. Gas	130,25	130,25	Disconto-Ges	111,75	
	Dalahali Mat Cake	19 75	19 75	do G	asg. I	eipzig	143,75	140,75	Dtsch. EffektBk.	191 00	96,25
	Rhein. Braunkohl.										80.50
									Dt. Ueberseebank	112,00	
						Ges.	07,00		Dresdner Bank . Getreide-Kreditb.		97.00
	do. Spiegelglas .	109 50	116,25 109,50	Tullfa	brik	Flöha	33,00		Goth. Grund-Cr.B		
	do. Stahlwerke .	76.50	74,75	Ver.	Glanz	stoff.	96.00	91 50	HallescherBanky.	100,00	
5	RhWestf. Kalkw.	1				iawerk	88.00	88,00	Hamburg HypB		146.00
Ö	do. do. Sprengst.	-	51.50	do. H	arz. Po	ortlC.	60,00		Hannov. Bodenkr.		217.00
5	David Richter A.G.	58.00	56.00	do.Ju	tespin	nn. LtB			Meckib. Strei Hyp		
0	A Riebeck Mont.	79.37	-	do. L	aus.	Glasw.	30,00	30 00	Meining.HypBk	158,00	
0	Rockstroh-Werke		51,00	do.M	ärk.Ti	uchibk.	29.00	28 00	Mitteld Rod Cr A		198.00
5	Roddergrube	600,00	600,00	do. Pr	rtl.Sch	imisch	111.00	110 00	Niederlaus. Bank		98,00
0	Ph.Rosenth. Porz.	60,00	59,00	do. So	chuhft	Bern.	26.00	26 00	Nordd, Grd. Cr. B		157,25
	Rositz.Zuckerraff.	38,50	36,00	do. Si	myrna	-Tepp	120,00	120.00	Reichshank	232,00	
	Ruscheweyh	55,00	57,00	do. St	lahiw.	v. d. Z	133.50	133 50	Sächsische Bank	144,00	
ı	Ratgerswk A.G.	46,75	47,00	do. 1	bür.	Metall	30,00	29.00	do. Bodencredit	146.50	146 50
ĺ	and the second				-				mo. mondacteun		,00

m

Steigende Spareinlagentrok Wirtichaftstrife.

Ende Detwer 1989 beliefen sich die Spareinlagen bei den Sparfassen nich 10 190,38
Millionen Reichsmarf gegen to 148.43 Mill.
Reichsmart Ende September 1980. Der Berichismonn nehl mithn eine Junahme von
42.10 Mill. NW. auf. Jun einschem von
42.10 Mill. NW. auf. Jun
63 megatichriften 100 Mill. NW.
Diet Johlen gegen mit alter Dentlichert, das gerabe in Zeiter Vol und Arbeitschigteit aus Angli vor einer Beischlicherung der Britischische und er
rößen Erbern gespart wird, um eine
Arterial von der Vol und Arbeitschigteit aus Angli vor einer Beischlicherung der Britischische und er
Tegen Deten gespart wird, um eine
Arterialsgafen der Sparfalien miljen sponstomatlich gewertet werden, da diete Justime Weinfreibig Zearmöglichtett des "Leinen Wannes" bedeuten.

Eine wichtige fteuerliche Beftimmung.

Mit ftartem Bangen werden viele Ge-werbetreibende in der jesigen Zeit der niedergehenden Koninntur den Zeuer-zöhlungsterminen im Januar entgegen-iehen. Jür fie wird nachjolgende Aus-tlärung erteilt:

ichen. Fir fie wird nachtolgende Auflärung erteilt:
Nach dem Einfommenstenergeieg sin die Etenerzahlungen sür das laufende Jahr nach dem Einfommen bes Jahres 1929 seingeiest und laufende bis zur Veranlagung für diese Jahr, die ert 1931 stattsüder, viertessäber, die erft 1931 stattsüder, viertessäber, die erft 1931 stattsüder, viertessäbert eine große Harte in dem Källen, in denen das Einfommen diese Jahres ersbeldig niederlagteit in als im vortgen. Dischade zerricht in den kreiten der Tenerzahler darübert feine Klarpeit, daß die Bewilligung des Innahmenstensen und er freien Ermeffen des Finanzamtes abgangt der Grüßer eine Grmeffen des Finanzamtes abgängt. Ein ein mehr auf den finten Viet, mittige die Einschaft der innehm erft, mit den finten Viet, mittige einen Niedsanlipung darun, das ich ein Riedsanlipung darun, das ihn ein weiter auf den finten Viet, mittige einen Niedsanlipung darun, das ihn der auf das ver-

minderte Ginfommen entfallende Teil der Tenervorausgablungen gefinnder wird. Die erfordertide Glaubhlungen wird jeckt, nachdem bereits fait ein Jahresergednis vorliegt, abgefeben von ausgehrvochenen Zationbetrieben, verhältnismäßig leicht fein, da es in der Regel genigt, wenn der Tenerpflichtige eine Jwildenvillang beziehungsmeite eine Gelantauffeltung ieture Ginadhmen und Ausgaden für das erfte Halbiahr 1930 dem Jindagaden für das erfte Halbiahr 1930 dem Jindagaden für das erfte Halbiahr 1930 dem Jindagaden für das erfte Halbiahr 1930 an 10. April und 10. April entscheten Zenerverteigeren Jestenschaft der Schuerserteigeren Betreiten Jestenschaft der Schuerserteigeren gestellter Schuerserteigeren Schuersert

Der Gifenegport belebt fich.

beeinstußten. Wie in allen Stsensorten so war auch in Grobblech, Mittelblech und Uni-versaleisen das Julandsgeschäft ichwächer, während die Worme aus dem Ausland mertlich reger wurden

Megnptifcher Brudenbauauftrag an deutiche Firmen,

Himen.

Tie ägyptiche Negierung bat dem Angebot der Julius Berger Tiejban A.G. in Gefen über den Bau einer Riebruche der Heiban A.G. in Gefen über den Bau einer Riebruche den Mandiglag gegen hatte auskländichen den beim Berger die Eielbanarbeiten und Arupp die Cifentonitrustionen ausführt, belaufen sich auf einen Ausführt, belaufen sich auf etwa 3,50 Mill. Mark.

Säumige Auslandsichuldner.

Säumige Auslandsschuldner. In Berliner Bantkreisen herrick Berimmung über die Berloftepungsvollitt, die von verschieden ansländlichen Zaaten neuerdings bei der Regelung ihrer Schulbenverplichtungen eingeschlagen wird. Rach den Edwieristeiten mit Wexifo und der Türkei, nachdem Edwieristeiten mit Wexifo und der Türkei, nachdem Edwierung ergeben. Unglinftig ist der Ziand der Kerhandlungen mit der Türkei, nachdem auch die Kenherungen des Verliner Volischafters keinerlet ullerung gebracht baben. Die Handen erflören, mit den Gländiger-Verbänden völlig einig zu sein und der Türkei, nach dem Einkerungen der Angeleicher Stürkei gegenüber in keiner Weife nachgeben zu wollen. Wit politikden Einwendungen den vollich erforten der Linkerungen der Linkerungen der Linkerungen der Linkerungen der Linkerungen der Linkerung der Linkeru

Drendhahn & Sudhop, A.: 6., Braunichweig.

In der am 22. Dezember stattsfindenden (9...18. ift Untrag auf Lanidation der Gesellichaft gestellt worden und Uederssichtung in eine andere Gesellssatisform. Bahrickein ich tommt die Nechtsform einer (9. m. b. d.) in Frage. Die Gesellssati, die schon einmal un Jahre 1929 in einem Bergeleisberefabren gestanden hat, schließt auch in diesem Jahre

mit einem Versust ab, so doß die Aftionäre — es handelt sich um ein Aftiensapstal von 320 000 Mart — nicht voll ausgegaßlt wer-den können. Der Vertreb sir nicht stillgelegt, sondern arbeitet in vollem Umsang weiter,

Letpstger Schlachtviehmarkt vom 4 Dezember. Buttried: 239 Rinder (10 Ochen, 88 Bullen, 130 Albe, 12 Artien) 529 Kilder, 138 Schole, 1399 Schweine, anlammen 2:68 Tiere. Dem Schlachthol diett zu-geführt 29 Rinder 29 Kilder 85 Schole, 485 Schweine. Breile ihr 50 Rilagramm Lebendspwicht im Reichsmark. heute porh.

Ofe

920

ne

To

We

6	aale &.	2B.			F. W.
rodlik	4. +1,90 16			4. +1,08	- 03
rotha	4. +2.84 14	-	Dresden	4. +0,02	08 -
Bernburg	4. +2,26 01			4 +2,26	
albe, D B.	4. +1,93 5	-	Bittenberg	4. +3,62	20 -
Unterpeg.	4. +2.04 20	-	Roglau	4. +3,24	36 -
rizehne	4. +2,10 20	-	Afen	4. +3,56	28 -
	vel	. 1	Barbn	4. +3,56	
ranbenbur	1		Magbeburg	4. +2,92	27 -
Oberpegel	4. +2,60 04	-	Tanger-		
Unterpegel	41-2,18 01		münde	4. +4,25	11 -
athenom			Bittenberge	4. +4.26	
Oberpegel	3. +2,10	01	Lenzen	3. +4,58	- 02
Unterpegel	4. +1.65 -	-	Dömik	4. +3,85	
avelberg	4. +4,02 01	-	Darman	3	



Unter diese Rubrit erteilen wir unseren Lesen gegen Ginsendung der Begugsduitung folkensse Na-funit. Annopme Anfragen werden nich denntwortet. Jarloge der in großer Jahl eingehenden Anfragen er-fordert ide Bentinvertung im Durchfolmit 8 bis 14 Zage. Bito schriftliche Antover gewünsicht, in bitten wir, Aldparts dezignigen.

Wann habe ich Unipruch auf die Berficherungsfumme?

Wann habe ich Anipruch
auf die Versicherungssumme?

B. E.: Kürzlich it mein Sater verkorben. Meine Mutter dar ich die Serfücherungsiumme allein auszahlen lassen. Gebört nicht
die Sersicherungsiumme mit jam Nachlas
und habe ich als Erbe nicht mit Antrecht?
An tivo rit: Die Arage, ob die Sersicherungsiumme aum Nachlas gehört, wird
daufig gestellt, wenn durch den Zod trench
westen die Versicherungsiumme aus einer
vedensversicherung Zerebgesdversicherungsinnume aum Nachlas gehören, dann musiste
siem in dem Nachlas gehören, dann musiste
siem ind dem Nachlas gehören, dann musiste
siem int dem Nachlas anster den Erben verzeltt werden und in einen etwaigen Nachlas
fordunts fallen. Bei der Brütung dier Frage
foll nur der dei weitem daufiglie Hall
die Andlosi ist das, was der Berstückerungsmittell werden, das in der Berstückerungsmittell verden und in einem Sanglaberechtigter
der dem Genannter Bezsigsderechtigter
der dem den der Berstückerungsmittell der der Gestellen daufiglie Hall
das hinterlassen sernigen des
Berstückenen Zum Nachlas können also nur
solche Bermögen des Berblassens die ihm und
sermögen deher koden, das den Berstücken der
den der den der den der Reiningen
des Berstückerungssumme ober der Aniprusid
und die Berstückerungssumme niemals beinuden Bede waren bei Pedszeien des Erblassens des
Berstückerungssumme viernen der
Berstückerungssumme niemals beinuden. Beide waren bei Pedszeien des Erblassens des
Berstückerungssumme nicht den
Fren als holden, inndern ausschlicklich dem
oder denen aufällt, die in der Berstückerungsuntunde als Bezugsberechtigte ben mährer
Angade die Erben, d. b. die zunächt zu er
den, das den ausscherchiste, den in mächt
die gerstückerungssumme nicht eine
Berstückerungssumme nicht eine
Berstückerungssumme nicht eine
Berstückerungssumme nicht den
der der der der der der der der der der

den der der der der der der der der

den der der der der der der der der

den der der der der der

den der der der

der der der der der

der der der der

der der der der

der der der

Wie fündige ich eine Aufwertungshypothet?

3. in Salle.: Man lieft in den Zeitungen jest haufig Arrifel über die neuen Aufmertungsgelete. In einem folden finde ich die Bemertung, daß fur die ipatellens bis

aum 31. Tegember 1930 andgufprechenden Ründigungen befitimmte Fernwortschiften zu beachten find, damit die Kündigung and virtscham wird.

Da für Gläubiger somit die Beachtung diefer Formalitäten gunächst das Bichtigste is, würden Sien E. "Her Gefern einen Dienst erweiten, wenn Zie diese Formalitäten in Ihren Blatt einmat befannt gäben. An in vor 11: Begiglich Kindigung von Antwortungssppolibeten stil ver 22 des Gebes über die Fälliafeit und Bergintung der Aufwertungssppolibeten vom 18. Int vor 1930, der johendermaßen lautet: "Der Gländiger der antgewerteten Suportbet und Bergintungsprechten Kondern KS 4. 9 des Antwortungsspelisten KS 4. 9 des Antwortungsspelisten KS 4. 9 des Antwortungsgeleises lann die Jahlung des Antwortungsgeleises land des Antwortung

Der Anspruch der Angestellten auf eine Weihnachtsgratifitation.

Befanntlich pflegen größere Betriebe, Banfen und dernleicher ihren Angefiellten zu Reisjundien das hafte oder auch das ganze Wonatsgeboffe ausäugsähen, um ihnen eine besondere Heitestende au bereiten und um ihnen eine Anertenung für die geleichten Tlenite und einen Angeron zu erfellten Ernleichten Tlenite und einen Anjvorn für treue Klüdix, ertillung im fommenden Jadre an geden. Zenn die Gewährung diefer besonderen Betralinftung spriden Arbeitnebmer ansdricklich vereind art der der die Arbeitnebmer ansdrichte vereind art der die Arbeitnebmer ansdricklich vereind an Arbeitnebmer ansdricklich vereind art der fein zweifelte darüber, das der die keine der die Konfelle in der die Verländisch in der die Konfelle in das beitage das die Vereindere Answerden und befrieden doch der Großen der die Verländigen Vollegen der Verländigen und ist leibt vereinderter Justida sum tarifieden Vollegen anzusehen.

in tedialid als sin vereinbarter Anician in teiliden sohne anguleben.

Bie it es aber, wenn feinerlei Vereinbarungen befieben, der Arbeitgeber aber fillschweigend in den letsten Jahren leinen Mingefielten durch eine Aumendung an Beihnachten eine besondere Frende gemacht hat? Beiteht alabam ein Aniperund auf die Fraitiffation auch in Anfyrund auf die Fraitiffation auch in Anfyrund auf die Fraitiffation auch in Anfyrund ein der Freihelten muß. das die wirtschaftliche Meine feistellen muß. daß die wirtschaftliche Agae und der idlecher Geschäftlichen in den Angenen und iste eine feistellen muß. daß die wirtschaftliche Lage und außerfter Sparlamfeit zwingen und jede nicht indebingt nöhe Angeber der eine Arbeit von 15. Juni 1929 zu gun fie en der Arbeit vom 15. Juni 1929 zu gun fie en der Arbeit dem Arbeitnehmer weder eine Bechangtich von der Arbeitnehmen des Tarivertrages, noch eine Bertehrsfütt. Das Reichsarbeitsgericht inder das berühende Lagober Verrifichtung beitschen, Das Reichsarbeitsgericht inder aus: "Es ift nicht zu wertenne, das eine Grati-

fitation, die ohne beiondere Juigge gezahlt wird, zunächt den Charatter einer freiwilligen Leifung hat, der ihr auch auf die Daner damit gewöhlt werden fann, daß bei der den kann der die gemeine Leifung der Geffung der Gef

Grund die Gratifitation an verweigern.

Das Neichsarbeitsgericht nimmt aber eine noch weitergebende Bindung des Geschäftsberrn an, wenn in seinem Geschäfts der Konten der Gratifitätion der Geschäftschafts

Rebeneinnahmen für Berforgungsberechtigte

B. v. A. Bin ausgeichiedener aftiver Offi-gier und als finatl. Lotteriefollefteur tätig. Muß ich mir die Ginnahmen hieraus auf meine Berforgungsgebührniffe anrechnen laffen?

lassen? Antwort: Einnahmen, die aus einer Tätigfeit bei der Staatlichen Votterie-Einnahmen, sie aus einer Tätigfeit bei der Staatlichen Votterie-Einnahme erzielt werden, sind, wie wiederholt vom Reichsveriorgungsgericht entschieden ist, Einnahmen aus össentlichen Mitteln. Des wegen mußen sich die venstonierren Offiziere und die Bersorgungsberechtigten nach dem Neichsveriorgungsgeset ihren Rebenverdennt, den sie der Staatlichen Votterie-Ginnahme erzielen, dei ihren Versorgungsbeaügen aurechnen lassen. 3der Besige werzehen entsprechend gefürzt. (§ 62 Reichsverjorzungsgeset.)
Bei Vennessung der Richt der Reiche werzehen entsprechend gefürzt. (§ 62 Reichsverjorzungsgeset.)

ven einstenden gettlat. We Acktosorberd Auf dü'lie, die nur im Holle der Bedürftig-keit gewährt werden, werden die Einnahmen, de eine Bitwe aus ührer Tätigkeit bei der Staatlichen Lotterie-Einnahme erzielt, keit gefürzt, die die die die die die die etwalle und der Jichun ebe afalls gefürzt, Do und inwieweit einer Arieger-mitwe zu ühren geleichden Berlorgungs-anipruch ein Justous gewährt werden joll, für in das treie Ermefien der Bermollungs-behörde geitellt. Glaubt die Bitwe, daß das Berlorgungsdamt ihre Bedurftigteit unrichtig beurteilt dat, to fieht ihr der Kechtsweg utder vollen, fie fann uur beim Sauptverforgungs-amt um Rochprüfung bitten.



Ein sanfter Tod erlöste heute nacht unsere liebe, gute und immer treusorgende Tante

Fräulein Marie Puppendick

im 77. Lebensjahre von ihrem qualvollen Leiden.

In tiefer Trauer im Namen der Hinterbliebenen

Gertrud Hecht.

Halle (Saale), den 4. Dezember 1930

Die Beerdigung findet Montag, den 8. Dezember, 141, Uhr, von der Kapelle des Nordfriedholes aus statt.

Statt Karten.

Für die überaus große, herzliche Teilnahme und Blumenspende beim Heimgange unseres teuren Entschlafenen sagen wir auf diesem Wege unseren innigsten Dank. Besonderen Dank Herrn Pastor Winkler für seine trostreichen Worte, sowie Herrn Lehrer Haase nebst Schuljugend. Herzlichen Dank dem Kriegerverein, der Gemeindevertretung und allen Verwandten und Bekannten von nah und fern.

Kockwitz, den 6. Dezember 1930.

In tiefer Trauer

Wwe. Geitner nebst Kindern

Statt Karten

Statt Karten.

Zurflekgekehrt vom Begräbnisse meines lieben
Mannes und guten Valers sagen wir allen Beteiligten
herzlichs ien Dank. Besonderen Dank Hern
Plarrer Holtz für seine zu Herzen gehenden Worte,
sowie den Abordnungen des Fahrbeamtenvereins
und der Halloren

Im Namen der Hinterbliebenen Ida Teller, geb. Bönicke.

Rohrgeflechte Stühle werbe

Salle, Grafemeg 3 1.

Flechten?

hat für jeden Weihnachte

Acné, Eczema und ähnliche Haut-unreinheiten! Verwenden Sie Indosan!

Keine prablerische Reklame, nur ein Versuch überzeugt. Normal-Packung M. 3-40. Zu bezieten durch alle Apricheken. bestimmt GRÜNE A.POTHEKE, ERFURT Friedrich-Wilhelm-Platz 30, am Dom. Indosan-Vertrieb-Ablig: 21a, Stuttgart, Irad 20, am Carte and C

Hall. Beerdigungsansiall "Pietat"

Inhaber: Max Burkel Kleine Steinstr 4, Fenrul 26393 Beslattungen Jeglicher Art. Ueber-ührungen. Erd- u. Feuerbesfaltungs-Ausführungen. Geschältsstelle: Volks-Lebensversicherungs-A-G.Deutscher herungs Herold

somilien stabilities > Sensation

Peizmantein

(Bisam, Fohle, Peschaniki, Viscacha, Sealkanin usw.) Herren-Pelze, Füchse, Skunkskragen, Besätze

Jeizi oder mie! 2 Tage => Freitag, den 5. Dezember => Sonnabend, den 6. Dezember den 5. Dezember

Massaskonto Massaskonto autalia auspepreisten Waren

mit Garantie

Angezahlle Wara wird bis Weihnachten reserviert!

Pulzgstäff A. Wiedekind Halle (Saale), Rannische Straße 20-21

Ständiges Kommissionslager des bekannt. Pelzhauses Werner Diederich. LEIPZIG C 1, Nikolaistr. 2

Demnach Pelzmäntel v. 63 M. an Damenhüte wie bekannt schick und preiswert

ebenfalls 20% Kassaskonto

holo la Caller . 1 Pfund 105 Ohneknochen 175 Hous Kalbs-Keule ILJ **Gulgen** Mierenbraien ohne Knochen 115 8 Frische Schweine-Leber 100 a Allerieinster

arischer 3 110 Schweine Kamm 110 Sit weine-Schnitzel

Frischer Schmeer 1 Plund . 748 Allericinste zarie

Rouladen Zartes Bratenfleisch 1150

Wohlgeschmack

Haffee- and

Metall-Porzellan Harmann Müller Unt. Leipziger Str.20 Gr. Steinstr. 1-2

erzielen Sie durch unsere hygienischen

Teekannen

A. Minausci Butter Wurst Fleischwaren.

familien-Drucksachen

Otto Hendel-Druckerel.

H. Schnee Nachi.

Jetzt kaufen Sie im Preisabbau Ausstattung

STORY OF THE PROPERTY OF THE P

wie Hemdchen, Jäckcher Windeln, Unterlager Wickeitlicher, Steckkiss Badeitlicher, ist nie von Margarete Lowe

Vertrauenssache!

Wintermantels oder -Anzuges

1. Die Qualität

der Stoffe ist so verschiedenartig, daß der Käufer beim Kauf die Güte der Wares. T. nicht beurteilen kann. Die Farben (Dessins) der guten Qualitäten wer den zum groß. Teil in billigeren Qualitäten nachgeahmt (kopiert)

2. Die Verarbeitung

und Innenausstattung ist maßgebend für die Erhaltung der Form.— Auch hier ist es ein Unterschied, was für Qualitäten - Futterstoffe, Letnen, Roßhaar, Aermelfutter und sonstige Zutaten verwendet werden

(der Schnitt) gibt dem Kleidungsstück ein besonderes Gepräge. Auch hier ist zu beachten, daβ der richtige Schnitt erst dem Kleidungsstück die persönl. Note gibt

4. Der Preis

und zwar der billige entscheidet nicht immer über die Preiswürdigkeit des Kleidungsstäckes; ledig-lich die Güte der hierzu verwendeten Stoffe, Innen - Ausstaltung und Form ist maßgebend

5. Die Preisfestsetzung

erfolgt in einem sachgemäß geleit. Geschäft z.jeweiligen Tageswert ohne Rücksicht auf Gestehungspreis. Eine Aufforderung von 3. Seite ist deshalb nicht notwe..dig

Darum

ASSMANN

Das Haus der Herren-, Jünglings- und Knaben-Moden

Größtes und leistungs/ähigstes Unternehmen dieser Art Mitteldeutschlands. — Eigene Kleider-Fabrik Stammhaus Haile a. d. Saale

Zweiggeschäft Wittenborg a.E.

Mitglied der B. I. G. Gemeinsamer Großeinkauf der Usstoffe, mit 32 Firmen des Faches und Ver-arbeitung derselben in eigenen Kleiderwerkstätten nach neuestem Verfahren. — Staatspreis Berlin

Total-Ausverkauf!

Sie brauchen Schuhe

Jetzt Kamelhaarschuhe kaufen! Sie halten warm, sind billig u. das schönste Weihnachtsgeschenk!

Bernhard Engelart

Leipziger Str. 76 - Hotel Rotes Roß

Wie freu'ich mich, wie freu'ich mich, wenn unter dem Weihnachtsbaum ein Tafel-Service von Ritter steht.

Der Name. "Ritter" bürgt für guten Geschmack und Preiswürdigkeit!



Geftotben:

Salle. Gart Altenborf, 81 %.—

Pami Schlarth, Zodiosser, 39 %.

(Beerdigung 6. 12, 11.30 Upr).

Reinholmsbort. Otto Reinhobs

Trommer, Landbuirt, 74 Zodre

Gererdigung 6. 12, 15 Ubr).

Aumburg, Louis Sobjer, Angeleinhobs

Berton Landbuirt, 74 Zodre

Gererdigung 6. 12, 15 Ubr).

Ramburg, Louis Sobjer, Angeleinhobs

Bellichit, Emil Langenberg, Reinholm, Sendenberg, Benderberg, Benderberg,

Tafel-Service obt Porsellan, mit

für 6 Personen 19.50



Tafel-Service echt Perzellan, mit

(ür 6 Personen 22.50 für 12 Persouen 46. -



Tafel-Service cent Porzellan, moderne Forza

..... 67.-









39.-



ALLE - SAALE





Tafel-Service "Rosmarin" Bosenin

Tafei-Service **

Hier kauft man gut und billig!

Tafel-Service mit 118 Tafel-Service mit

39.50 95.—



Morgen unwiderruflich letzter Tag! Der Welt größter Ton- und Sprechtilm

Fritz Horiner, Greie Mosheim, Albert ermann, Fritz Rasp, Heinrich George r Homoika, Fritz Kampers, Ferdinand Hart, Paul Henke's, Paul Bildi

In Ihrem eigenen Interesse bitten wir. die Anfangszeiten genau zu beachten

4.00, 6.05, 8.20 Uhr.

C.-T. Große Urichstraße 51

Ein Fest für Halles Buben und Mädels!

Sonnabeng, den 6. Dezember, nac m. 2.15 Uhr Mittwoch, den 10. Dezember, nachm. 2,15 Uhr

Märchenzauber, Humor u. Fröhlichkeit!

Wir zeigen aus dem unerschöpflichen Born unserer Volksmärchen:

Das Waldhaus

Voruerkauf täglich ab 3 Uhr an der Theaterkasse. Preise der Plätze von 40 Pfg. bis 1 — Mk Erwachsene doppelte Preise

C. T. am Riebeckplatz

Die Leser mützen sich

bei Einkäufen

auf ihre Zeitung beziehen. Wir bitten unsere Abonnenten darum.

Praktische und gern gesehene Weihnachtsgeschenke sind



Daunendecken

hervorragend in Qualität, Mustern und Preiswürdigkeit

Steppdecken in Satin-bezw. Kunstseidenbezug Mk. 12.50, 14.50, 16.50, 18.50, 22.00, 25 00 27.50, 29.50, 32.00, 36.00, 42.00, 45 00

Daunendecken in Satisbezug Mk. 55.00 59.00 65.00 75 00 95.00

Kunstseiden- und Seidenbezug Mk. 69,00 78.00 85.00 95.00 110.00 120.00

berschlaglaken und Kissen zusammen Mk. 12.50 13.75 14.50 18.50 21.00 23.75 Eigene Werkstätten, größte Lagerauswahl

Kleine Ulrichstr. 2 bis Domplatz 9 3 Migutes

Preisabbau!

Blei-Kristall bedeutend billiger! Ein großer Posten kleiner Teller Sammeltassen

Kristall-Richter, Inh. Käthe Schütze.

triolges

Sonntag vormittag 111 2 Uhr

Der eiserne

Die Deutschen vor Paris! In tragischer Verkennung der Lage wird der -- Rückzug befohlen! Marneschlacht

Wettlauf nach dem Meer!

Die fliehenden Belgier öffnen Wut die Schleusen zum Meere Der Stellungskrieg beginnt! Des Volkes Heldengang!

Karten: 1 bis 3 Mk. verkauf bei Hothan u

Ula-Theater Alte Promenade

Lebende graue Ratien

zum Preise von Mk. 1.00 je Stud

Bakleriologisches Inslitut Freitmfelderstr. 68



Warum wollen Sie für fach-männisch genau geprüfte

Qualitäts-Uhren bis 50%

bezahlen als bei uns?

Diese Vorteile biefen wir durch di-rekten Einkauf ab Fabrik und durch Vermeidung hoher Kosten für Laden-miete usw.







Armbanduhren mit minderwertigen Werken ohne Steine führen wir nicht

Reparatur - Werkstätte

Uhrenhaus Präzision

Halle a. S., Große Ulrichstr. 63

Verkaufsstellen: Leipzig, Neumarkt 24 Dres Jen, Ama ienstraße 13 Magdeburg, Brei er Weg 13 Hannover, Banhofstraße 67 Breslau, Schweidnitzer Straße 54

Kataiog mit 240 Uhren graffs durch uns. Zentrale Dresden, Amalienstr.13

Butter-Krause

Delikate vollfette

Emmenfaler Schweizerkäse

Pfd. 120 Pfg.

Feine

Molkerei-Buffer

reine Natur-Butter Pfd. 136 Pfa.

Haushalf-Margarine

Pfd. 45 Pfa.

Rundfunk am Sonnabend

Bellentinge 23.4 Meter
Seipzig, Sommakend, 6. Degember,
10 Uhr: Steinenschriften, 10.06 Uhr: Setamtgade
bei Logebriofammis. 10.15 Uhr: Seba bei Seitung
bringt. 11 Uhr: Verlentigen Mohalt des
bei Logebriofammis. 10.16 Uhr: Setamtgade
bei Logebriofammis. 10.15 Uhr: Seba bei Seitung
bringt. 11 Uhr: Verlentigen Annahman.
11.45 Uhr: Verlentigen Mohalt a.-G.

wellensenber Königswusterhausen.) Das Deipziger Sinsonicorchester. Dirigent: Dr. Alfred Szenbrei. Tänze des Bicdermeier.

die den men inne 14,6

Bajdirau

Verstopfung

Besonders billige

Schlatzimmer-schränke 130 cm breit, mit Wäschef, RM, 80,-130 cm breit, mit 3teilig, Ansicht u. Wäschef. RM, 100,-130 cm breit, mit Wäschefach und Spiegel RM 122,-

Bettenhaus Bruno Paris

Jetzt

Teil-Ausverkauf

rotz stark zurückgesetzter Preis 20% extra Rabatt

Aderhold & Müller

Einbrecher im Wochenendhaus des Minifters a. D. Schola.

Ihre Festnahme in Cladow.

Interestate in Cladon.
In der Racht aum Mittwoch wurde in das dem Reichsminifter a. D. D. Golg gehörte Wochennischen in Sacrow eingekrochen. Beide, Aleidungstücke und andere Gebrauchsnegenische im Bert von etwa 2000 Marf wurden gekollen wert von etwa 2000 Marf wurden gekollen Geften wom Andere Gebrauchsnegenische im Bert von etwa 2000 Marf wurden gekollen Geften wom Andersten in Cladon efekgenommen werden, als sie mit threr Beute, die sie in Bündeln nuch Auchfäden werpach foligen in Badon die mit die mit threr Beute, die sie in Bündeln nuch Auchfäden werpach foligen in Bundeln in den Kontland ausgereiten Bergleute Josef Berne f und Benzel Sunzel, den Seinfalls aus dem Rheinland kanmeniden Gehülter Ditt Pflaumer und um den Berliner Handlungsgehilfen Josef geftreczef. Die vier Eindrecher sind geftähig und wurden ins Verliner Polizipprässtum gedracht. Beine und Sacrow begeben und waren dort durch eine Lachlufe in das Aucht unbewohnte Wochenenbaus eingestiegen, wo sie übernachteten. Zie daben dam in Albe alles, mas für fie Wert date, jundammengepacht und am Dezember ihre Kompileen verkändigt, an der Racht zum 3. Dezember wurden infallestich die Bündel und Ruchfäde wegtransportert.



Miß Bolftenholme,

die erit thiährtae englische Schwimmerin, hat den Beltreford im 500-Weter-Bensichmin-men, den die Leipzigerin dertsa Binder inne hatte, um die fabelhafte Zeit von 1 Min. 14,6 Sef. nerbesiert.

Umfangreiche Bolglager durch Großfeuer vernichtet.

Am Donnerstag abend wurden in Schwabing awei umfangreiche Holafager mit Sägwerf und Dolzbearbeitungswerffaiten jowie
die Betriebsräume eines Geflügelgerätewertriebs durch Großelgene venrighete. Erfu
nach dreieinbalbfindiger Arfolt fonnte das
Fener auf einen Derb beigkränft werden.
Der Schaden ist ankerordentlich groß.

Riefiger Delbrand im hafen von Reuport.

im Hasen von Neuport.

In dem großen Dellager, das die Standard. Dis-Company in Brooflyn-Kengorf unterhält, exploderte aus unbefannter Uniden militernach zwischen Mitternach zwischen Mitternach zwischen Mitternach zwischen Neuport in die den Anternach zu der die flesen weitere Octants und acht Terpentintants zur Exploiton.

Die Fenerweit tonnte wegen der Highen Tants zu schieden weiteren der Highen Land zu schieden der Highen Zants zu schieden der Highen Zants zu schieden. Das brennende Del breitete sich sofort auf den Kach Albeiten den Stand zu schieden den Stand und der Highen von den Filammen erzeifigten wurden. Nech geleich Greich, das der Gastanf der Broofluner Gasanstalt, die sich in der Kahr

befindet, explodiert. Schutsleute räumen die in der Räche befindlichen Bohuungen. In den ersten Borgenstunden des Donnerstag brachte das Desteuer eine große Destillierungsanlage, die 50 000 Gassonen

Heroischer Kampf mit dem Tode. Sechs Tage vom Leben abgeschnitten. — heute Rettung?

Bir berichteten icon vor einigen Tagen über das eigenartige Schickfal des Bergmanns in Cairrop-Rauxel, Bir erhaften von dort nachiebende Meldung über das mit unglaublicher Jähigfeit geführte Rettungswerf:

Um die große Gesahr beradzumindern, beabschieft die Berwaltung der Zeche, die Aufrämmungsarbeiten mo der Brussließe im Laufe des heutigen Tages einzufreilen. Es oll verfucht werden, in vier Weter Atese einen neuen Stollen durch die Kohle zu treiben.

einen neuen Stouen outm die soogie zu treiden. Ein Nettung vor Freitag ist daher nicht möglich. Durch die Preslutileitung werden Wienpahl weiter Luft und flüssige Kahrungswittel, wie verdinnte Mild und Kleischstübe inwie auf Sichtung Mineralwosier mit Logana zugeführt. Die Berifändiaum erfolgt ehenfalls durch die Areschieftseitung.
As, ist nach seinen Angaden in einem Hohftaum von 4 Weter Songe und 3 Weter Breite und 2 Weter Höhne und 3 Weter Freite und 2 Weter Höhne und 3 Weter flieden Lugaden in einem Hohftaum von 4 Weter Sobe einzeichlosien. Er it voll Höhnung und hat troß seiner gefährlichen Lugaden den Dumor nicht vertoren.
Wie die Vermaltung mittellt, ist die Hoffinung, daß der zweite weischiefte Hoher noch am Leden ist, endgültig aufgegeben worden.

Taichendiebftahl im Theater.

Taichendiebstahl im Theater.

3n einem Berliner Theater in der Betremfrasse wurde nach Schluß der Vorstellung ein Tassendieb nuter verwickleten Begleichumfänden seine Aufgeniebs nuter verwickleten Begleichumfänden seine Gattin in der Kleiderablage die Garderobe in Emplang genommen hate, sie die des darberobe in Emplang genommen hate, sie die die Garderobe in Emplang genommen hate, sie die die Garderobe in Emplang genommen hate, sie die die Garderobe in Emplang genommen die in die Garderobe in Emplang genommen die in die Garderobe in Marie in die Garderobe in Garderobe in

Angenotomatien wortigett. Tob feines lebhaften Proiestes murde ernach ber Revierwache gebracht. Seine Stitlerung deuerte nicht inne, Er wurde alsein befaunter internationaler Tasichendieh, ein aus Wartschu gebürtiger Schneider F. Donner, seingestellt.

Millionen ergaunert.

Willionen ergaunert.

Bor den Jondoner Gerichten murde ein erstaunlicher Attrienschwiede verhandelt. Nach den Ausführungen des Staatsanwolts dürfte des englische Wubliffum um mehr als 30 Mill. Mart betrogen sein. Bor dem Richter kanden vier Augelfagte, während wegen zwei in Ausfand geflüchteten Versonen namens Green und Lein Ausflieferungswerfahren ichweben. Im Jahre 1928 gründeten die Augelfagte in Börsteiten die Auftriendering an und entfalteten eine große Bertropaganda. Die weiter Auftrenen kanden eine Auftrenen kanden die Gelichten den Gelands Vertrauen einzuflösen und veranlästen sie, ihr Beld in verschelenen dunfelen Gelichten Auflichten Auflichen Die Gelichten den Gestellichgeiten angulegen hierbei habelte Sist um Scheln verschelenen dunflen Gelichten und veranlästen sie, ihr Beld in verschelenen dunflen Gestichten der Auflichtsätzen Ertohmänner sche fich um Echt an über den Auflichtsätzen Ertohmänner schen. Seit Januar 1930 blichte des Gehätt; nach und nach slossen Zull Wart in die Konten der unternehmungsführigen Betrüger. Diese schließlicht ihre Zeitung sant einstlichen. Der

Schwindel war indessen ju did aufgetragen und fam allmählich ans Tageslicht.

Explosion eines Tantautos. Gine gange Orticaft vom Fener bedroht. Drei Tote.

Bei Fittja in der Räse von Stock-holm ereignete sich am Dounerskag mittag ein einenritiges ichweres Unglid. Ein Tanfanto mit 3000 Liter Bengin geriet ins Schleubern und fürzie ach. Der Benginbehälter baft und explodierte.

Bur Untersuchung der Luftichifftataftrophe.

Schwere tednische Mängel.

Serjunde dos englissen Profesors Bair-from an einem Modell des "R 101" haben er-ageben, daß dei dem Aussall einer bestimmten Gasmenge und bei einem Uedergewisch des Suftidiffes unter besonderen Windowans-tehung eine Zentung der Nase des Zehisse bis au 30 Grad eintreten fann. Diese zehis fellung ist im Sinbild auf die Auslage eines Zeugen vischtig, der gerade vor der Absahrt des Zehisse das Ginschrumssen zu gleichemett hatte.

Ferner ergaben die Berluche, daß die nene Art der Anbringung der höbensteuer ihre Birffamteit bis an 25 v. S. verringern miikte.

Eine plötliche Bindstille oder ein Aus-jeten der horigontalen Luftströme mußte das Luftschiff in höchste Gesahr bringen.

Schnelligfeitsretord eines italienifchen Areuzers.

Die Jondoner Zeitungen veröffentlichen int großem Interesse eine Meldung aus Kom, wonach der ftalleinliche Kreuzer "Albertico da Barbiano" (808 Zonnen) den Weldicknelligleitisreford mit 42,04 Knoten gesichagen habe.

Die englische Fliegerin Spooner abgeffürgt.

fonnten geborgen werden.

Schwere Explosion in Brafilien.

Bie aus Rio de Janeiro gemelbet wird, explodierie in Bortonous ein Mu-nitionalager, das während der Revolution dort aufgestellt worden war. 36 Personen wurden durch die Explosion getötet.

Gr milt bas Miter ber Grbe



Proj. Mois Kovarich ver seinem Mechapparat. Der Phylifer Prof. Kovarich will durch ein neuartiges Verlohren das Alter der Erbe mit 1852 Millionen Jahren bestimmt haben. Dies Jiffer ergab ich durch Berechungen aus dem Grad der Auskirahlungen eines Erücke Urantieles. Deie Zeitbeitimmung foll auch mit aftronomischen Berechungen über-einstimmen.

Deutiche Automobiliften bei Montpellier ichwer verunglüdt.



Eine Reise durch Hamburger Seemannstneipen.

Sankt Pauli, das hamburger Bermingungsviertel, das eine Mischung von Aufürftendamm und Halbeilde daffiell, und iausend andere Dinge mehr, au dent eine felbs Erlin nich beißt, kann man von zwei Zeiten bestachen; als Fremder, der nober Esdal kommt und sich meist auf die Meererbahn und die Greik von der Erlichen das ikon flingt!) und ifte großen auf ihn angeschnittenen Lotale bestätzungen aber eine der Ausgeschaftenen Dotale beschräuft, oder als Seemann aur Neeperbahn gelien der die kernann aur Neeperbahn gelien der die kernann aur Neeperbahn gelingt, verlagt er ist einer der Richten der die kernann aur Neeperbahn gelingt, verlagt er ist einer der Richten die Konn ist. Das heißt nas man ster io Asser neunt. Das he

neben dem anderen, von der "Scharfen Ede"
an bis aur Koliseinache vorn. Da ift eine
"Tratioria Italiana". Oder eine ruffliche Kneipe. Und die "Blane Grotfe". Und nicht zuleht unfer Stammiofal "Come Siar Velet". Dort, wo wir einmal einen Abendiang am Jubballantomaten gehieft haben, no wir dem verfommenen Gente begegneten, das uns einen Bortrag über Sprachwurzelt nud Bortikamme hielt.

Und ichteislich dat der Frende wie der Zeemann ielne Stragial-Reife beendet, und joweit er nicht im Hotel gelandet ist, besteigt er den Hotelschampfer oder Rachfautobink, um die vielen, vielen Groß und Köhms und Eisbrecher und Brunders anszuschlafen.

Bon der Kongertbühne ins Gefängnis.

Stadt fcmugge't Gleffrigitat.

Stadt ichmugae't Elektrisität. Es ist ichon öfter vorgekommen, daß tleine Leute es veründten, die Acchaungen für den elektrichen Strom durch itgendeine kleine Schmugaele etwas niedriger au gekalten. Daß aber ein Kädliches Elektrizitälswerte Schmugael enaros betreibt, ih aum minde-sten unbergewöhnlich. In der franzölichen Stadt None, wei der iner Aktiengelelichaft liegt, find genau und richtig gerechtet 28: 194 193 Kilowati ge-klimmen Kilowattelleichtigt von einem Schweizer Werf nache der franzölichen Grena lienen Kilowattelleichtigt von einem Schweizer Werf nache der franzölichen Grena liefern, um dem Staat nicht die darauf Mun sind wir icon gleich an der Safenir agen gefterigteile gestellt gestell

Es requet Schmuk.

Am Freitag ging über Paris ein merkmütdiger Negenicauer nieder. Die
vom simmel fallenden Belfermengen waren
mit Sch mit der nichter. Die
vom simmel fallenden Belfermengen waren
mit Sch mit der nicht, to das die uicht
belchtenten Etraßenpasianten aum Schiper
fieren Riebler eiligs von der Straße sich entieren
mußten. Die großen Regentropfen
trugen eine tribe Fätigung und hinterließen
beim Trochen auf den Tädern und Fensterfleiblen eine Staubmasse von vogelber
Fätigung.
Das Andurereianis wurde bereits einmal an der mittelländisigen Kinke beobachtet.
Zomals konnte man den getrochreten Schmus
analysieren und den Weg refonstruleren, den

Rorwegens Ronigspaar läuft Sfi.



Rönig Baaton und feine Gemablin beim Stilaufen.

Ronig Gaafon von Wormegen, ber fürglich jein Biabr, Weglerungsjubifaim feierte, und eine Gemachten Konien Maub find bes geifterte Freunde bes Stlaufens. In ihrem Lande haben fie ja reiche Gelegenheit, ben eblen Sport zu pflegen.

die settiamen Regenwossen über Frankreich genommen haben mußten. Die trodenen nnd sehr diesen Gebiete der nordarstantigen und arabischen Weistengegenden werden fäusig von Winden gepetisch, die die Sand massien gehöftigt, die die Sand massien Geschwindskeit erreichen die Staubmassen Weschwindskeit erreichen die Staubmassen, wo sie füg mit den Regenwossen Wetern, wo sie sind mit den Regenwossen

Warum der Rofenmontagsjug verboten murde.

400 Detettive fibermachen Roln.

400 Deiektive übermachen Köln,
Das Berbot auf Abhaltung des Kölner
Robienmontogssuges beruht auf Borgängen,
die sich im vergangenen Jähre sinter den Kullsen abiptelten. Die Poliget hatte Kullsen abiptelten. Die Poliget hatte nämlich Visind davon bekommen, daß der Karnevalsgug von kommuniktige. Tatlächlich gelein den do als vergangenen Jähres den vereinten Keinligungen der Kölner Poliget und do als vergangenen Jähres den vereinten Rollin, an kullsten der Kölner Vollegt und do als vergangenen Jähres den vereinten Rollin, an kullsten der Kölner vollegt und do als verstäten der Kommuniktigen und wieder innbers einen von Kommuniktigen und wieder inn Keifen, lurg von Köln auf össener Eirede aum Balten zu bringen und wieder ins weitsliche Gebeite absuschieden, noche dem man eine Reiche von Berd af tung en vornehmen konnte.
Daß ein Sadvlageaft größten Sills ge-plout von, eine "wie man iehte erfahrt aus gedruckten Parolen bervor, die man bet einzelnen Rittätern fand, und die belegten, daß der Karnevalsang "kura und fletn" gefd lagen werden folle. Diese Borgänge, die damals nicht an die Erstentischtet gelanden, dürften die Ge-sofindere Beranlasung au dem diesjährigen Berdor gewosen sein.

Die "Schlen" Pelge.
"Du fiehft nich gut aus, mein Liebert"
Pelghändler: "Ja, ich hobe iehr joliecht ge-ichlafen. Ich immte, daß alle Ttere, deren Belg ich verfaul, babe, vor meinem Beit kanden und mich bedroßten." "Aber lieber Freund, Du mirft doch nicht por den paar Kaninchen Angli haben!"

Mosfau tlagt an.



Die Berhandlung gegen die rufflicen Ingenieure in Mostau. Dben fints: Der Sauptangeflagte Prof. Namfin.
Der Sabotageprozeß gegen die ruffliche "Andhifriepartei" wird in Mostau unter Anmelenbeit beinahe aller andländlichen Bertretungen behandelt. Die Antlage richtet fich fiber die Personen der angeklagten Ingenieure hinweg eigentlich gegen die antiruffliche Politik Frankreiche.

recht antiändigen Motta gibt.

Bollen wir Kap'n haafe mal Guten Aben lagen? Das it ein atter Seebär, der fich hier die Auften Lauf Mute gelegt und eine Aneite eröffnet hat, in ber alle de in vielen, vielen Jahren der Seefahrt zulam mengetragenen Trophäen ausgestellt find, Muleum für Kolonie und helma' nennt er feine Aneipe, und sich jelbit, Vocisios der nenntbedien Bissendiert. Da gibt es Seefungfern und hatfiliche, Avrallen und Schmet Gibt sowen der Besten und Schiffe modelle, eine Wunderungt, die man zwanzig-

Die Enthüllung des Röntgen-Dentmals in Cennep (Weftf.)



Die Reier in Lennen



Das Röntgendenfmal, entworfen von Urno Boder, Giberfelb.

In Bennep, ber Geburtsftadt Bilfelm, Ronigens, murde ein Denfmal für ben genialen Philfiter feierlich enthullt, bas eine welbliche figur als Symbol bes Lichtes bat-feilt und am Sodel ein Reliefportrat Ronigens aufwelft.

Bordarat vom "Albert Ballin" fielt und der mich ben gangen Abend freihalten wollte-wenn ich ihm die Birtin, Frau Bannfen, auf ben Bierbedel geichnete.

ben Bierbeckel zeichnete.

Gleich daneben ist "Conen Island", mo uns mat swei Secleute so berrliche Word-geschischten aus Antwerpen erzählt haben. Und daneben fommt der "Unterelbe-Berthyt" ind noch ein paar andere, das eine hat ein seines Wobell eines Frachtdampiers am Jenfter steen, dann sind wir am "Corner", Ede David straße mo die Straßenbahn vom Hafen sommt und die Treppe mit den vom Defen stufen wieder "ach der Beerperköhn sicht. Und in der Tavidstraße selbs ist ein gestal

40 Millionen Frank zahlen zu müffen. Das Schmuggeln wird der Gelellschaft wohl aber beschöben fan bie Steuerbeforden famen bahnter. Es müßen nun nicht nur diese 40 Millionen nachgegaglit werben, ionbern das Beref ist auch noch zu einer Gelöftrafe in gleicher Höße verurteilt madden.

Die Schere im Magen.

Eine bulgartice Bauerin, Elifabeth Alexandrova, unterzog fic in einer chrur-gitichen Klimit in Sofia einer Magenopera-tion und fehrte vollfommen gefund in ihr



Stets willkommene We.hnachtsga

Im Preise mit der Zeit

In der Güte

GR.ULRICHSTR. 56

Die Leser nützen sich und ihrem Blatt, wenn fie fich bei Einkäuten

Bettfedern, Daunen und

fertige Federbetten

billiger

als aus kleinen Fabriken!

Bettfedern u. Daunen M. -90, 1.25, 1.50, 2.40, 3.25, 3.75, 4.75, 5.-6, 6.50, 7.-7, 5.00, 9.-1, 2.50, 1.6.-1, 18.-7, 19.-7

p. stand 37.- 49 - 63.- 72.- 53.- 100 - 120.-Illetts u. Drelle von den einfachsten bis zu den leinsten Qualitäten in allen Farben und Preislagen. Entgegenkomm. Zahlungsbedingungen. Beste schonendste Bettledernreinigung! Jederzeit im Betrieb.

Bruno Paris

Ki. Ulrichstr. 2 bis Domplate 3 Minuten vom Markt.

Prima süße Mandeln

Prima Sultaninen

1 Plund 80, 70, 60 und 50 Pig.

Prima Welzenmehl
1 Plund 24 Pig. 10 Plund 255 Pig.
ma Rosines. 1 Primd 85 m. 65 Pig.
ma Rosines. 1 Primd 10 Pig.
ma Cifronts 1 Primd 45 Pig.
ma Cifronts 1 Primd 45 Pig.
machines. 1 Plund 45 Pig.
machines. 1 Plund 45 Pig.
machines. 1 Plund 45 Pig.
Schmeilmarscrine. 1 Plund 75 Pig.

0+0+0+0+0+0+0+0+0+0

5000 Zentner Lebkuchen! groß. Riefen-— ca. 10 Pfb. — Bostpe, hie feine Rürnherg. Lebluch., Scholoia esferte u. Buttergebäd usw. 3. Spottper on 6,90 M. Rachnahme, Sosort bestell e. perarissen

.ouis

1 Pfd. 210 Pfg

auf thee Zeitung beziehen. Wie bitten unfere Abonnenten darum

Vergessen Sie nicht!

Dic Qualität macht's

Unsere Margarine in der Preislage von

50 Pfg. bis Mk. **1.10** ist hervorragend

Wir empfehlen besonders:

"Feine Tafel" . . Pfund 0 70 "Flammanta" Eigelb Pfund 0.85

"C. E. Feinkost" . Pfund 1.00

Feine Molkerei-Butter Pfd. 1.40

Butter Grob- Hammonia

Größtes Butter- und Margarine-Spezialgeschäft Deutschlands

Verkaufsstelle: Halle, Gr. Ulrichstr. 47

Ganfeledern Amtlide Befanntmachungen. neeft ab Habrit in mit gewoche in fandterer Wate Geriffent name p. Ph 2.05 M. jert weithe p. Ph. 3.30 M. jert weithe Maller will p. jert 4 M. je weithe Maller will p. jert 5 M. allerbeite ichnete p. Ph. 5 M. allerbeite ichnete p. jert 8 M. verfeinhe p. jert 1 M. jert 2 M. jert 2 M. jert 2 M. jert 2 M. jert 3 M. jert 3 M. jert 3 M. jert 4 M.

Goneiberin

bei billigfter B

Gelegenheits=

dichtungen

unge Frau nimm noch

Bälden

Bekanntmadjung. Die Raube bei einem im Grundftild ibwig-Buchere-Straße 12 untergebrachen erbe bes Roblenfanblers & bubier erlofch-n. halle, ben 1, Dezember 1890. Etabl. Boligeiverwaltung.

Bomplun. Obergerichtsvollzieher.

Symangsverfeigerund 1990, verSonnabenh, ven 6. Tegember 1990, verlieigere isd öffentich meithietenb gegen bera) in Bassenbert um 9 Uhr: 1 Beriffe,
1 Epieget m. Soniele, 1 Bischielen
1 Epieget m. Soniele, 1 Bischielen
1 Moort um 9 Uhr: 1 Retinschielen
1 Moort um 1 Bischielen
1 Moort um 1 Bischielen
1 Salete wollen sich vor ben Gemeinbeämtern
einfinden.

einfinden. Jacger, Obergerichisvollzieber Salle a. G. Margaretenftrage 2.

Magacretnites 2

Swangsverfteigerung.

Sonnabend, den 6. Tegember, 10 Uhr,
verfteiger ich in Holle a. S., Preuhentung 13, öffentich meistbeitend gegen der
3 Zefephon-Apparate, 1 isomel. Sügefigter
1, ein Ausligherte. 1 eigenes Willet, ein
Ladenbilet, 1 Zabenteged, 1 Genetliche
Ladenbilet, 1 Zabenteged, 1 Genetliche
Ladenbilet, 1 Zabenteged, 1 Genetliche
Ladenbilet, 1 Zabenteged, 1 Könterbiliffen
Ladenbilet, 1 Ladenteged, 1 Könterbiliffen
Ladenbilet, 1 Ladenteged, 1 Kreben, einen
Mende, 1 Leuthfreche, 1 Arben, einen
Mende, 1 Leuthfreche, 1 Arben, einen
Mende, 1 Leuthfreche, 1 Arben, einen
Med Lavelten, 3 Kilfen Celferdinen, 30
Deien Celferdinen, 30 Kilfen Galetain,
Leiterwagen, 1 Lestandbager.

Etarft, Gerichtsboolsieher, fr. A.

Starfe, Gerücksbollischer, fr. A.
Suonsberth, der und der Geschleiber der Gesc

Muktion

Muktion Gr. Markerftr. 21.

Soundson, den 6. Dezember, 10 Universitäte, der Gerenber, der Engeleich in freihe. I Bichtransport-Austriger Baufahr), 1 Kopiernafgine, Bisschapten, Die Goden find gerbraucht, Beschnigung ab 8 Udr.
Lito Universitäte, Austrianston, Landlaufer, Gerenberger, Des Gerenberg, der G

Berichtigung.

In der Anzeige Landwirtsch. Inventar-Auftion in unserer gestrigen Ausgabe mug es beißen: "Zimmermann" Driff. (2 m) m. paff. hadmaschine, Ableger usw., 2 bols.

B. Frante, beeib. Berfteigerer, Merfeburg. Lindenftrafe 11. Tel. 2635.

Bierd-Beriteigerung.

Saale-Zeitung.

Die moderne

Hausfrau



Gaswarmwasserbereiter

Monatsrate von RM, 3,40 an: nach 5 Jahren Eigentumserwerb

Vermietung und Vorführung durch das

Gemeinschaftsunternehmen der Wehag, des Fachgewerbes und -handels

Kostenlose

Rechtsfragen Steuerangelegenheiten Mietsachen Aufwertungsfragen

und in vielen anderen Fragen des täglichen Lebens erhalten unsere Bezieher unentgeltlich Auskunft in unserer

Rechtsauskunftsstelle Rannische Str. 10

Die Auskunftsstelle ist täglich geöffnet von 101/2-13 Uhr. Bringen Sie aber die letzte Bezugsquittung mit!

Schriftliche Anfragen werden in der Reihenfolge des Eingangs erledigt. Fügen Sie auch ihren Anfragen die genaue Adresse und ebenfalls die letzte Bezugsquittung bei. Anonyme Anfragen werden nicht beantwortet.

heiratsgeluche Beihnaditswunich

per, 42 Jahre, etgl. in seser Siellung, bei, nicht unverwögend, geschäftstigte, cht Dame gleichen Alters zwei wei die geschen geschen Liese die biger heite al. behorz, in Geschäft od. Gesswirtschaft beborz, unter D 10012 an die Epb. b. 382

Weihnachtswunich!

Weihnachtswunich.

harmonilche Neigungsehe

Seirat



Kleine Anzeigen der Saale-Zeitung



Offene Stellen

Chauffeur

hebere "westeissigen michener Sabren, beiden gebre Geuen eine beiden gebre den beiden des mundelens sibriger kahrprafts aus Maggeit und Waschinnunglieger, im Repet turen durchaus sachrundig und seibssand mit guten Umpangsformen und guter hungangsformen und guter hungangsformen und guter hungangsformen und guter hungangsformen und habe hungangsformen und haben habe

Blaguertreter

Mithbettietet gut eingeführt bei Detailiften Induftrie, von auswärtigem, renommiert. Papierverarbeitung gegen Brovisson gesucht. Aus mit Reserenzen unter R 42386 eines Erpedition dieser Zeitung

Suche fofort überall Junge Billett auf Rechund auf Rechnung. Ueber-nebmen evil, auch Küche mit Kaution. Gute Referenzen vor-handen, Antritt jeder-zeit. Ang. erd. unt. A 10866 an die Erd. diefer Zeitung.

Gtiike

Möbl. 3immer

fofort gu bermieten Salle, Mittelfir, 3, b

Parkettarbeiten

Jalousicarbeilen

Gustav Hönemana Halle, Bauhof 2 Fernspr. 23631

Möbl. Zimmer

Möbl. 3immer

öchreibtisch, el. Licht rei. 30 Mart. Halle Hochstraße 3, II I.

Straße 85.

Golafftelle

mit Babegelegenhei: sofort zu vermieten Halle, Dohlenweg 7e 1

Bohn=u. Gchlaiz.

1 herrn zu bern L, Bab u. Rlavier

Mozartstraße, beiz-bar, frei. Road, Halle, Falfstr. 12. Ruf 290 99.

Schlafftelle ju berm. Ronigstraße 73, I r.

2 große leere

Halle a. S., Trödel 2.

Sausmädchen

Befferes junges Mädden

welch. zuhause schlas. kann, gesucht. Kelluer, Halle a. E., Friedrichstr. 2 II.

Sausplätterin persett, gesucht alle, Kronprinzen straße 13, I L

Suche zum 1. Jan. 31 fleißiges, ehrliches Mädchen, nicht unter 25 Jahren, als

Gtüße

meinen Geschäfts sehalt, mit guter Gentuntniffen. Feischermeister if, halle a. b. S. Geiststraße 13.

Stellengesuche

Berf. herrenfrifeur u Bubitopffchieiber, 19 J. alt, juch Stel lung. Angebote at M. Grellmann, Chemnit 14, Oftftraße 177.

Chauffeur

Möbl. 3immet mit Bab u. Licht gu vermieten. Reichelt, halle, Merfeburger dlosser, 22 Jahre dt Stellg., auch m ebenarb. Wöchen b 20 Mt. ob. frei oft u. Logis. Ang. ar Kurt Balb. 6. möbl. 3immer

9. Moul. Immee fep. Eingang, Schrbt. elettr. Licht, Dien Küchenanteil, evil an Ebepaar zu ver mieten, Halle a. S. Brüderütz. & IL

frei. Salle a. S., Albrechtstraße 24 I I. Schlafftelle f. herrn frei. Halle, Dies-fauer Str. 9, I I

Frbl. faub. Zimme fof. 3u vermieten Halle, Fischerpfan Nr. 1b links.

Möbl. Zimmer, evil Beuf., fof. b. Unger, Solle, Leipziger Str. Ar. 22/23, II.

311 bermieten. Halle Streiberstraße 29, 2 Er rechts.

3immer

mit eleftr Licht fofort in bermieten Salle, Dittenberger irbl. 3immer

eftr., Doppelfenft. achelofen (25 Mf.) berufstät. Damo

Raiferplak

Strickwesten FUT DAMEN und HERRENS Westmorke 66666 ATTAK A

.F. Wollmer

Große Ulrichstr. 6—10 Gegr. 1769.

Nur ein Blick in unsere Schaufenster und man weiß Bescheid

über die Wünsche der großen und kleinen Herren und wo

Herren-Ulster

Herren-Paletots

Jünglings - Ulster

Sport-Joppen

Herren-Pullover

Mietgeluche

3=3.=Bohnung

6. möbl. 3immer

mit allem Komfor evit. Bohn- u. Echta zimmer, v. erwerbs Dame als Dauermie gesucht. Barm gesucht. Warm Abendtisch erw. D unter D 10141 an d Exp. d. 3tg.

Leeres 3immer von findertofem Che paar gesucht. Off. unter D 10143 an die Erp. d. Zig.

Mohnunostavido

Taufche: Renbauwoh nung, 3 Zimmer gegen Altwohnung gegen Altwohnung 2 Zimmer u. Küche Rote Karte vorhand Off. unt. B 3 543 on die Erp. d. Zig

Wer lauschi

Handmannswohnung, 3 Zimmer u. Küche, in Merfeburg, gegen steichte in Halle zu frauschen gesucht. Off. unter R 42376 au b. Ego. d. 3tg.

Rauchjacken

Knaben-Mäntel

Knaben-Anzüge

Knab. - Strickanzüge

Knab. Sweat. u. Pull.

moll

als Wohltat.

Genau nach dem

Grper verstellbar.

Gibt Normadigur

urück. Anprob. ohn

Kaulzwang.

Alleinverkauf

Gesundheitsauell

B. Dön

Saute mit Top Budfengarnitur feburger Straß
101, I links

Begen Todesiall perridafts. Einrichtg zu verkausen, evis. m Bohnung. Offerter unter D 10137 an die Exp. d. Itg.

Gmokingweste

Groke Buppe

Gute Pianos

Lur-Gtaubiaug.

legante Egzimmer

fle, Große Ste ftraße 56, III.



STARKE DAMEN

Bu vertaufen

Ein guter neue Anobenanzua

toge 38 und e Rindersportwagen hr billig ju ver alle, herhftr.

Gebr. Pianos wenig Jespielt, in bestem Zustande wie neu überholt verkautt unter voller Garantie

Blumenkrippe

Schreibmaschinen friedrich Müller

ehr gut erhalten, 3 erlaufen, 30 Mart. dmibt, Halle a. S Kraufenfir. 12 I.

große Puppenfliche Puppenfchr., Kinde ochmasch., Pelerine nantel für 14jähri Mädchen verk. billi Halle a. S., Forsterstr. 43 I r.

vermielet zu maßigen Preisen 8. Doll, haus; Gr Ulrichstraße 38

Ghaukelpierd effingstraße 1, II I

Dielenlampe



Speisezimmer

Mict-**Pianos**

Riebeckplatz herrengarderobe

Sarmonium

Unkleideidrank

Teilzahlung Winter-Mäntel Herren-Anzilge Knaben-Mäntel Herren-Schuhe Klingler Leipziger Straße 11, I Etage Eingang Sandberg.



das r eiv KÜ

weiß Grube Mit 2 311 vert Reinfe, Liebena

Moll

mit un 83 Pfg. Lung, Tal

herre

Win Schaftst villig Salle, Straße

Rau

Beihr

Schüle welch. i Lehre treten gut

mit Rafi laufen. Breisan Lehre

Bennun

Schuhge. gesucht. R 42371 d. Zig.

Gel

haustelephonanlage

einger, f. 50 Anichtüffe (ca. 30 Apparate vorhanden, auch einzelne für Amis-anichtuß), Fabrifat: Berliner Telephon-sabrif vorm, F. Berliner) sehr preis-wert zu verfaufen.

Eilenburger Motorenwerke 21kt.= Gel. i. Liqu., Eilenburg, Brov. Sa.

Büromöbel

vie Schreibtifc, Zeichentische, Zeich ichrante, Regale, Larteitaften berkaufen billiaft

Eilenburger Motoren=Berke Akt.=Gel. i. Liqu. Eilenburg (Brov. Gachlen).

Bedeutender Preisabbau!

Flurgarderoben 55. 42. 34. 29...
Dielengarnituren 100. 85. 80. 70...
Schafzimmer 650. 590. 450. 350.
Speisezimmer 655. 590. 430...
Küchen 280. 220. 160. 120... Polstersessel sowie diverse Einzel-möbel zu den billigsten Preisen.

Möbel-Becker, Leipziger Str. 18

nobern, m. Berbed, erfauft Chrenberg, halle, Jacobstr. 5. Bettitelle

Sebrauchter Damenmantel

G. erh. Zwillingswag mit 2 Lauben billi, 311 verkaufen. Halle Auenstraße 54, I.

Meffing Castrone und Zuglampe billig gu bertaufen. Haffe Blumenstraße 9, II

ir 10 Mart zu ber alle, Liebenau irage 19 i. Labe

Sut erhalten Echrank

und eiserner Ofen 1,75 Meter hoch, 31 verkaufen. Bollmann, Halle, Reichardistr. 3, pir

6dreibmaidine

Siche, mobern, schr jut erhalten, preis-vert zu verkaufen. Off. unter R 42387 in die Exp. d. 3tg. nit Matrate bill ju verfaufen, hall Köpzig, Str. 7, II r. Rinderbettitelle

Klappwagen nit Berbed, gut er-palten, 3n berfauf. halle, Brunoswarte Kr. 30, II r.

Albert Hoffmann

mittl. Figur, au bert. Salle a. S., Zwingerftr. 14 II &

Gerösteter **Kaffee**

Max Richfer, Leipzig

wird hiermit in empfehlende Erinnerung gebracht.

Richter-Kaffee zeichnet sich infolge seiner an-erkannt guten Qualitäten vorteilhaft vor anderem Röstkaffee aus und erreicht dadurch eine fortwäbrend steigende Beliebtheit.

Verkaufsstellen bei:

Felix Nitzsche, Große Ulrichstraße 31. Martha Hermenau, Ludwig-Wucherer-Str. 69, Erna Göhre, Bertramstraße 14,

In Ammendorf-Radewell:

Luise Becker, Regensburger Straße 113, Hermann Kappe, Brückenstraße 90.



DEG

Su fau Off. mir D 1013 Exp. d. Nähi gebr., zu Off. uni an die (Nä

D 10144 b. 3tg.

Rind

Ri perka

Kleine Anzeigen der Saale-Zeitung

Me Aleine Angelem" alt die Wortberechnung. Das Bort lotte f Rps, die Uederschrift 20 Mp., Worte fiber 15 Buchliaden getten als zwe | Neilene Angelem werden nur gegen dur oder Briefmarten aufgenommen. Der Gundsele, welches der Bejugsquittung des fausendem Mont. Die Freise werden um gegen dur oder Briefmarten aufgenommen. Der Gundsele, welches der Gegen der des Bejugsquittung des fausendem Mont. Die Freise werden um gegen dur oder Briefman der Bejugsquittung des fausendem Mont. Die Freise werden um gegen dur oder Briefman der Briefman der Briefman gegen der der Briefman der Briefman der Briefman gegen der der Briefman der Briefman der Briefman gegen der der Briefman der Briefman gegen der der Briefman der Briefman gegen der der Briefman gegen gegen der der Briefman gegen gegen der der Briefman gegen gegen gegen gegen der der Briefman gegen gen



Leonhardt & Schlesinger Zweiggeschäfte in Ammendorfu, Leuna

SOJA das neue vorzügl. eiweißreiche

Küchenmehl zum Abschmecken Sämigmachen der Suppen usw. 250 2-55,5002 1-Edelkosthaus

Frugisana

Bu vertaufen Tajelbeltecke

Silb. Löffel, 800 berrenuhr fab., gi 85, zu berfaufen. Salle a. S. 585, ju berfaufen. Salle a. G., Glauchaer Gtr. 311

Gaskoder weiß email., fiabile Grube u. Bettgeftell mit Auflegematrabe

mit Aufregemann zu verfaufen. Neinke, Halle a. S., Liebenauer Str. 180. Malkereihutter

mit und ohne Sal3, 83 Pfg. Butterhand-lung, Salle a. S., Talamistr. 3. herrenvelamant.

billig ju berfaufen. Salle, Landsberger Strafe 68. III D.

Raufgesuche

Beihnachtsbitte! Schüler, baterlos, welch. Oftern in bie Lehre als Mufiter treten will, sucht gut erhaltene

Geige

weige mit Kaften bidligft zu taufen. Off. mit Breisangabe an Lehrer Röbel, Bennungen a. Auffb. Gkier

Schuhgt. 37, zu tauf. gesucht. Off. unter R 42371 an die Exp. d. 3tg.

Buppenwagen Su taufen gefu Off. mit Breis u D 10135 an

Exp. b. 3tg. Nähmaldine

r., zu kaufen ges. . unter D 10136 die Exp. d. Zig.

Nähtiid

moberne Form, ge-fucht. Off. m. Breis, Befchreibung unter D 10144 an bie Exp. b. Big. Rinderpult

on taufen gefucht Off, unter D 1014 an bie Exp. b. Big

Rinderverkaufsbude Suche zu taufen: 1 Gtubenofen ti. Füllofen Zuftand. alle a. S..

Gaitwirtidait

mit Fleischerei i Kleinstadt von 400 Einwohn. b. Afcher,

Sintrobin. 6. Afchers-coen, modern und fomplett eingerichtet, Sohnung 8 Jimmer nit Jubehör, verfi. Imfab 1929 33 000 Mp. Machers burch Guffab Wickett, Migath. Is 000 Mp. Mäheres burch Guffab Wickett, Michaelt. 1920 33 000 mp. Mäheres burch Guffab Wickett, Michaelt. 1920 33 000 mp.

Automarkt

Gelegenheits=

kauf!

Tiermarkt

efund, fraft., wach. im, in gute Sanbe erfauflich für 40 D.

Schier, beutscher Schifferhund

Ouguletigund
injährig, m. Stammnaum, stubenrein u.
indersteb, sehr wacham, nur in nachveisbar gute Hand von geben (umgugstalber) sir 40 Mt.
Hafa, Wormlity,
Handsteben 5.

Begen Aufgabe ber Birtichaft verlaufe

Urbeitspierde

Beuchlit b. Solleben.

Streu-

futter
für die vögel im
Frejen
Spezial handlung
Gebr. Toediloff
Gr. Steinstraße 34a
Nähe Heintor

Gr. Mikrofkop mit Oct-Immerston zu kaufen ges. Off m. Preis u. D. 10147 an die Exp. d. Zig

Kapitalien 7000 Mark erststellig quezuteih Off. unter D 1008 un die Exp. b. Big

4500=M .= Darl. aus Privat zu bis 8 Prozent au Adergrundstüd ges. Off. unier & 4678 an bie Exp. b. 3tg.

3800 Mark auf Acer m. Sausgrundstieft zur ersten Stelle gesucht. Off. unter D 10120 an b. Exp. b. 3fg.

Ber jucht ober Umgebung 3u mäßig. Zinsen? An-gebote unt. R 42388 an die Exp. d. Zig.

Welcher Gelbftgeber leiht fofort 1500-3000 M. auf Grundstüd? Off unter & 4676 an bi Exp b. 3tg.

Grundstücksmarkt

Landwirtimaft

nahe bei Salle zu verkaufen. Off. unt. D 10095 an die Exp. dieser Zeitung.

Mietshaus in Erfurt, in ver tehrar, Geichäftsftr gelegen, bei 7000 b 8000 W. Angablum fofort au verkaufen kleine Bonng, fann begog, werd, Schu bezog, werd, Editin Gemüfegarten, Ang erbet, unt: A 2285-an die Geschit, dief Zeitung,

Billa in Dölau uzeitlich eingericht verkausen. Oss ter D 10090 an di p. d. Zig.

Unwejen ober Haus mit an grenzendem Weihe taufen gefucht

Ab Sonntag, ben 7. Dezember sicht ein frischer Trans-port ftarter und mittlerer prima Ermländer. Dit= preugen u. Rull. ndebeim i. 9 Schließfach 1. inter günstigen ve-ingungen preiswert um Bertauf und Laufch. Sich, Kau-ern wird Kaufgett Einfamilienhaus

Dab, 4 Zimmer, Gartenh., gr. Garten, Rick ins Saate tal, Br. 11 000 Mt., ju verkaufen, M. Scheibe, Weißen. Max Brilling,

Reserbautes ×
ZDE/Iamilienlandhaus
mit Garien i. Redengefäuben in Greuben
in Düte, (Bahnfarton Erfurt-Rordhause)
water glinften Bebinqungen issort au weiter
faufen Dehfortgama iederzeit.
C. Zachner, Greuben 1. Zhut, Blattiger.



Nie wiederkehrende Gelegenheit! 2 mitt

unserer Lagerbestände in wasser-dichten, handgearbeiteten

Reit-, Jagd-, Ski- und Arbeits-Stiefeln

Fußwohl. Kirmnerstraße 18a 2 Minuten vom Hauptbahnhof.

la gereinigtes, Kutter für Balob und Annarienvögel, Goldtiche, Warms und Raltweiserliche,
Darms und Raltweiserliche,
Angarien in allen Größen, Angarieniand, Pilanysen,
Thermometer und die dazu gehörigen Utentillen.
Täglich irtiche Vallerliche, gereindnetes glichjuttere
bauschen, Drahts, dolt, und Melinqutätige, Bogelbauschen, Drahts, dolt, und Melinqutätige, Bogelbauschen, Drahts, dolt, und Melinqutätige, BogelGrot. Bögel. Wellemittiche, Dompfaifen, blau und rot.
Carl zecldler Nach, am Keipziger Zurm.
Meitelte Bogellutter-Spesialbandbuna am Alage.

Ruffen 5- u. 6jährig, ein Biano preisw. 3. bert, Bauli, Müllerbort, Wans**i, Seet**reis. ima Stamm i Sänger, auch Weibchen berfauft billig

Meichhen Meirig Cherlander & Buchneim Chemann, Solle. Chemerfitaße 16. Halle (S.) Delitzscher Str. 10

Am Sonnabend, den 6. d. M., trifft ein roßer Transport prima hochtragende owie neumilchender Kühe

zum Verkauf bei uns ein Wahden Wahden Wahden Raun Verkauf bei uns ein Wahden Wahden Wahden Verkauf bei Verkauf bei

derkehrende Gelegenheit! 2 mittere g. Bieche billig 3. Bert Gauf ober gegen Zugenberte du fahrenden. Dune. Salle. H. Eanbberg 17.

Nüchse) evil. einzeln. preiswert zu versauf. Louis Aucelt, G. m. b. H.. Halle, Bugenhagen-straße 13. Tel. 255 64

Bucht. u. Schlachtvich fann untergestellt werb. in ben Staftg. Reibeburger Str. 7 am Schlachthoi. Tel. 24213.

Berfaufe zwei Zehra=Eiel Balter Dehring, Salle, Branbenburger Straße 7, am Reiled.

Derloven Bortemonnaie

Wärmflaschen verzinkt 2,00 Wärmflaschen Kupfer 3,75 Wärmflaschen Gummi 2,50 Leibwärmer . von 75 Plg. Elektr. Heizkissen . . 9.75 Leonhardt & Schlesinger

Beirategeluche

großhandig. Mitte 30er, 1,65 gr., ev., vermög., judyt intell junge Dame von au-genehmem Neuheren und gutem Charati amerks heirat

mengulernen. Etn Bermögen erwünsch Bermittig, berbeten Bilboff unt. E 4674 an b. Exp. d. 3tg. f

Beihnachts=

ng. Mäbel, 22 J. ntelbionb, 1,65 gr.

ersehnt hübsche Blondine, na-eb, symp. Ersch. 1. vorhand. Off. 13478 an die

Schlafzimmer Ankleideschrank, 130 cm breit nit Spiegei nur 380.- M. 420.- 455.- 550.- 625.- Mar) Gebr. Junghill Halle (Saale) Ibrechtstraße 3

Gelbitinierat!

Sung.

Sundelbomb. 1.65. at.

D. angenehm. Neuk!

D. angenehm. Neuk!

D. angenehm. Neuk!

D. angenehm. Neuk!

Sunder Sirgeritideum

Sunde. Gefähliseden

Sunder Sirgeritideum

Sunde. Gefähliseden

Sunder Sirgeritideum

Mittalio. (Stader.)

Sunder Sirgeritideum

Mittalio. (Stader.)

Sunder Sirgeritideum

Mittalio. (Stader.)

Sunder Sirgeritideum

Mittalio. (Stader.)

Mittalio.

Sunder Sirgeritideum

Mittalion.

Mittalion.

Sunder Sirgeritideum

Mittalion.

Mittalion.

Sunder Sirgeritideum

Mittalion.

Mittalion.

Sunder Sirgeritideum

Mittalion.

Mittalion.

Sunder Sirgeritideum

Mittalion.

Mittalion.

Sunder Sirgeritideum

Mittalion.

Mittalion.

Mittalion.

Sunder Sirgeritideum

Mittalion.

Mitt

Rothen (Anhalt). Bermittler verbeten Anonym zwectlos. ~~~~

fpaterer Seirat

Rur ernstgemeinte Offerten unt. E 232 an bie Erp. b. Big

heirat

Mbventemunich! Beicher herr, ibeal eranlagt, intellig., ebilbet, eb., in gel. veraufiget, eine flegen achitect, eb, in gef. Zeiche, bis ju 33 3., legt Wert auf guten Buf u. Soblerzogen beit? 3ch fin 24 3., bible, fichlant, v. gef. Reuger., beiter, mit ftanbesgemiß, Masfiatung, jeb. obne



Von gut geratenen Stollen hängt die rechte Weihnachtsfreude ab.

Millionen

deutscher Hausfrauen decken ihre Zutaten zur Stollen-Bäckerei nur in den

langjährig, ortsansässigen



geschäften

Ihre Qualitäten und billigen Preise haben die Zufriedenheit der klugen halleschen Hausfrauen erworben.

Mandeln, süß

von 150 1.30

1929 1930

Sultaninen **Rorinthen**

von 0 5 0.45

von 0.55 0.50 Mandelersatz

Citronat

von 0.53 0.50 von 1.3 1.20



and die Edeka-Schleife.

Großer

Weihnachts-Verkauf





Das neuzeitliche Großkaufhaus Halle (Saale), Marktplatz 3-6

Stadtineater

Das Leben des Orest Der Schneemann

Peer Gynt

WALHALLA

Förster-Christi DieFörster Christl

Sonntog nochm 2 Chr Der Rattenlänger von Hameln

Auswärtige Theater

nes Theate in Leipzig. nabend, 6, Dez 19.30 Carmen.

Altes Theater in Leipzig. Sonnabend, 6. Dez., 19.30 Kübezahl. (Urauff.) Reues Operetten. Theater in Leipzig

iebrich . Theater in nabend, 6. Dez. 20.00 seefl. vz. b. A

Stadt-Theater in Magdeburg.

Sonnabend, 6. Dez. 19.30 Biktoria u. ihr huf Rationaltheater in Weimar.

Sonnabend, 6. Dez. 19.45 D. Macht d. Schicks Oefen u. Herde

> Ofen-Rohre, Anie etc Oten-Günther handarbeiten

erben preiswert an-fertigt. Off. unter 4588 an bie Exp. efer Zeitung. Holenträger

Café Freischütz

Künstler-Konzert

Streng reelle, saubere Bedienung Vom Bester das Beste dafür bürgt mein Namel Geöfinet täglich von 15-3 Uhr Im Herbstschmuck.

Beamten - Orchesterverein

Sonntag, den 7. Dez., abds. 7 Uhr im oberen Saale des "Stadtschützenhauses", Franckestr.

1. Winter - Konzert

unter gütiger Mitwirkung von
Frl. Gudrun Oehme, Lelpzig Violin-Werner (taup. Halle Cello Edwin Mülier, Halle, Violioe Auserlesenes Programm!

Anschliessend BALL

Freunde und Gönner des Vereins sind herzlichst eingeladen. Der Vorstand

Kirchen-Musik

in der Kapello des Evangelischen Diakonissenhauses zu Halle (Saale) am 7. Dez. 1930, nachm. 5 Uhr.

am 7. Dez. 1930, nachm. 5 Uhr.
Mitwirkender: Konzertorganist),
Walter Patzer (Violine), Charlotte
Kegel, Konzertu. Oratoriensängerin
(Sopran), Frauenchor der Gesangschule Charlotte Kegel, Leo Schönbach, Kapellmeister u. Chorleiter,
Terzett: Ilse Sommennann, Gera
Schröder, Gertrud Rasch.

Schroder. denderkauf im
Diakonissen-Mutterhaus
2.— M., 1.— M. und 50 Pt.

Obstweinschenke Büschderf Sonnabend, den 6. Dezember Schlachtefest

V.Symphonie-Konzert verlegt

Neflame

ift das Gemungrad der Birtidaft.

medizinisches

Fichtennade! - Fiuld

Fir Bad u. Waschungen gleich vorzügl.
Lindatbehrlich zur gulen Körperoftege.
", Finche M. 2,50, "r. Finsche M. 1,50

Erhälten Gründer in Gründer in Gründeren St. 1,50

Erhälten Gründeren F. Gründeren Gründeren St. 75, F. A. Patz. Gr. Ultehstraße 4, Barbara-Drogerie A. Knöllez,

Merseburger Str. 104.

